

#### Fußball-Verein Emmendingen

der verehrl. Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung zum Besuch der unter dem Protektorat des Kreisleiters Berrn Dr. Theo Rehm stehenden sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen anläßlich des

### 30 jähr. Stiftungsfest

Es wird freundl, gebeten die Häuser zu beflaggen.

Auszug aus dem Programm:

Samstag, 16. September: Nachmittags 5 Uhr Freiburger Presse-A.H. F.V.E. Abends 8.30 Uhr Festbankett

Sonntag, 17. September: Morgens 7 Uhr Gepäckmarsch, Start u. Ziel F.V.E. Platz, ab 9.00 Uhr Pokal- und Jugendspiele

> Nachmittags 31/2 Uhr: Phönix Kailsruhe I gegen F.V.E. I Anschließend Preisverteilung auf dem Sportplatz Abends & Uhr: Festball

Bitte beachten Sie unsere Festschrift mit ausführlichem Programm

#### Geschäftsverlegung und -Empsehlung!

Der verehrl. Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung

### Serren-Friseurgeschäft nach Markgrafenstraße 44 verlegt habe

Es wird auch weiterhin mein Bestreben sein, meine Aundschaft, wie bis jest, reell und fachmännisch zu bedienen. Durch Beschäftigung nur erfter Kräfte ist es mir auch möglich, jedem Wunsche

Um geneigten Bufpruch bitten

Rarl Hipp u. Frau / Emmendingen



Der eigene Versuch überzeugt am besten. Gefest, das Qualitäts-Bohner- und Farbwachs, konserviert den Boden, gibt mühelos prachtvollen Hochglanz, ist wasserfest und macht den Boden gehiest. Im Preise ist Gefest so vortellhast, daß auch die Hausfrau, die mit jedem Pfennig rechnen muß, Gefest verwenden kann. Wer Qualität und Preis vergleicht, der findet Gefest unerreicht! Darum vergleichen Sie, fordern Sie unverbindlich u. kostenlos eine Probe

Gerest

Benden Sie kostenios und ohne jede Verhindlichkeit eine Probedos Gefest an

### Carl Grumann's Werbeverkauf

eine Freude für Jeben!

Herren-Halbschuhe, schwarz, braun, Lad, elegante Formen . . . . nur MM. 6.50 Kerren-Sonntags-Stiefel, erstlaffige Fabritate, Br. 40-46 . . . . " 7.90 Manner-Arbeitsitiefel, echt Rindleder, Tuttl. Fabrit., beschlagen, Gr. 40-46 " " 5.60 Damen-Lad-Svangen, Eidechsgarnitur, moderner Abfat, 36-42 . . . " 4.90 Frauen-Werktagshalbschuhe, weiches Leber, Gr. 36-42 . . . . . . " " Rindleber-Sandalen, holzgenagelt, starte Sohlen, Gr. 36-42 . . . . " " Leberpantoffeln, gestiftet, gute Ausführung, Gr. 36-42 . . . . . . . "

Wir führen nur erstklassige Sabrikate und garantieren für jedes Baar Schuhhaus Carl Grumann / Freiburg i. Br.

# An das deutsche Handwerk!

Der Reichsverband bes Deutschen Handwerts veranstaltet mit Unterstützung ber Reichsregierung in der Zeit vom 15. -21. Ottober eine Werbewoche. Um die Ber-

### "Der Gegen der Arbeitsbeschaffung im Kleinen"

erfolgreich burchzuführen, ist es Pflicht jedes einzelnen Handwerkers sich auch selbst zu ruhren und unfere unermudliche dielbewußte Reichsregierung in diesem fegense reichen Wirten unter Ginschung aller Möglichkeiten zu unterftügen. Jeder Sandwerter muß vor allen Dingen bei seiner Kundschaft um Arbeit und Auftrage angeben und zwar dadurch, daß er ihr ein entsprechendes gedrucktes Empfehlungsichreiben, Profpett ober Geschäftstarte gutommen lägt. Jeder auf Diese Art bearbeitete Runde hat seinerseits wieder die Bflicht ben Sandwerter mit einem Auftrag zu unterftugen, wenn auch nur mit bem fleinsten. Die für biefen Zwed erforberlichen Spezial Drudfachen erhalt jeder Sandwerter preiswert in der hiefilir besonders eingerichteten Druderei der Drud- und Verlagsgesellschaft, vorm. Dölter Emmendingen, Tel. 303. Bei der textlichen Ausarbeitung derselben wird er dort toftenlos beraten und dabei etwaigen besonderen Bunfchen weitgehendft Rechnung

### Samstag abend Monats=

Nähmaschine

"Ginger" RM. 60. elettr. Rochherd, 2 Blatten, neuwertig für RM. 30.- aus Privat u verkaufen

gerbst, Freiburg-Bah. tingen, Unterfeldstr. 14 Tel. 7467

alle exiftierenden Farben, reizende possierl. Stuben-vögel aus eig. Spezial-zucht empsiehlt billigst Arnold Baer Emmenbingen, Lamm-

Schulentlaffenes, ordentl.

nähen zu erlernen, Wo fagt Die Befchäfts. stelle dieses Blattes. Fleißiges, ehrliches

für fofort in Wirtschaft nach Emmendingen ges sucht, das Kochen kann für Haushalt und Ger-Ru erfragen in ber Gesichäftsstelle bs. Al.

Schwarzwälder Hof

Mandolinen-Clnb "Edelweiß" Teningen hält am Sonntag, ben 17. September im Gasthaus Ohne Rapital können "zum Abler" von nachmittags 2 Uhr ab ein Sie am Schreibtisch RM. 8—400.-u.mehrmon.verd.

ab. — Anschließend Tanzbelustigung für Mitglieder, Freunde u. Gonner. Es laden freundlichst ein . . . Der Vorstand u. ber Wirt R. Frog

Musikverein Mußbach-Brettental Sonntag, ben 17. September, von nachmittags 1/22 Uhr an veranstaltet ber Verein im Gasthaus

"zum Edader", Freiamt ein großes

mit Lanz im Freien Der Borftanb

Obstgroßmarkt in Denzlingen (Martt bes mittleren Breisgau.)

Markttage jeweils bis auf weiteres wöchentlich Dienstag und Donnerstag nachmittags 1—4 Uhr. Erstmals: Donnerstag ben 21. September 1933. Der Marktplatz besindet sich vor dem Steinbruch am unteren Rebberg 3 Minuten vom Bahnhof. Anfahrt jum Martt: Abolf-Sitlerstraße - Roferhindenburgstraße. hindenburgftraße — Verladebahnhof.

> Das Bürgermeifteramt. Leimenfiol L.

Arbeitsstiefel, Rindl., ohne H'naht, mit Beschl., 40/46 . . . . . RM 5.95 Frauen-Feldhalbschuhe, genagelt, Chev., 36/42 . . . . . . . RM 5.45 Herrenhalbschuhe, braun und schwarz, Rindbox .... RM 4.95-3.95 Herrenhalbschuhe, braun und schwarz, Rindbox . . . . RM 4.95—3.95

Damenspangenschuhe mit niederem Absatz, braun und Lack RM 3.95

Kinderstiefel, schwarz und braun, Rindleder oder Rindbox,

ausgeführt v. Ben=Alln=Raps Kinderstiefel, schwarz u. braun, Rindleder, holzgenagelt, 23/26 RM 2.90

### wozu freundlichst einladet w. wohlfart - Emmendingen Concensiva-Schultverstelb Karl Auracher

Freiburg i. Br., Kaiserstraße 41

Mitesser Pidel im Gesicht u. am Aberec, Wimmerln, Blüten verschwinden sehr schnell durch "Buder's Batent-Redzinal-Geste". Stild 54, 90 Pfg. u. Mt. 1.25 (stärfite Form). Dazu die hautverstüngende Budooh-Ereme (80, 45, 65 u. 90 Pfg.). 1000 sach dewährt, ärzlich warm empf. In allen Ubothelen, Droger, u. Parf.

In Emmendingen in den Drogerien S. Aros mer und W. Reichelt

Ein 14 Wochen trächtiges Mutteridwein unter zweien die Wahl

hat zu verkaufen 3289 Mathias Bührer Wachsmathisehof, Ottoichwanden b. d. Sonne Eine 37 Wochen fraftige

gut im Zug, hat zu ver= Taufen. 3290

Emil Wleier, Otto=

Vergessen

werden Sie bei Ihrer Kundschaft, wenn Sienichtständig inserieren, denn nur dadurch hat Sie der Kunde im Bedarfsfalle gleich in

### Danksagung

Für die so zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem unersetzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Verstorbenen sei auf diesem Wege herzlicher Dank gesagt. Insbesondere danken wir der hiesigen Krankenschwester für die überaus aufopfernde und liebevolle Pflege während des langen Krankenlagers sowie dem hiesigen Gesangverein und dem Dirigenten, Herrn Mulikdirektor Schmidt für den trostreichen Gesang anläßlich der Beisegung.

Köndringen, 14. September 1933 Im Namen

der tiestrauernden Hinterbliebenen: Offo Schmidf, al!

# Breisgauer Machrichten

Emmendinger Tagblati Emmendinger Zeitung

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 ourch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Bustellgeb. 3m Falle bbberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-forung, bat ber Begteber feinen Anspruch auf Lieferung ver Zeitung ober auf Mildzahlung bes Begugspreises.

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirten Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldtirch und am Raiferftuhl

Brogent Bufdlag. Etwa vereinbarter Anzeigenrabatt fall bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, ge-richtlichem Bergleich und Konfurs fort. Beilagengebilb

Rheinische Metallwaren und Maschi-

Schultheiß Battenhofer Brauerei A.-

Preug. Landespfandbriefanstalt Berlin 10 000

Berlinische Bodengesellschaft Berlin

Gauführung Groß-Berlin der NS-

Sandels= Sandwerts= u. Gewerbe=

ehn Kreise berselben Organisation

Städtische Beamtenschaft Bodewisch. 8

Deutsche Linoleum=Werte A.-G-.

morr=Bremse A.=G., Berlin

nenfabrit A.=G. Duffeldorf

Berein der Zeitungsverleger

Gau Kurmark der NSDAP

Märkischer Adler

organisation

Bietigheim

Inferente: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm bobe Angeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hobe Keffamezeile ober beren

Telegramm - Abresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Nr. 7882 Umt Karlsruhe

Emmendingen, Gamstag, 16. Geptember 1933

68. Jahrgang

30 000

Mr. 216

### Die außenpolitische Lage des Reiches

Reichsaußenminister v. Neurath vor Vertretern der ausländischen Presse

MTB. Berlin, 15. Sept. Reichsaußenminis fter Freiherr von Neurath fprach am Freitag flärte u. a., das Ausland musse endlich begreisen daß Deutschland das Recht hat sich
gegen ben Geist von Versailles mit allen
Fröten zur Mehr zu seben Mit Bedauern

Bolte Desterreichs einen Leit unseres eigenen
nur dazu diente, um in Deutschland
nur dazu diente, um in Deutschland
nur dazu diente, um in Deutschland
beten, daß Deutschland der Entwicklung der
jet um so unerschätterlicher zu sestiem. Die
Dinge in Oesterreich gleichgültig zuschaut. Die
iriehliche Ausaumenarheit zwischen den Röls jei festzustellen, daß es un vielen Stellen des Auslandes bis heute an der richtigen Burdis gung ber Richtlinien unserer Augenpolitik jehle, deren Kernpunkt es ist, daß Deutsch= land einen aufbauenden Frieden im innern und nach außen will. Deutschland hat den Biererpati unterzeichnet, um fein Mittel gur Unbahnung einer fruchtbaren Beriode ber Entwidlung unversucht zu laffen.

Das Ziel bes Pattes tann aber nicht bie Riederhaltung des einen Partners durch bie andern, sondern nur eine Berftanbis gung zwischen gleichberechtigten Bartnern fein.

3ch bin überzeugt, fo erflarte Berr von Reurath, daß bei gutem Willen eine Ber= ständigung der vier Mächte über alle großen politischen Fragen durchaus möglich und f die andern Länder nur von Borteil ist. Neuherst steptisch muß in dieser Hinsicht allerbings ber Stand ber Abrüftungsfrage ftim= men. Es ist nichts neues, daß man versucht, die Nichterfüllung ber Abruftungsverpflich tung mit ber Behauptung beutschen Aufrustungswillens zu rechtsertigen. Das ist nichts der Tatsache, daß Deutschlands Biel lediglich B. das unfinnige Gerede des Auslandes über genen Beträge bekannt: die Beseitigung des heutigen Zustandes ein- rein innerdeutsche Dinge, wie die sogenannte Jurgens vande Bergh, Margarineseitiger Wehrlosigkeit ist. Nicht die andern Judenfrage, schnell verstummen wird, wenn vertriebsgesellschaft mbh., Berlin 50 000 Jäger 0029 Winterhilfswert erbeten Länder, Deutschland ist bedroht. Nur im Ausland fpricht man vom Kriea.

In Deutschland bentt niemand an friegetifche Bermidlungen, es will nur Sicher= heit und Gleichberechtigung, Mahrung feiner Unabhängigfeit und Schut feiner

Wenn man glaubt mit leeren Argumenten bie Berrichaft ber Sieger über die Besiegten verewigen zu können, so muß bazu mit aller ter zu ertragen. Man lasse endlich die Boran das Problem seibst heran.

Es gibt nur bie eine Alternative: Berwirklichung ber Gleichberechtigung ober aber Zusammenbruch ber gangen Abrüs rüftungsidec, für beffen unabsehhare Folgen nicht Deutschland bie Berantwortung tragen mürbe.

Bur letten Entwicklung der beutsch=österreichischen Beziehungen

erklärte der Minister: Man gibt sich in Ausland vielfach den Anschein, erstaunt, ja dent mit seinem Gefolge den Festsaal. Nach entruftet zu fein, daß die innerpolitische Ent- Begrugungsworten und einem Dant an die wicklung in Desterreich auf das Berhältnis Reichsminister und Landesminister für ihr des Reiches zu Desterreich nicht ohne Auswir- Erscheinen gedachte zunächst tungen geblieben ift, und will in diefer Tatlache sogar eine unzulässige Einmischung des Reichs in die innerpolitischen Berhältnisse eis nes anderen Staates sehen. Der Redner wies darauf hin, daß

von manchen Stellen aus die wirtschafts lichen und finanzielen Rote Desterreichs doch 14 Jahre lang geradezu ausgenugt

abend por Bertretern der ausländischen Man sollte begreifen, daß wir im deutschen gehend in Einzelfällen personliche Harten Bresse über die außenpolitische Lage. Er er- Bolte Desterreichs einen Teil unseres eigenen mit sich bringen konnte, daß sie aber doch Rräften zur Wehr zu seigen. Mit Bedauern Reichsregierung denkt nicht daran, sich in die friedliche Zusammenarbeit zwischen den Bölinnerpolitischen Verhältniffe Desterreichs ein- tern braucht durch eine auch noch so weitgemischen, aber sie fordert, daß unberechtigte hende Berschiedenheit des inneren Regie-Einmischungen angerer Länder in die Mus- rungesinftems der einzelnen Länder nicht beeinandersetzungen zwischen Deutschland und hindert werden. Die fremden Bolfer muffen Desterreich unterbleiben. Je eher man im und werden ertennen, welchen Gewinn es für Ausland einsehen wird, daß Boltsbewegun- sie bedeutet, in der vom Boltstanzler Abolf gen nicht durch politische Grenzen einges Sitler geführten Regierung einer Regiers dämmt u. durch polizeiliche Magnahmen unter- ungegewalt gegenüber zu stehen, die nich brudt werden konnen, desto eher mird die mehr ein Spielball zerrissener politischer Bahn frei werden für eine den natürlichen Grenzen entsprechende und ganz Europa zuautekommende Stabilisierung der inneren

Lage Desterreichs. Deutschland sieht der fommenden Ent: widlung mit fester und ruhiger Buver-

Gestütt auf die innere Kraft und Geschlossenheit des Bolkes wird die Regierung das Ziel verfolgen, diesem Bolt ein Leben in Ehren und Frieden zu sichern.

Ruhe und Vertrauen werben erft mieberfehren, wenn die Disfriminierung Deutichlands beseitigt ift.

An dieser Wahrheit werden auch alle die

worden find und ihm politische Fesseln , man erkennt, daß die unbedingt nötige Gauberung des öffentlichen Lebens nur vorüber-Meinungen und zufälliger Strömungen polis tischen Lebens ift, sondern nach festen Grunds faken und offen erflärten Absichten bie Geschichte ihres Landes leitet. So wird im Ausland allgemein die Auffassung Mussolinis Zustimmung finden:

Eine wahrhaft europäische Politik mit bem Biel ber Errichtung bes Friedens fann man nicht ohre und noch weniger gegen Deutichland machen.

# Neue Spenden für das Winter-

Borurteile gegen das neue Deutschland ju- befanntgegebenen Spenden für das Winter- an den vom Reichsministerium für Boltsanderes, als eine bewußte Verschleierung nichte werden. So zweifle ich nicht, daß z. hilfswert geben wir die heute neu eingegan-

8 Proz. vom Ottobergehalt lobert Bosch A.-G. und Dr. Robert **75 000** Bosch Stuttgart sewerkschaft Sophia Jacoba Sein= tohlenbergwert 10 000 degea A. 5. Berlin irektorium der Thüringer Staatsbank, Weimar iustav Mintler Berlind Mechanische Weberei (llgemeine Deutsche Kreditanstalt Berlin Wäscherei Sandrod Berlin-Röpenick A. und C. Brenningmener=Berlin

Ferner stellt bas Lichtspielhaus Mercedes Berlin-Neukölln die Einnahme vom Dienstag den 19. Dezember und aukerdem wöchentlich 1000 Freikarten für Minderbemittelte gur

Es wird gebeten, weitere Spenden auf das Postschecktonto Berlin 77 100 MG-Boltswohlfahrt Reichsführung "Winterhilfswert" ober au' bas gleichlautende Konto bei ber Reichsbank einzuzahlen. Telephonische und telegra-MIB. Berlin, 14. Sept. Bu ben bereits phische Mitteilungen über Spenden werden aufflärung und Propaganda und der NI Bolfswohlfahrt beauftragten Inspekteur S. Jetter, Berlin 28 9, Bosstrafe 11, Telephon

# Der große Staatsakt in Preußen

sowie zahlreiche Gauleiter, Obertruppenführer Der Redner gedachte dann der Zeit vor 71 Litmann usw. Der große Aulasaal, der fest- sein Haupt erhoben habe. Bismarck sei es lichen Schmuck trug, war bald voll besetzt, nicht gelungen, das Uebel pavlamentarischer Das diplematische Korps war unter Führung und demotratischer Geisteseinstellung von der des päpsclichen Nuntius Orsenigo erschienen. Wurzel her zu beseitigen. In der letten brutaler Faust darf etwas zerschlagen wer-Die Reichs- und Länderminister hatten auf Stunde habe die Borsehung dem deutschen der rechten Seite des Saale Platz genommen. Bolt einen Mann gegeben, es noch einmal ser Arbeit gilt nicht mur Preußen, sie gilt emporzusühren, so Gott will, zu einer besse- dem Reich.

Ministerpräsident Göring

MTB. Berlin, 15. Sept. Den Auftakt zu fassung grundsählich geändert wurde, und Führerverantwortung, ist auch in diesem der Vereidigung der Staatsrate in der Neuen zwar in einem Sinn, der genau dem entge- Staatsrat gewahrt. Ich habe die Auswahl Aula der Universität bildete eine feierliche gensteht, der in den letten Sahrzehnten der Staatsrate so getroffen, daß ich in erster Bestimmtheit erklärt werden, daß Deutsch= Flaggenparade vor dem preußischen Ministe= Deutschland langsam aber sicher vernichtet Linie die Herren rusen konnte, die durch ein land sich weigert, einen solchen Zustand weis rium des Innern vor den Linden. Schon am habe. Die nationalsozialistische Stoatsversal= Zahrzehnt hindurch Kampstameraden gewesen frühen Morgen hatte sich auf dem Platz vor sung, die in diesem Staatsrat zum Ausdruck waren. Es war außerdem nur eine Dankeswände und Norwürse, mit denen man um der Universität eine riesige Menschenmasse komme, gelte heute nicht nur in Preußen, sie schuld Preußens, daß es in den Staatsrat das Abrüstungsproblem herumredet und gehe eingesunden. Der größte Teil der neuen werde hinausstrahlen in das ganze Reich. auch die siegreichen Führer der Armee und Staatsrate war icon por 10 Uhr por dem Man habe ein Führergremium geschaffen, der Flotte berufen hat. Die Arbeitsmethode Aula-Gebäude versammelt. Man sah den welches urgermanischen und bamit nationals des Staatsrat muß immer getragen werden

ren Zeit.

sagen, ist mein eigenes Wert. Ich wollte so Preugen wieder seine alten glorreichen Zeis rasch es irgend ging die Berbundenheit mit den verliehen hat. dem Bolte wieder herstellen, Der neue Der Ministerpräsident schloß: Die Staatsres des Sieges der glorreichen nationalsozialisti= Staatsrat ist ein Gremium von Männern, die gierung erwartet von Ihnen, daß Sie in volsichtbar gezeigt, daß im größten Lande des ges Bindeglied zwischen uns und dem Bolt ist ständnis weden und sich alle Zeit einsegen Deutschen Reiches die Form der Staatsver- dieser Staatsrat. Der Führergrundsat, die für die Erreichung der hohen Ziele, die uns

Guhrer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Len, sozialistischem Denten und Fühlen entspricht. von dem inneren Drang du arbeiten, zu hels fen und die Verantwortung zu tragen. Wir und Gruppenführer, Generalfeldmarschall v. Jahren, als zu erstenmal im alten Preußen wollen die uns gestellte Aufgabe getreu nach Madensen, Admiral von Trotha, General der Parlamentarismus in gesährlicher Weise der Anweisung des Führers erfüllen, und nicht Konservatoren des Alten sein, sondern Liquidatoren. Was der Führer will, wird gemacht, fein Wille ist unfer Gefet. Nicht mit den, was nicht zerschlagen werden barf. Un-

> Der Ministerpräsident gab sodann seiner Minnisterpräsident Göring fuhr dann fort: großen Freude darüber Ausdrud, daß ber Der Staatsrat, so wie er heute ist, darf ich Führer mit dem heutigen Tage dem neuen

schen Revolution. Den heutigen Tag durfe selbst mitten im Bolt als Führer stehen. Iem Umfang Ihren Rat und Ihre Erfahrung man als einen Wendepunkt in unserem Wir werden nie und nimmer ben Zusame dur Berfügung stellen. Sie erwartet aber Staatsleben betrachten. Bor aller Welt werde menhang mit dem Bolte verlieren. Gin wichtis auch, daß sie überall im Lande draußen Ber-

Nachdem die Klänge verhallt maren, brachte Ministerprasident Goring ein dreifaches Sieg-Beil auf ben Reichspräsidenten von Hindenburg aus. Die Egmont-Duverture und ein Borbeimarich der Bolizei vor dem Ministerpräsidenten, der sich auch Su und SS anschloß, brachte bas Ende des großen Staatsaftes. Unter ben Chrengaften, die bem Staatsatt beiwohnten, bemerkte man auch den Geschichte. Kronprinzen und die Kronprinzessin von Ita-

Trengelöbnis des Ministerprafibenten Goring an ben Riihrer.

MIB. Berlin, 15. Sept. Bor Beginn bem preugischen Staatsrat von diesem Treue- Mabrid".

preußische Staatsrat ist erösnet mit dem ichlossenheit Breugens, bem Flihrer und dem Bahl der haushaltungen ist also mehr als stalt für Angestellte, die nicht nur den Bohgegeben. Der Ministerpräsident hat besonbers | nergahl. betont, daß die Einrichtung und die Arbeit Die Durchschnittsgröße der Haushaltungen ift bienen folle. Damit hat er ben Grundfag unbegeistert in den Beilruf auf den Guhrer terftrichen, ben ber Fuhrer auf bem Reichse ein. Sie sangen bann stehend bie erste Stros parteitag in Rurnberg über bie Bollenbung phe des Deutschland-Liebes und das Sorft- der inneren Ginheit des Deutschen Reiches Weffel-Lied. Darauf begab fich Ministerpra- ausgesprochen hat, wonach bas Reich nur noch sident Göring in den Saal hinab und nahm auf die Gesamtheit der Deutschen und auf ber nationalsozialistischen Bewegung beruht.

> Die Chrengabe für ben Reichstangler. CNB. Berlin, 15. Sept. Bei den filbernen Staatssiegeln, die Ministerprafident Goring anlählich ber feierlichen Eröffnung bes preu-

ßischen Staatsrates dem Reichstanzler als Ehrengabe überreicht hat, handelt es sid dem preußischen Pressedienst der NSDUP qu= jolge, um filberne Abdrude von fünf preufi ichen Staatssiegeln aus den verschiedensten Berioden der brandenhurgisch-preußischen

#### Zeitungsverbote

BD3. Berlin, 15. Sept. Wie das BD3= Presse außerordentliche Beachtung. Dailn ber Feierlichfeiten jur Eröffnung des preu- Buro meldet, befinden fich unter den in der Expreß fpricht von dem gewaltigften Angrif Bischen Staatsrates ist ber preufische Minis legten Zeit wieder verhotenen ausländischen auf die Not, den Deutschland und die Welt sterprafibent vom Fuhrer in ber Reichstang= Zeitungen auch das "Journal" und ber "Ma- je gesehen hatten und fagt, dieses Programm lei empfangen worden und hat diese Gele- tin", die beiden nationalistischen Blätter. Gie sei die Antwort auf den ironischen Borwurs, genheit benugt, ein Treuegelöbnis jum Guh= find bis einschließlich 30. September für die dag die nationalsogialistische Regierung nur rer abzulegen. Im Rahmen feiner großen Berbreitung in Deutschland verboten. Bis imftande fei, Maffentundgebungen und rie-Rebe in ber Aula gab ber Ministerprafident 15. Oftober verboten ift auch ber ... Seraldo de fige Baraden zu veranftalten.

### Die englische Justizkomödie

Unfrage beim englischen Augenministerium feit gegeben werden, möglichermeise boch nicht ist der Charafter ber gegenwärtig im Gebau- ben Tatsachen entspreche. de der englischen Juristengesellschaft por sich gehenden "Berhandlung über ben Reichstags= brand" ins rechte Licht gerückt worden. Die englische Regierung hat, wie das schon vor her die englische Juristengesellschaft getan hatte, erflärt, daß sie mit den Berhandlun= gen nichts zu tun habe und hat außerdem darauf hingewiesen, daß sie teine gesetzlichen Möglichkeiten habe, derartige Beranstaltun= gen zu verhindern. In diefer Saltung ber englischen Regierung liegt ein deutliches Abruden von der geschäftigen Propaganda, die die verschiedenen antisaschistischen Organisas tionen in England betreiben. Gerade weil es sich um die private Beranstaltung eines margistischen Klubs handelt. sieht man in England feine Möglichkeit, vom Standpunk ber Staatsinteressen gegen sie vorzugehen. Budem sind die Ginberufer des Berfamm= lungszyklus in der Juristengesellschaft aile englische Staatsangehörige, die für sich das standspolitit sei, würde hald durch die Er-Recht der freien Meinungsäußerung in Eng land in Anspruch nehmen.

Aber icon ber Umstand, daß sich ber indiiche Rommunistenführer Satlatvale, dem fru- Längere Uebergangszeit bis zur Neugestal- debn Stimmen einen Gesegentwurf ange- Gudamerika als auch nach Nordamerika mithere englische Regierungen mit guten Grunben die Ginreise nady England verweigert ! haben, unter den Beranstaltern befindet. sollte derenglischen Regierung zu denken ge= ben. Dazu kommt, daß die eigentlichen Alsteine gewisse Unruhe geltend gemacht, weil Staaten gemachte Angebot, unnerhalb von teure des Schauspieles nicht Engländer, sons die Anwärter des Iuristenstandes nicht wußdern ausschließlich Ausländer sind, die durch ihr Auftreten zum Zweit politischer Propa-ganda das ihnen in England gewährte Gastrecht verletzen. Wie alle antisaschistischen Veranstaltungen ist auch die Londoner Ju- schen Rechtes des nationalsozialistischen Staastizkomödie eine ausgesprochen kommunistische tes. Der Leiter der Rechtspolitischen Abtei= rung hat angekündigt, daß sie eine innere Angelegenheit und die Mitarbeit von Mar- lung der Reichsleitung der NSDUB, Ober- Bolitit zu führen gebente, die ihrem Wefen xisten gemäßigterer Richtung zeigt nur allzu deutlich die innere Wesensverwandtschaft der Schraut, hat daher in der Zeitschrift des Zweiten und Dritten Internationale. Die Bundes nationalsozialistischer deutscher Juliberalen Institutionen Englands sind das risten, "Deutsches Recht" eine Bekanntma= günstigste Klima sür die Entsaltung dieser dung verössenklicht, in der er aussührt, daß Tendenzen, die in Deutschland den Boden unter den Füßen verloren haben. Die kritis der Mengefcaltung des deutschen Mochen Tats sand am Freitag nachmittag im Grunes studies Georg Knöpke. unter den Filsen verloren haben. Die fritis oder Monaten durchgeführt werden könne. Es wald-Stadion das "Fest der Deutschen Schus Gr war gemeinsam mit anderen Leitern bestehe Beranlassung, ausdrücklich daraus hins le" statt. Die Beranstaltung trug den Chas des Rundsunt vor etwa sechs Wochen vers denklichen dieser Entwidlung bewußt wird.

#### Torgelers Berteibiger in London.

Dr. Sad, der Die Berteidigung des Kommu- Jugend, die Rechte studicre, das jetige Recht Göring eine Ansprache, in der er u. a. sagte: nisten Torgler im Leipziger Prozeß führen weiter lernen. wird, ist gestern abend auf dem Luftwege in Condon eingetroffen. Er und seine beiden! Begleiter murben von ben Pagtontrolibeam= ten ungewöhnlich lange Zeit, angeblich über Nückgang ber Kopfzahl ber Saushaltungen. eine Stunde lang, aufgehalten, bevor fie fich nach London weiterbegeben tonnten.

nach London gekommen ist, um an der heuti- BD3-Buro melbet, nach dem Ergebnis ber nis auf eure Schultern. Bei dem Jungsein hannover, SA-Obergruppenführer Lutje, der gen Sigung der sogen. internationalen jur:= legten Boltszählung, 17 550 000. Gegenüber mußt ihr ertennen und fühlen, daß auch jest andere Wagen murde von dem bekannten ftischen "Untersuchungskommission" über den ber Zählung von 1925 mit insges. 15 350 000 schon eine Verantwortung euren Batern ge- Rennsahrer Maidorn aus Dresden gesteuert. Reichstagsbrand teilzunehmen.

luch von Dr. Sad den Schluß, daß die Be- um rb. 2.2 Millionen Saushaltungen oder ihr hier gegeben habt. Dankt Gott und eurem Maidorn eine schwere Bedenquetschung und hauptung, den Angeklagten werde in Leip- 14.3 v. 5., mahrend die Einwohnerzahl gleich- Buhrer Woolf Hitler, daß er euch das Best: eine Darmverletzung davon.

CNB. Berlin, 15. Sept. Durch die deutsche | zig feine angemessene Berteidigungsmöglich=

### Aus dem Reich

Oberpräsident Anbe auf der Rreisleiter: tagung ber nationalsozialistichen Sandwerts: und Gewerbeorganisation.

WIB. Berlin, 15. Sept. Auf der Kreis= daß der Mittelftand einer vergangenen Zeit begangen worden seien, als man Desterreich angehöre. Das Gegenteil sei der Fall. Be- und Ungarn ber kleinen Entente habe botjonderer Wert sei auf die Erhaltung eines mäßig machen wollen. Dollsuk habe den einleistungssähigen Mittelstandes zu legen. Die zig richtigen Weg für die Erlangung der nationalsozialistische Regierung werde sich österreichischen Unabhängigkeit eingeschlader Pflege des Mittelstandest besonders ans gen, der mit Entschlossenheit, Energie und vor nehmen. Es gelte, eine Steigerung der deuts allem ohne Kompromisse begangen werben schen Qualitätsarbeit zu erreichen. Der Be- musse. weis, daß die Politik hitlers auch Mittel= olge erbracht werden. Es jei jeooch erjorder: ich, daß jeder an der Ausbauarbeit mithilft.

tung bes beutichen Rechts.

Büro meldet, hat sich in juristischen Kreisen das ihnen vom Kongreß ber Bereinigten Portosätze usw. wird eine amtliche Bekanntregierungsrat im Reichsjustigministerium nach einer Dittatur gleichkomme.

17 550 000 Saushaltungen im Deutschen

aber gegenüber ben vorhergehenden Bahlungsperioden erneut zurückgegangen. Sie jonen je Haushaltung gegen 4.07 Personen 1925. Diese rudläufige Biffer ift icon fe mehreren Jahrzehnten zu beobachten, es tommt auf eine Haushaltung rb. eine Perfon weniger, als in den Uchtzigerjahren des vorigen Jahrhunderts.

Ueber 10 000 Eigenheime für Angestellte geförbert.

Dritten Reiche zu bienen, feierlichen Ausbrud breimal fo raich gewachsen wie die Ginwoh- nungsbau im Großen, sondern auch den Gigenheimgebanken burch Rredithergabe förderte, bisher fiber 10 000 Eigenheime von Angestellten mit ersten Spotheten fordern tonnen. Solche Sypotheten merben in einer Sohe beläuft sich heute nur noch auf rb. 3,72 Ber- bis zu 40 Prozent des Gesamtwertes gegeben. ofern der Antragsteller Mitglied der Reichs: versicherungsanstalt für Angestellte ist und mindestens 30 Proz. Eigenkapital aufzubringen vermag. Der Kredit der Reichsversicherungsanstalt wird als erste Hypothet eingetragen, ist mit 5 Prozent jährlich zu verzinsen und mit 1 Prozent zu tilgen, so daß Die Tilgung im allgemeinen nach etwa 37 Jahren beendet ist. Diese Attion gur Unterftutzung des Eigenheimgedankens wird von der BD3. Berlin, 13. Sept. Wie das BD3- | Reichsanstalt weiter fortgesett.

### Politische Tagesschau

MIB. London, 15. Sept. Das deutsche Minterhilfswert findet in der Londoner

Italienische Blätter über bas Dollfuß: Programm.

Lage in Desterreich Vorteile erwachsen merden. — Tribuna polemisiert gegen die Fehler, eitertagung des MS-Sage erklärte Oberprä- die bis vor einigen Wochen von der interident Rube, es sei ein Irrtum, zu glauhen, nationalen Politik gegenüber Mitteleuropa

Bolfsabstimmung auf ben Philippinen.

tenkammer der Philippinen hat mit 48 gegen Bei dieser Gelegenheit wird Post sowohl nach nommen, durch den bestimmt wird, daß am genommen, für die die Deutsche Reichspost 30. Oktober eine Bolksabstimmung über die besondere Briefmarken herausgeben wird. BD3. Berlin, 14. Cept. Wie das BD3= Trage entscheiden soll, ob die Philippinen Näheres über die Auflieserungsmöglichkeiten.

Diftatur auf Ruba.

BIB. Savanna, 15. Sept. Die Regie-

#### Keft der deutschen Schule

zuweisen. Selbst bei notwendigen beschleunig- ratters eines Volkstages, Tausende waren ge- haftet worden. Er und seine Kollegen wurter Durchführung der für das Schickfal des tommen, um zusammen mit den Kindern das ben beschuldigt, mit den Geldern des Berlideutschen Bolkes äußerst wichtigen Frage Bekenntnis jum deutschen Bolkstum abzule- ner Rundsunks jum Schaden ber Allgemein-WIB. London, 15. Sept. Rechtsaumalt tig sein. Daher soll die heutige afademische den Bewegungsspielen hielt Ministerpräsident Meine liebe beutsche Jugend! Wenn wir für Deutschlands Zutunft arbeiteten, fämpften u. darbten, so taten wir das für Guch. Als führende Männer werden wir alles, aber auch alles, einsehen, damit euch, der Jugend, der Straßenkreuzung in Dortmund stießen ge-BD3. Berlin, 15. Sept. Die Gesamtzahl Zukunft unseres Bolkes ein so gewaltiges, stern abend zwei Personenkraftwagen mit ber Einzel-Familien- und Anstaltshaushal- aber auch grausiges Erleben wie ber Krieg großer Wucht aufeinander. In dem einen Die Morgenblätter vermuten, daß Dr. Sad tungen im Deutschen Reich beträgt, wie das erspart wird. Das legen wir als Bermächts Wagen befand sich der Oberpräsident von Saushaltungen ergibt sich nach den Angaben genüber auf euch liegt. Es war heute tein Während SU-Gruppenführer Lute an beiden Daily Expres zieht aus dem Londoner Be- des Statistischen Reichsamtes eine Zunahme Spiel, sondern ein Bekenntnis zum Volk, was Knien nur leichtere Verletzungen erlitt, trug

Gewaltiger Eindrud des deutschen Planes | gegeben hat, daß ihr wieder glauben tonnt und durft an eine deutsche Jukunft.

### Vom "Graf Zeppelin"

Roch brei Sahrten bes "Graf Zeppelin". Kahrplananberung.

WIB. Friedrichshafen, 15. Gept. Der Lufie diffbau Zeppelin teilt mit: Im Sinblid auf die Fahrt des "Graf Zeppelin" zur Weltaus. stellung nach Chicago mußte insofern eine Fahrplanänderung eintreten, als die für den 28. Oftober angejette Gudameritafahrt ausfällt. Es werden in diefem Jahr noch am 16. September, 30. September und 14. Oftober CMB. Rom, 15. Sept. Der von Dr. Dolls Kahrten nach Sudamerika stattfinden. Die fuß angekundigte nationale Wiederaufbau Kahrt am 14. Oktober führt von Friedrichs-D'sterreichs auf korporativer Crundlage wird hafen nach Pernambuco, Rio de Janeiro, von der italienischen bffentlichen Meinung Pernambuco. Bon dort wird sie nicht nach mit größter Sympathie begrüßt. Die raditale Europa, sondern nach den Vereinigten Star-Staatsjorm nach faschistischem Beispiel werde ten von Nordamerita weitergeleitet. Es ist aus Desterreich einen ftarken Staat machen, eine Zwischenlandung in Miami geplant. der auch außenpolitisch als Friedenssatter Bon dort geht die Fahrt nach Afron (Lanvon größter Bedeutung sei. "Giornale dung). Bon Afron wird eine Rundsahrt d'Italia" betont, daß die öfterreichische Re- | Bur Weltausstellung, und evtl. auch mit 3miform von keinerlei feindlichen Absichten ge- ichenlandung in Chicago ausgeführt. Dicie gen irgendeinen Staat ausgehe. — Lavoro Rundfahrt endet wieder in Afron, wo das Fascista hofft, daß legten Endes auch für die Luftschiff aufgefüllt wird, um dann seine Beziehungen ju Deutschland auf ber neuen Ruffehr nach Europa anzutreten. Dabei ift für die letten Tage des Oktober bezm. die ersten Tage des November eine furze 3wi= schenlandung in Sevilla in Aussicht genommen. Das Luftschiff "Graf Zeppelin" mirb bann nach Friedrichshafen fahren und bis jum Frühjahr 1934 stillgelegt werben.

> "Graf Zeppelin" fährt gur Beltausstellung nach Chicago.

WIB. Friedrichshafen, 15. Sept. Das Luftidiff "Graf Zeppelin" wird am 14. DI: tober eine große Fahrt jur Weltausstellung nach Chicago antreten. Dieje Fahrt führt über Südamerika (Pernambuco und Rio de MIB. Manila, 15 Sept. Die Abgeordne- Janeiro) nach Miami, Afron und Chicago. madung an die Bostämter enthalten. 31: Nordamerita wird aus diefem Unlag ebenfalls eine Zeppelinmarte zu 50 Cents, Die dur Frankierung von Zeppelinpost innerhalb ber Bereinigten Staaten nach Europa bestimmt ist, dur Ausgabe gelangen.

#### Bermischte Rachrichten

Direttor Anopte hat fich ericoffen.

CAB. Berlin, 15. Sept. Im Sanatorium Waldfrieden Zehlendorf erschoft sich, dem

Schwerer Autobusunfall in Dortmund. -Oberpräsident Luke leichte, Rennfahrer Mais dorn schwer verlett.

WDB. Dortmund, 15. Sept. Un einer

# Deutschlands Waffen in Genf

Nr. 216 / Zweites Blatt

Der Bolferbund por feiner ichwerften Rrife.

Bon F. W. Seing.

iolaerichtigen Riederhaltungs= und Unter- Belt zu bemütigen. werfungswillens. Dieser Politik dienten die nationaljozialistischen Deutschland.

Um 18. September versammeln sich bie über eine eventuelle gemeinsame Lathit ge- hier. genüber Deutschland einig zu werden. Um nicht ungenutt verstreichen laffen, und auch ftig auf den Genfer Endtampf um die Abrüftung vorzubereiten.

Will man sich schon an Begriffe halten, so Bujtand verstanden werden fann, der gerade jo viel Mittel und Maknahmen der Landes= verteibigung zuläßt, als sie zur Abwehr frember Angriffe unbedingt notwendig find. Aufrüstung bagegen ift ber umgekehrte Bustand gu nennen, der dann gegeben ist, wenn ein Staat über das Maß der zu seiner Verteidigung u. Kriegsmittel bereitstellt und Kriegsmagnahmen vorbereitet, die jederzeit einen Angriffs frieg ermöglichen. Go gesehen, ist Deutschland heute die einzige Großmacht ber Erde,

messene "Bemährungsfrist" für Deutschland tigt worden. Die Aufforderung an diese festzusetzen, mährend der eine ständige und Agenten von Mostau, ihr Material dem Ge-

Es gab Anfang Mai dieses Jahres ein paar tenntnisfähigkeit dafür, daß ein trog ichwe- Barbarei erkennt.

vor dem Ziele fah. Der Ring um Deutschland nichts mehr auf internationalen Konferengen ichien geschlossen, die Weltmeinung genügend und Abruftungstongressen ju fuchen, jolange die Minerhilfe. Bewundernswert wiederum beeinflußt, die ofteuropaifchen Bafallen be- Dieje ein Ausführungsorgan des frangofifchen reits auf dem Sprung. Abolf hitlers große Unterdrudungswillens gegenüber Frankreich ganisationskunft ber nationalsozialistischen Reichstagsrede vom 17. Mai hat zuerst ein= darstellen. mal durch das deutsche Friedensbefenntnis und die großzügige Abrüstungsbereitschaf Frankreichs unmittelbaren Angriff zurüchgeschlagen. Aber Frankreich blieb, wie wir be reits fahen, nicht mußig. Seute mahnt es mieder, jum diretten Angriff übergeben gi Bolitisch jehen, heißt, in Zusammenhängen fonnen. Deshalb die Forderung ber Militar jehen. Frankreichs Berhalten seit der Erpres tontrolle, und zwar der einseitigen Kontrolle, jung der Diktate ist das Musterbeispiel eines deshalb der Bersuch, Deutschland vor aller

Sier liegt der Angelpunkt des frangofischen Deutschen Gingelhandels nun die ersten vollen praktischen Erfolg. Der Boltstangler

20. September tritt das vorbereitende Buro pattes aus hat Adolf Hitler, hinter dem das ne. Alle Kaufleute sollten diese Platate mögber Abrüftungskonferenz wieder zusammen. ganze deutsche Bolt in bisher nie erlebter lichst eindringlich sprechen zu lassen, um das Reine Benachteiligung Um 18. Oftober beginnt die Abruftungskonfe- Einmütigkeit steht, sich bereit ertlärt, auf dem mit den ersten Teil des Drei-Monats-Plans reng felbst, jene Konferenz, die nicht vergli= Boden voller Gleichberechtigung auch den einen vollen Erfolg zu sichern. Wer noch terden werden fann mit irgendereiner der 34 Rest seiner Wehrmacht abzuriiften, wenn diese ne Benachrichtigung erhalten hat, soll sich mit Konferenzen vorher, sondern die von ichidfal- Abruftung eine allgemein-europäische ift und feinem Berbande in Berbindung fegen. Bur hafter Bedeutung für Deutschlands meitere von einer Kommission kontrolliert wird, an Frage der Kinderreichen wird bekont, daß Buro meldet, war im Berlauf der Durchfüh-Siellung dum Bolterbund und ber westlichen welcher Deutschland uneingeschränkt beteiligt die nationalsozialistische Fachführung nicht rung des Berufsbeamtengesetzes in Kreisen Welt überhaupt sein wird. Es sind bis dahin ist. Jede einseitige Kontrolle aber, die gegen nur durch bevölkerungspolitische Aufklärung der Beamtenschaft und der Beamtenanwarnoch vier Wochen Frist. Frankreich wird sie die deutsche Ehre gerichtet ist, lehnen wir ein allein die Gesahren zu bekämpsen wissen ter eine gewisse Beunruhigung entstanden, für allemal ab. Es gibt für uns jederzeit werde, die unserem Bollstum durch das Nachs weil nach dem scheinbaren Sinn des Gesetzes das deutsche Bolt tut gut, sich bereits jest geis eine Berftandigung, in allen Ehrenfragen jes lassen ber Geburtenziffern brohen. Das Pros und seiner Durchführungsbestimmungen aus boch niemals wieder ein Rompromiß. Benn pagandaministerium habe die Berbande auf-Frankreich einen Bruch der internationalen gefordert, bei der Abstujung ihrer Berbands= Bufagen herbeiführen will und babei einen beitrage ben Familienstand mit ju berudiit jeitzustellen, daß unter Abrüstung nur ein Angriff auf unsere Chre unternimmt, hat lichtigen.

Wochen, in benen sich Frankreich unmittelbar | Deustchland gemäß dem Worte des Kanzlere

### Der Einzelhandel und bevölkerungspolitische

erswungenen Bertrenge, diente die Berftut- Angriffsplanes. Margiften und Kommunis grundlegenden Richtlinien dieses deutschen Sitler hat auch dieses in der Weltgeschichte felung des Reiches, diente der Cinfall an der ften, Demofraten und liberale Barteien, die Birtschaftszweiges an dem vom Reichsmints erstmalige gewaltige Silfswert in die Gedan-Muhr und diente die jahrelange Rheinland vierzehn Jahre lang bewußt und unbewußt fter für Volksauftlarung und Propaganda ten und Buniche feiner Lebensaufgabe hinbejetzung, verbunden mit der bewußt entwür= die Fremdenlegionarrolle für Frantreich [piel= verfündeten Drei=Monats=Plan für bevols eingebaut und in einem flammenden Aufruf bigenden Aufrechterhaltung der Militarton: ten, find hinweggefegt. Alle Soffnungen auf ferungspolitische Auftlarung aufgestellt. Es dur Opferbereitschaft als der ichonften Betati= trolle des Generals Rollet ungludieligen Ans einen Berfall der neuen nationalsozialiftis wird darin auf das reichhaltige Aufflärungss gung sozialer Gefinnung aufgefordert. Er hat gedenkens. Seute dient dieser reichsseindli= ichen Staatsordnung find zerstoben. Nun gilt material verwiesen, für bessen weiteste Ber- ben Gedanken des Opferns vertiest und die den Politit — im großen Zusammenhang es, ju folgter Frankreich, die Bertrauens= breitung unter allen Umständen gesorgt Berpflichtung ausgesprochen, daß eine Gabe gesehen - Die Unterstützung des separatisti= grundlage zwischen dem beutschen Bolt und werden muffe. Deshalb werde jest von der nur dann einen Ginn hat, wenn fie ein wirts ichen Dollfuß-Regimes, das neue Bundnis feiner Regierung ju zerftoren, indem man NS-Bohlfahrt überall im Lande Berbepla- liches Opfer bedeutet und dag ber eine Teil gwischen der kapitalistischen französischen De- ihr unerfüllbare und entwürdigende Bedin- tate verteilt, die in allen Bevölkerungstrei- des Boltes freiwillig die Entbehrungen auf mokratie und der marxistisch=diktakorischen gungen diktiert. Es ist der Geist Clemencaus sen das Interesse weden sollen, sich ernstlich sich nehmen musse, die den andern zwangs= Cowjetunion und schließlich wieder einmal und Nollets, der jeht wieder umgeht, es ist mit den lebenswichtigen Fragen der Nation weise ausgebürdet seien. Wenn die Wins die neue Kontrollforderung gegemüber dem das planmäßige Streben, Deutschland von in= zu befassen und sich das fesselnde Schriften= terhilfe in diesem Geiste durchgeführt wird, nen heraus du unterhöhlen, indem man fei- material du beschaffen, das vom Propaganda- wird die stolze Hoffnung sich erfüllen, daß in ner Regierung eine außenpolitische Rieder= ministerium ihr zur Berfügung gestellt wer= Diesen Monaten von Nacht und Ralte fein Bertreter Frankreichs und Englands, um fich lage bereitet. Aber Frankreich irrt fich auch be. Mit dem Anschlag und Aushang in den deutscher Bolksgenosse frieren und hungern Geschäften übernehme der Ginzelhandel eine muß. Bon ber Rechtsgrundlage bes Fünsmächtes wichtige Propagandatätigfeit in diesem Gin-

# Politische Wochenschau

Sicherung hinausgehenden Wehrbereitschaft Das "Braunbuch". — Der tommunistische Butschplan vom Februar 1933. — Gin gigantisches Silfswert für ben Winter. Der Reichstagsbrand wird in nächster Zeit, ren Ungluds und selbstbewußt gebliebenes Arier Richtarier ist. Bon einer etwaigen das Reichsgericht beschäftigen. Die übelwol- Boit Ideale braucht, die in der Seimat und grundsäglichen Burudsetung ber außerehelich Die wirklich abgeruftet hat, und ist Frantreich lenden Feinde des heutigen Staates haben gu in der raffischen Zusammengehörigkeit ver- Geborenen foll selbstverständlich teine Rede der am stärtsten aufgeruftete Staat der Welt. ihrer Enttäuschung erfahren muffen, daß die- wurzelt sind. herr Ginftein moge sich wei- fein. 3m flaren Gegensatz zur Rechtsgrundlage fes Gerichtsverfahren wie jedes andere unter terhin mit der Relativität von Zeit und ber Fünsmächtzerklärung vom 11. Dezember forgfältiger Ginhaltung aller gesetlichen Raum beschäftigen, bas beutsche Bolt hat 1932, das alle beteiligten Mächte bindend Borichrift die Wahrheit suchen und über einen besseren Instinkt als er für seine Leverpflichtet, "unverzüglich ein Abkommen Schuld und Suhne nach bestem Gewissen ent- bensnotwendigkeiten. Das Braunbuch Mank auszuarbeiten, das eine wesentliche Berabset= scheiden wird. Die Versuche ausländischer berart peinlich nach Unrat, daß selbst Herr jung und eine Begrenzung der Ruftungen tommunistischer Anwälte, die bevorstehende Ginftein eine Anwandlung von Uebelfeit erherbeiführt", weigert sich Frankreich nicht Verhandlung zu verdächtigen und sich in An= litt und sich wenig überzeugend von ihm losnur, die zugesicherte Ruftungsbeschräntung beutungen über eigenes für die Angeklagten fagte. Es blieb Berrn Münzenberg nich's nerzunehmen, sondern es schlägt im Gegen: entlastendes Material zu ergehen, sind vom anderes übrig, als das Braunbuch zuruckzuwil vor, eine auf mindestens fünf Jahre be- Reichsanwalt mit würdevoller Ruhe abgefer- ziehen. internationale Kontrolle den Stand der deut= richt zur Berfügung zu stellen, hat eine In diesen Tagen wurde in dankenswerker ichen Berteidigugnsmaßnahmen überwachen peinliche Berlegenheit hervorgerufen. Seit Beise das Material über die kommunistische oll, wohingegen Frankreich unberührt von Monaten tuschelte man auch von einem Revolution vorgelegt, die im Februar dieses für Automotoren in erster Linie Alkohol in jeder ernsthaften Kontrolle bis auf weiteres "Braunbuch", das in England herauskom- Jahres zu einem Umsturz, einer Bolschewidie nur zu offensiven Zweden überhaupt bent- men werde und belastendes Material über sierung von Deutschland und weitergreifend bare Aufrüstung sortsetzen darf. Deutschland die heutige Regierung zusammentrage. Dieses von Europa führen sollte. Die Brandsakel, per-Brennstosse Alfohol enthalten. Auf Berdie gerade von italienischer Seite als eine aber sofort von der englischen Presse als ein wurde, sollte die Entscheidung auslösen und zielende Roltrehungen maren obenfalls arkolaführt gegen diese ungeheuerliche Forderung, Braunbuch ist unterdessen auch erschienen, die in das Reichstagsgebäude geschleubert vorsätzliche Diffamierung erkannt und abges perlogenes, wertloses Machwert erkannt und eine allgemeine Panik hervorrusen. Das roich de ist houte möglich nerklaivertes Salt lehnt marden ist die einmandiraie Rocket. vorsätzliche Diffamierung erkannt und abges verlogenes, wertloses Machwerk erkannt und eine allgemeine Panik hervorrusen. Das reich. Es ist heute möglich, verkleinertes Holz lehnt worden ist, die einwandsreie Rechtss abgelehnt worden. Man weiß unterdessen, neue Material über den kommunistischen oder Holzschle in speziellen Vergasern dem grundlage des Fünsmächteabkommens ins daß es von Herringswert wurde innere Panik der Generalisten Generalist

standen, ist völkerrechtlich unhaltbar. Berträge früher kommunistischen Zeitungen und Zeit= Lauf gelassen hatte. Man erkannte mit werden nicht zwischen den Privatpersonen ei- ichriften herausgab und als ein besonders Schreden, daß die RPD. sich einen bis ins ner Regierung. sondern zwischen Staaten ge= profitgieriger Unternehmertop für schlechte fleinste ausgearbeiteten aktionsfähigen Apbender Form Deutschland zuerkannt worden, den soll. Eine besonders peinliche Rolle die Berwirpung auslösen. Bei der Durchfüh-Gleichberechtigung aber heißt nicht, daß spielte bei dieser Angelegenheit herr Gin- rung war jedes Mittel, auch das gemeinste, Frankreich nun auch in Butunft über ein ftein. Er halt fich auf Grund seiner Erfolge vorgesehen. Berftorung von Glektrigitäts-Söchstmaß und wir über ein völlig unzuläng- als Gelehrter verpflichtet, sich bei jeder Ge- und Kraftwerken, Bildung von Massenaufgeliches Mindestmaß an Sicherheit verfügen legenheit eine moralische Schiedsrichterolle boten von Erwerbslosen für Plünderungen Insel Taliaboe wurden, wie aus Amboina anzumaßen und wird dabei regelmäßig von und Raubüberfalle. Man weiß nun, wel- (Molutten berichtet wird, mehrere Menschen Wer in politischen Zusammenhängen ju den Leuten, die seinen Namen migbrauchen de ungeheure Gefahr durch den Sieg des Nas das Opfer eines Amotlaufers. Bei einem denken vermag, der hat längst begriffen, daß wollen, tüchtig hereingelegt. Es zeigt sich, tionalsozialismus abgewendet wurde und Hochzeitsseste ergriff der vom Tropentoller es Frankreich viel weniger um die Frage der daß man sich in der Sternenwelt sehr gut tann nur hoffen, daß auch das Ausland alls befallene Brautvater plöglich ein Messer u. Abruftung als solche geht, sondern daß die austennen tann, aber für die irdischen Bor- mahlich in gerechtere Würdigung der beut- totete vier Frauen aus dem Kreise ber ent-Kontrollsorderung nur ein Teil ist des fran- gänge, die uns näher sind, kein Begriffsver- schen Borgänge die Berdienste Deutschlands setzen Gäste. Drei weiteren Frauen und eis dösischen Gesamtangriffs gegen Deutschland. mögen besitzt. Es sehlt Einstein jede Er- um die Errettung Europas aus asiatischer nem Mann brachte er schwere Berletzungen

Das größte Ereignis biefer Woche mar bie Berfündung des Regierungsprogramms für die Tattraft und Umficht, die glanzende Or-Leistung, an ihrer Spite Dr. Göbbels. Man hat es sich nicht, wie es früher geschah, leicht gemacht u. die benötigten Gelber ben Steuergahlern aufgebürdet, sondern in geradegu raffinierter Beise Mittel und Wege ausgedacht, große Silfsquellen zu erschließen, ohne daß im Besitz und Erwerb der Zahlungsfrafe tigeren gewaltsam eingegriffen wird. Große ter Wert wird vor allem auf eine Mobils BD3. Berlin, 14. Sept. Wie das BD3: machung des guten Willens gelegt und diese Buro melbet, hat ber Reichsverband des Triebtraft bietet die beste Aussicht für einen

# außerehelich Geborener

BD3. Berlin, 14. Sept. Wie das BD3= Berehelich geborene Bersonen die gleiche Ausichaltung vom öffentlichen Dienft ober Die gleichen Semmniffe erfahren follten, mie nichtarischen. Bon unterrichteter Stelle wird dem BD3=Buro dazu erflärt, daß es sich um ein Mikverständnis des Wortlautes und Sinnes ber neuen Beamtenbestimmungen handele. Wenn im Zusammenhang mit ben Bestimmungen über Nichtarier auch an einis gen Stellen die außereheliche Abstammung ermähnt fei, so nur in bem Ginne, bag auch bei außerehelich geborenen Beamten und Beamtenanwärtern gemäß dem Gefet feftgeftellt werden muffe, ob der außerehliche Bater

Jahresversammlung bes Internationalen Romitees für Erfatbrennftoffe.

MIB. Bern, 14. Sept. In der Jahresverjammlung des Ständigen Internationalen Romitees für Ersagbrennstoffe, in der zahlreiche Länder, u. a. auch Deutschland vertres ten sind, erstatteten die Delegierten ihre Berichte über den gegenwärtigen Stand ber Frage der Ersathrennstoffe. Aus den Berichten ging hervor, daß als Erfagbrennstoffe Frage tommt. Es ist bezeichnend, daß Die meisten tompressionsfesten sogenannten Gu-Geld. Der französische Sinwand, durch die und herausgebracht wurde, jenem geldgieris daß es zu gefährlichen Explosionen gekommen Holzverzuckerung, das sogen. Lignin, hat sich beutsche Revolution sei eine neue Lage ent= gen geschäftigen Berleger, der in Deutschland wäre, wenn man den Dingen weiter ihren ebenfalls als günstiger Motorbrennstoff erwiesen. Im Unschluß an die Sigung fand in Unmesenheit von zahlreichen Bertretern der Behörden Demonstrationsfahrten statt. Die ichlossen. Deutschland wird deshalb in Gens Bezahlung seiner Arbeiter bekannt war. Die das ganze französische Vernebelungsschießen Welt wußte nunmehr mit aller Klarheit, daß der mit Kichtachtung strasen und sich an den Moskau hinter dem Braunbuch steht und daß wurde und nur auf den Befehl zum Losschlass der Internationalen Komitees Von der Schweizerischen Gesellschaft sie geplante von der Schweizerischen Gesellschaft sier das von der Schweizerischen Gesellschaft sier das von der Schweizerischen Gesellschaft sier das Gleichberechtigung ist in international bin- gen den deutschen Kulturstaat ausgehetzt wer- Ermordung des Reichstanglers Hiller sollten Studium der Motorenbrennstoffe organisert worden war.

4 Acht Opfer eines Amotläufers. Auf ber

Der Witme Dudek ist die Freundschaft ih res Untermieters mit Wernig fehr lieb, ber Installateur ist zugleich Sausbesitzer, und Frau Duded muß ihn mit ber Miete manchmal einige Tage warten lassen.

Wernig ist überhaupt ein sehr freundlis der, gutherziger Mann, der von Bergen gern auch anderen helfen möchte. Er sieht ja Tag um Tag bas Leben ber Schattenseite um fich. In der Eligutsstraße wohnen feine Bevorzugten. Die vielen Unterhaltungen mit Frang Raliga haben ihm ebenso wie sein eigener Sinn für bas Geschäftliche die Anregung gegeben, seiner Installation eine Radioabteis lung anzugliedern, wenn nicht in demselben Geschäft, so in dem fleinen Edladen Millners. Wernig ist nämlich auch ber Inhaber des Hauses Rämmererstraße 4. Müllners hatten por vier Jahren im Edgeschäft eine Blumenhandlung eröffnet. Nachdem sie in den letten fechs Monaten die Miete schuldig geblieben waren, hatten sie vor nun acht Tagen Wohnung und Geschäft abends ausgeräumt und waren von dannen gezogen. Bernig er bort ein Rabiogeschäft einrichtete, ben jungen talentierten Raliga als Leiter bineinsetzte, zwei Lehrlinge zur Unterstützung einstellen würde, die Gegend war beleht, mar gute Laufgegend, alles andere als Blumen mußte bort sein Geschäft bringen.

Beitung auseinander. Sin und wieder fah noch nie erwischen konnen, obwohl er beson-Hangen auf. Fast eine Stunde verging.

hatten Wernig und er ihre Zeitungen immer miteinander ausgetauscht. Er sah zu dem ein kleines Liebchen im Nachbarort "gekapSchläfer hinunter und dann auf dan ger ban dem Nachdem Kaliga seine Zeitung ausgelesen Schläfer hinunter und dann auf den Tisch pert" und ließ nun seinen Freund des Abends | fagt, so getan. Als man weit nach Mitter= Breugenkönigs Friedrich anschließen wird. und zuckte leicht zusammen. Unter entfaste= oftmals im Stich. So suhr denn Hans auch nichtschaft Auseinanderging, hatten alle einen Die über 100 Kilometer weit ins Land hins ten Leichtzugentschaften freihen bei beiten bei ber 100 Kilometer weit ins Land hins ten Leichtzugen freihen bei ber 100 Kilometer weit ins Land hins ten Leichtzugen freihen bei ber 100 Kilometer weit ins Land hins ten Land hin Land hins ten Land h ten Zeitungsblättern lugte die Brieftasche heute allein ins Klubrestaurant, selbstver-Wernigs hervor, und die Geldscheine saben umschläge hinaus. Franz Kaliga wollte seine Reits im "Seeschlößchen" verschwunden. "Na, Augen zusammen. Der stand ja gar nicht ein besonders vorwitziger Zwanzigmarkschein, dauer. Mal fährst Du ja doch nach Hause, mehr da! Als er auf die Straße sah, ver- wird unser unbeugsamer Wille hier die Mögsein besonders vorwitziger Zwanzigmarkschein, dauer. Mal fährst Du ja doch nach Hause sin Mann mit einem Rad siche ihrer die Mille hier die Mögsein die Mille der weit aus dem Bundel herausgeglitten | jo um Mitternacht werde ich aufpassen." war und halb schon auf dem Tisch lag, hielt ihn fest. Er bekam auf seine neuen Auftrage hatte eine Panne hinter sich und war recht nicht. Ghe man es sich versah, war Sans hin erst morgen ober gar übermorgen wieder ungehalten und ärgerlich, benn er mußte in- bei dem Rabler und marf ben gerabe Aufge-Weld. Und der Briefträger hatte ihn im Stich folgedessen ein gutes Stud laufen. Er schob stiegenen nicht sehr sanft aus dem Sattel. gelassen. Mit den vier Mark wurde er in den seine "Karre" in den Hof und ging zu sei- Dann vermöbelte er ihn tuchtig. "Dir soll zwei Tagen nicht weit fommen. Diesen 3man= nem Freunde, um ihn um seine Rennmaschis das Radflauen vergeben!" rief er zornig. Der zigmarkschein da könnte doch der Wind ver- ne zu bitten. Sein kleines Mädel wartete arme Gestrafte, der nicht wußte, wie ihm ge-

nach den Zeitungen, er zog dabei an dem ren dunkel, und die Wirtin konnte ihm nur haftig! Jest fah hans auch, daß dieses Behi-Schein etwas, so daß er nun gang frei auf den Bescheid geben, daß er per Rad fortge- fel wirklich nicht seine Rennmaschine war. dem Tische lag. Die Sonne stach entsetzlich fahren sei. Er suchte ihn erst im "Waldtra- Den Klapperkasten da wollte er nicht mal ge- zu tun, durch Entwässerungsanlagen, Umheiß. Die mannigfachen Geräusche tamen wie ter" und tam bann endlich ins "Seefcloß- ichentt haben. aus einer anderen Welt her, soweit klangen hen". Berdammt spät war es schon! Wenn sie. Schweiß brach ihm aus. Und die leisen nur das Liesel noch wartete! Gottseidank, da Schnarchtone des Schlasenden Wernig er- stand ja Sansens "Rennwagen" im Flur vor waren auf die Hilferuse des Ueberfallenen Millionen RM erfordern. Schrift für Schrift schreckten ihn maßlos. Seine Arme zitterten, der Gaststube. Ohne weiter zu überlegen, herbeigeeilt. Der Beamte zuchte noch einmal wollen wir das Meer von unserer Ruste zu und sein Berzschlag stodte, als sich unter ei- schwang sich Werner auf ben Sattel und rafte sein Buch und verzeichnete Hans Krügers rudbrängen und die "pontinischen Sümpse" nem marternden Zwange nun seine rechte los. "Er wird schon merten, wenn das Rad Namen aufs Neue.

fing sich im heißen Balton und huschte in das Wirtin, daß ich es mir ausborgen wollte!" obendrein hatte er tein Rad mehr.

Im zweiten Stockwerk des Borderhauses Zimmer hinein, wurde innerhalb der Boh-1 zum Leiter eines Radiogeschäftes ausersehen wohnen links Burodiener Klole, in ber Mitte nung Wernigs flutender und mächtiger. Gine habe, bas er in vierzehn Tagen in ber Ram- | Schlimm genug, daß ich mit meinem Namen

mererstraße eröffnen merde. Fast war es wie ein Schuß. Franz Raliga | "Und nun bleiben Sie bei uns zum Ellen, Duded, bei der noch Franz Raliga, Reisender erichrad bis ins Berg. Jählings wandte er ich habe meiner Frau ichon Bescheid gesagt,

> ber Witme Muded. Hinter ihm erwachte Wernig. Kaliga hörte Frau Wernig fagte, als er fie in der Ruche ihn hinter sich sagen:

zurücklegte.

"Gott sei Dank", dachte Kaliga und fühlte sich plöglich ermattet wie nach einer furchtbaren Anstrengung. "Gott sei Dant", wieder-te schon, Ihnen sei übel geworden, so weiß Bornehmlich liebt es der Installateur We- holte er noch einmal. "Wo kam nur dieser, waren Sie. Aber als dann die Tür auring in seiner Mittagsstunde, auf dem Bal- elende Gedanke her? Gang beschmutt kommt ichlug . . . " ton zu sigen und seine Zeitung zu tesen man sich vor. Das war einmal und nie wie- Muhsam lächelte Franz Kaliga über sein

in Radiozubehörteilen, zur Untermiete sich um und starrte blind in die Blumentaften wir werden uns dann noch ein wenig über die Einzelheiten unterhalten."

> begrüßen ging, ju ihm: "Nein, Berr Kaliga, "Mein, aber sowas." Er mußte, daß er jett ich wollte porhin meinen Mann weden, als ie Geldscheine sorgfältig in die Brieftasche Sie sich gerade seine Zeitung austauschten, da hatten Sie ein so sonderbares Gesicht. "Biefo?" Er fragte beiger.

> > "Ich stand hinter der Gardine . . . ich bach-

#### Breisgauer Familien=Kalender für das Jahr 1934

beliebt durch seinen reichhaltigen Inhalt, ist soeben erschienen! Bu haben bei den Buchhandlungen, unsern Zeitungs. Trägern sowie im Berlag der "Breisgauer Nachrichten".

Preis nur 35 Pfennia.

der. Er schüttelte den Kopf und zuckte nervös tiefes Erschrecken hinweg, fand beruhigende zusammen, als er Wernig rufen borte. Mit und ablehnende Worte, und als er bann mit einem vertrampjten Lächeln wandte er sich dem Chepaar Wernig an der Mittagstafel um. Sie begrußten sich noch einmal, und faß, entwidelte er seinem kunftigen Brot-Mernig reichte Raliga seine Zeitung hinüber geber seine Blane über Führung und Ausund sagte dazu:

Glaje Wein und einer guten Zigarre gegen- an dem er taumelnd gestanden hatte. fassungslosen jungen Mann mit, daß er ihn noch fest gesaltet.

bau des neuen Geschäftes.

.. Wenn Sie sie ausgelesen haben, möchte Um Abend biefes Tages aber bedachte ich mit Ihnen gern mal sprechen, aber nicht Franz Kaliga noch einmal die entsetzliche jo über die Bretterwand hinweg, sondern Stunde der Versuchung, und es wurde ihm bei mir, ich habe Ihnen nämlich etwas vor- zur Gewißheit und zum tiefen Glauben, daß der Sozialdemokrat Klepper, genehmigte fofein Shukengel burch die Wohnung gegan-Und eine kleine Weile später sah Franz gen sein musse, als die Tur zuschlug, Wernig

Raliga dem Installateur Wernig bei einem weste nad ihn von dem Abgrund zurücktieß, über, und Mernig teilte dem por Freude Als er endlich einschlief, hielt er die Sande

# zuckte die Schultern, als er es hörte. Die Leute taten ihm seid. Der Eksaden war nun frei, und er dachte an Franz Kaliga. Wenn

sette fich darauf und faltete ebenfalls seine das Städtchen. Leider hatte er fie bis jest Fall zu melden. er zu Mernig hinüber, der tief atmete, der bers Sans Krngers Rennmafdine fo manfest eingeschlasen war. Leise Schnarchtone des Mal um die Ede flitzen sah. Aber ein- Statspielen. Er knöpfte den Mitspielern eine mal würde er sie doch ichon fangen, und dann Mart nach der anderen ab, und trog aller sollte sie nichts vor der unausbleiblichen Revanden murde feine Tafche immer voller.

ständlich unbeleuchtet. Aber ehe der Nacht- Sans nahm seinen hut und verließ das durch die Nordseesluten sollen künftig verhins wachbeamte ihn anrusen konnte, war er be- Gastzimmer. Im Flur wollte er sich auf sei-

sicherlich schon sehnsüchtig am Wiesenrain. schah, stoterte nur: "D—das, d—das ist d— Franz Raliga beugte sich vor und griff Die Fenster in Hans Krügers Zimmer was doch aber mein Rad!" Herrjeminee! Wahr- Reichsmart veranschlagten Kosten werden

| So beruhigte Werner sein schlechtes Gewissen.

In einem märkischen Kleinstädtden lebten Der Nachtwächter wird auf einmal von den Reichsminister mit einer Unsprache, in dwei junge Leute, Hans Krüder und Werner einem unbeleuchteten Rad beinahe über den der er darauf hinwies, daß das stets hart Rrämer. Sie hielten Freundschaft durch Did Saufen gefahren. Er brullt nach dem erften umfämpfte Schleswig-Holftein ichon jahrelang und Dünn und waren überall als unzer- Schreck: "Halt! Halt! Das war doch Herr auf die Durchführung des Planes der Eideraus. Wernig faß ichon bei seiner Zeitung am trennlich befannt. Da sie schon manchen Un. Rruger. Seute habe ich ihn gang genau er- Abdammung warte. Es habe erst die natiofleinen runden Tijd. Da Raliga fah, wie jug ausgehedt hatten, war der Nachtwächter fannt, por einer halben Stunde ift er doch nalfozialistische Regierung und der Führer Wernigs Kopf leise niedersant, ging er auf natürlich nicht besonders gut auf sie gu spre- erst drüben ins Lotal gegangen. Go eine Abolf Sitler fommen muffen, um dieses groben Zehenspiten porsichtig zu dem niederen den. Bu seinem großen Aerger fuhren fie Unverschämtheit, nicht anzuhalten, wenn der Be Wert zu vollenden. Soder, der an der grunen Solzwand stand, nachts oft mit unbeleuchteten Rabern burch Buter des Gesetzes ruft!" Er beschloß, ben

> Sans hatte ein mächtiges "Schwein" beim Endlich gab man es auf und machte ihm flar, in das meerumwundene Schleswig-Holftein hinter bem Gartenzaun. Sans also hinter Werner tam etwas später vom Dienst. Er ihm her. "Sallo!" Der Mann antwortete

nicht da ist und sich auch denken können, wer | Niedergeschlagen und ernüchtert zog hans retten. Ein leiser Luftzug wehte schwach auf, ver- es genommen hat. Außerdem weiß ja seine heim. Das war ja eine schöne Bescherung und

Um nächsten Morgen ergahlte ihm feine Mirtin von Werners Besuch und meinte fo nebenbei: "Er wollte sich übrigens Ihr Rad borgen." Nun tonnte sich Sans ja benten, wo fein Rad geblieben mar. Aber die Strafprototolle, die hat er Merner bann aus treuer Freundschaft doch aufgebrummt. "Soll ich vielleicht wegen Euch noch Geld blechen? herhalten muß, Merner!"

#### | Hirtsiefer der Millionen= schiebung beschuldigt

CNB. Effen, 14. Sept. Wie die National= zeitung mitteilt, ist der frühere Minister Hirtsieser beschuldigt, öffentliche Mittel in Millionenhöhe geschäftswidrig verwandt zu haben. Der Spar= und Bauverein Oberhau= fen, eine Gründung der Christlichen Gewerls schaft, ber 1932 in wirtschaftliche Schwieria: keiten geriet, wandte sich an die damalige preugische Regierung, um beren Mithilfe bei der Sanierung zu erhalten. Das wurde abgelehnt. Bei Minifter Siertsieber personlich erreichte fie, daß Siertfiefer bei feinem Besuch in Essen aus öffentlichen Mitteln 50 000 RM ilberweisen ließ, denen geraume Beit später weitere 27 000 RM folgten. Gine Dedung für die gemährten Betrage war nicht porhanden. Als diese Mittel nicht ausreich= ten, mandte man sich an den sozialdemofratischen Ministerialbireftor Mener, ber gusam= men mit Hiertstejer, einen Canierungsplan entwarf, beffen Grundlage die Bergabe von meiteren öffentlichen Gelbern in Sohe von einer Million RM bilbete. Ein Sachverftan= biger erklärte ichon damals, daß eine Million zur Rettung nicht ausreichen dürfte.

Tropbem bestand Hiertsieser darauf, daß pie Anleihe ausgejührt würde.

Die jur Ausgabe zuständige Rreiskaffe wandte sich an den damaligen Finanzminister Söpfer-Alchoff, der die Ausgabe iperren liek. Die Folge dieser Sperrung war eine parlamentarische Aftion des Zentrums gegen Söpker-Aschoff, in beren Berlauf biefer jum Rüftritt gezwungen murbe. Sein Radfolger, fort nach Amtsantritt die Auszahlung ber Gelder. Der Oberhausener Spar= und Bau= verein bekam seine Million und ging, wie vorausgesagt, doch zu Grunde.

#### Darre vollzieht den ersten Spatenstich

jur Giber-Abbammung.

MIB. Friedrichstadt, 14. Cept. Reichsmis rister Darre traf heute nachmittag in Friede richstadt ein. Oberpräsident Lohse begrüßte

Reichsminister Darre führte u. a. aus: Die nationalsozialistische Regierung hat in voller Würdigung der hier der Nation gestellten verantwortungsschweren Aufgabe einen der bedeutungsvollsten Frontabschnitte der gewaltigen Arbeitsschlacht des deutschen Boltes ben 176 000 Morgen fruchtbaren Landes überflutet. Seute noch macht das ganze Gebiet ben Eindruck einer öden Fläche. Aber bald ichkeit einer blühenden Landwirtschaft schafe fen. Ein hoher Damm foll die gange Eiders bucht gegen die Nordsee absperren und in feinem Schute follen neue Bauernhoje und Dörfer erblühen und die beiden Landesteile Schleswig und Solftein noch fester ineinandergefügt werden. Wir hoffen, daß bis zum Iahre 1936 das Werk endgültig abgeschlossen sein wird. Die auf sechs bis sieben Millionen vom preußischen Staat getragen, aber auch die Beteiligten selbst werden das ihrige dabruch und Düngung ein fruchtbares Kulturland zu schaffen. Die Kosten dieser meliora-Der Nachtwächter und seine Statbruder tionischen Ginrichtungen werben etwa 10 der Deutschen Nordmart unserer Seimat

Reichsminister Darre nollzog den ersten

### Nr. 216 7 Driffes Blatt

Budenlofe Preisregelung.

Marktordnung in der Autobranche

Bon unserem volkswirtichitl. Mitarbeiter.

Wie in anderen Wirtichaftszweigen, fol brauchten Rraftfahrzeugen in die Preisregehaben auch in der Automobilbranche Ueber- lung einbezogen wird. Für die außerordents produttion und Abjagrudgang einen Preis. lich schwierige Festsetzung ber Preise gedrud hervorgerusen, der die Ertragssähigkeit brauchter Automobile sollen im ganzen Reich neuen, den Abschluß des Kauss zu erleich= ichr ftart beeinträchtigen mußte. Rachdem etwa 110 Schätzungsftellen errichtet werden. Die Automobilinduftrie jest eine beffere Ge- In diefen werden unabhängige Sachverftanicaitsjaifon hinter fich hat, und nachdem bige den Bert jedes zum Bertauf gelangens bant der Aufbaupolitit der nationalsozialistis den Altwagens ermitteln. Als Altwagen in iden Regierung die Butunftsaussichten ge- biesem Ginne werden auch die Borführungsrabe in diejer Branche wesentlich gunftiger wagen der Fabriken behandelt, wenn sie Gine Unterredung mit bem ehemaligen ita als in den letten Jahren beurteilt merden mindestens drei Monate im Betriebe und burfen, geht man jest daran, den Sumpf mehr als 6000 Kilometer gefahren find. Auch der Schleuberfonturreng und der Preisunter- diese Borführungswagen werden also nicht bietung endgültig troden zu legen. Bu die- mehr gur Bemantelung von Unterschreitunjem 3wed haben fid, Automobilindustrie und gen der Preissestsetzung benüt werden ton- mahrte vor seiner Abreise aus Deutschland liches Schauspiel: Traurigkeit, Glend, Un-Kraftsahrzeughandel zusammengeschlossen, um nen. Ebenso wie tein neues Kraftsahrzeug einem Bertreter des nationalsozialistischen ordnung. Man braucht nur zehn Minuten gemeinsam den deutschen Automobilmarkt unter dem festgesetten Fabrifpreise barf von allen Auswüchsen und taufmannischen fünftig auch fein Altwagen unter bem ermit= Unsitten, die sich in den letten Jahren breit telten Schätzungspreise verfauft werden. Da- land schilderte. Er erklärte u. a., Europa habe tern verschlagenen Turen der ehemaligen gemacht haben, zu reinigen. Sie haben soeben durch foll verhindert werden, daß etwa auf heute von der Tatsache Kenntnis zu nehmen, in einem Aufruf, der von dem Reichsverband dem Umwege über den Altwagenmarkt wie- bag ein von Ueberkrifen durchschütteltes Borftellung von dem zu machen, was das geder Automobilindustrie und dem Reichsver- der ein Drud auf die Kraftfahrzeugpreise Deutschland wieder Berr der Lage seines genwärtige Rugland wirklich ift. Wenn man hand des Kraftsahrzeughandels und gemer ausgeübt wird. Dem Automobilhandel wer- Schickfals geworden sei. Die Talsache, daß am Abend die Oper besucht, belehrt einen bes unterschrieben ift, allen Erzeugern, Er ben gang bestimmte Berdienstspannen einges Deutschland und Italien an die Stelle des ter im Saale herrschende Geruch beffer als porteuren und Sändlern die neue Marktords räumt. Die Mengenrabatte sind gleichfalls Rlaffenkampfes die aufbauende Gemeinschaft | Statistik, welche hygienischen Mittel den Leunung für die Autobranche dur Kenntnis ges gleichmäßig geregelt. Bei Kreditgewährung gesetht hätten, sei die Garantic dafür, daß ten zur Versügung stehen. Auch in den Kransbracht und zu ihrer strikten Besolgung ers muß ein Zinssatz in Holde Deine Länder ohne weiteres in der Lage seis kenhäusern sehlt es an jeder Hygiene. Diese

feitigung es unlauteren und hemmungslosen gen find fünftig überhaupt unterfagt. Preistampies, ber bisher der gejamten Branche ungeheuren Schaden zugefügt und ordnung für die Autobranche liegt in ber Zusammenarbeit zwischen den Boltern zu ruffische Grenze wieder hinter fich hatten. gahlreiche wirtschaftliche Zusammenbruche Sand ber Deutschen Automobil-Treuhandge- ichaffen, auf der sich eine soziale und wirtperurjacht hat. Um biefen Buftand aus ber Belt gu ichaffen, ift zwischen Erzeugern und Bandlern ein ludenlofer Preisichut verein- insbesondere gegenüber Augenfeitern eingebart worden. Die Breise der Rraftfahrzeuge räumt find. Mit ihrer Geschäftsführung werden fünftig von den einzelnen Erzeuger= ift nun Direktor M. Dalchow betraut jestgesett. Un diese Preise find Erzeuger, Im- branche angehört und sich bei ber Industrie porteure, Exporteure und Sandler unbedingt wie beim Sandel allfeitigen Bertrauens erjagt. Gine folide Regelung erfährt insbeson- werben. dere die Ingahlungnahme gehrauchter Kraft-

fellichaft (D.A.I.G.), der weitgehende Rechte icaftliche Gemeinschaft aufbauen lasse. gegenüber Uebertretern ber Regelung und

Die Organisation der Regelung des Au- schließen. Soweit solche Auslassungen nicht sondere in Banern und München zum Auswagen beim Anfauf neuer, die bisher viels tomobilmarktes ist also vollkommen einheits Entartungen des Wettbewerbes darstellen, drud gebracht mit der Bersicherung, daß er jach zu indirekten und schlecht verhillten lich und in jeder Sinsicht schlagkräftig. Alle beruhen sie offenbar auf einer Unkenntnis an seinem Teil nachdrucklich bazu beitragen Preisunterbietungen benütt murbe. Auch beteiligten Wirtschaftstreise versprechen sich ber rechtlichen und wirtschaftlichen Busammen= werbe, die falschen Gerüchte, die im Auslande Diesem Migbrauch wird jest ein Damm por- von ihr einen wirksamen Preisschutz und eine hange. Mit ber - meift auf Sandelsvertra- über Deutschland verbreitet werben, gurud.

Sinsicht geeignet, dem Räufer eines Kraft= ternehmungen. jahrzeugs, fei es eines alten oder eines dernd wirken.

#### Deutschland und Italien

lienischen Rorporationsminister Bottai.

### Versicherungsverträge mit werden fünstig von den einzelnen Erzeugers ist nun Direiwer W. Dulig bw bettung ausländischen Versicherungen

gebunden. Sie sind verpflichtet, ben Räufern freut. Ihm fteht ein aus Bertretern der In- auf Borschriften des Boltsverratsgeseiges in Munchen unter dem Protektorat des feinerlei irgendwie geartete Sondervorteile duftrie und des Sandels zusammengesetzter wird es in letter Zeit nicht selten als eine Reichssportführers zur Durchführung gelananzubieten ober zu gewähren. Insbesondere Aufsichtsrat zur Seite. Bon der D.A.I.G. Bersündigung an der deutschen Boltswirt- genden Biu-Bitsu-Rurses dem bagerischen Mis and ulle verstedten Umgehungen des Preis- werden auch die oben erwähnten Schätzungs- Schaft bezeichnet, wenn Deutsche mit ausländi- nisterpräsidenten Besuch gemacht und ihm baichuhes, wie Raffatonti, Rabatte ufw. unter- ftellen für gebrauchte Bagen eingerichtet ichen, im Inland zugelaffenen Bersicherungs- bei seine besondere Freude und Anerkennung unternehmungen Berficherungsvertrage abs au ber Sportlage in Deutschland und insbegeschoben, indem der gesamte Sandel mit ge- Gesundung des gesamten Rraftfahrzeugmart- gen beruhenden Bulassung einer ausländi- zuweisen.

tes. Aber auch der Verbraucher kann mit ihr ichen Bersicherungsunternehmung zum inländurchaus zufrieden fein. Das Automobilge- bischen Geschäftsbetrieb ift es unvereinbar, icajt, das bisher vielfach durchaus Bertrau- wenn die an den Bertragsabichluffen mit ben ensjache mar, bekommt eine weit solidere Unternehmungen Beteiligten verächtlich ge-Grundlage. Das gilt gang besonders für das macht ober gar burch Drohungen an ihren Altwagengeschäft, benn die fünftig von ben geschäftlichen Betätigungen behindert merben; Tagftellen festzuseigenden Breife verhindern zudem gefahrbet ein berartiges Berhalten auch jede Nebervorteilung des Räufers. Die mittelbar, wie auf der Sand liegt, das Ausneue Martt- und Preisregelung ist in jeder landsgeschäft ber deutschen Berficherungsun-

Samstag ben 16. September 1933

#### Ein Pariser Arzt über seine Eindrüde in Rußland

"Traurigfeit, Glend, Unordnung".

CNB. Paris, 13. Sept. Gin befannter Barifer Argt, ber eine Reise burch Rugland gemadet hat, ichildert im "Matin" feine Gin-CNB. Berlin, 14. Gept. Der ehemalige itas drude. Er schreibt u. a.: Was man personlich lienische Korporationsminister Bottai ge- feststellen tann, ist ein trauriges und schmerz-"Zeitungsbienstes" eine Unterredung, in der die Straffen von Leningrad mit ihren ichlechs er die Eindrude seiner Reise durch Deutsch= ten Burgersteigen und den mit alten Bret-Brivathäuser ju durchwandern, um lich eine distonts juguglich 2 Prozent festgelegt mer- en, auch einer Zusammenarbeit ber europä- Eindrude seien ihm, so erklärt ber Argt jum Der Zwed der Marktregelung ist die Be- den. Bergunstigungen für Sammelbestellun- ifchen Bolter den Weg zu ebnen. Es gelte Schluß, durch andere Ausländer bestätigt eine neue europäische, ja eine Weltzivilifa- worden, die genau wie er einen Seufzer ber Die Ueberwachung der gesamten Martts tion ju gründen und eine neue Form der Erleichterung ausgestoßen hatten, als sie die

#### Deutscher Sport findet Beifall eines Japaners

CNB. München, 13. Sept. Ezzellenz Kano, der frühere Erzieher und jetige Berater bes WIB. Berlin, 13. Sept. Unter Berufung Raifers von Japan, hat anläglich eines 3. 3t.

# Die Witwen

Roman von Marie Diers Coppright by Max Senfert. Verlag, Dresden

(Nachdrud verboten.)

Rein Ginheimischer hatte Jurge Jurgens Rede gestanden, in flaren Worten das diiitere Geheimnis berührt. Reine Frau, nicht die alteste und nicht die jungste, hatte ihm gegenüber diese Dinge in den Mund genom= men. Aber die kleine Guste tat es, sie konnte ihm nicht widerstehen, wenn er fragte ober

Es war keine Geisterstunde, in der sich duntle Geschichten von den Banden lösten und mit lautlosen Schritten herantraten. Es war tagheller Mittag, sie kamen alle mit Eimern vom Melken, und auch Gufte Juhl ging, die Tracht über den Schultern, die vollen Eimer an den Ketten rechts und links,

Er jagte an eine der Retten, ging neben sie alles zu Gefailen tat.

"De Fru hett unf' Berrn umbröcht. All Fru- Besuv. gens moten sit hier verpflichten, sit sulwit to Als er damals in der erften Stunde por und losend über das erhitte Gefühl.

sich noch übermenschlich. Aber die fleine Dirn andern. Es erfüllte sich ichon. ah icon mit Schreden, wie er felber mild. Das mighandelte Maden treischte es aus, u. tranthafte Gier tobte in ben jungen Trie- große Speisezimmer im Erdgeschof, nach bin-

er, totenruhig, heiser. "Jung herr, laten S' mien Emmer los. ben Tage wußte es das ganze Twester Moor, If weit bat jo oof allens nich. De Lut, be bag Rathe Sagenbruch ihren Mann getotet

seggen dat bloß so —" "Untwort, ober ich fipp' bir ben Gimer fündhafen Liebeshandel unterhielt. um. Wem verpflichten sich die Frauen?" Jedes Wort tam einzeln, abgehackt, wie ein

bös —" bettelte sie auf Hochdeutsch. "Die den Tratsch, der ihn jetzt ablöste, niedrig, keiner Weise. Sie gaben es auf ihre Art an Leut' reden das blog fo. Dem Teufel, sagen elend. Der erfte hatte im Dunkel gestanden,

Er trat einen Schritt zurud. Sein weißes laut und redegierig, voll vernehmbaren Tu-Mildgesicht, aus dem der Sommersonnen- ichelns, wollte gesehen und gehört sein, sich brand gebleicht mar, das hübsche Anabenant- bis an die lette Stelle selber brängen. llit verzerrte sich, wurde langsam glutrot. "Also das wagt ihr, Gesindel —"

Er hob die Sand, sie dudte sich. Aber ehe sie noch gang gefaßt mar, mas tam, sauste bin von der Guste Juhl, bisher ein treues icon eine Ohrfeige in ihr Geficht, begleitet fleines Geschöpf, bas in Sage und Inge ihre von den brullenden Worten: "Das friegst du! Welt, ihren Simmel sah. Gine natürliche Und das friegt jeder andere, der - "

weiß geworden war, die ebenso blauen Aus | die andern sprachen es weiter. Kein Geisters | ben. Als sie den Kindern zum erstenmal ihre dämmern mar um diese neue Kunde, nicht Andeutungen zuwisperte, zitterte fie, von ei-"Wem verpflichten sie sich benn?" fragte bie Schuldlosigkeit von Naturgewalten lebte ner ungekannten wusten, luftvollen Empfindarin, es war Weiberrache, Weibertlatsch, der dung geschüttelt. unter keinen Gesetzen steht. Noch an demsel- Das Mädchen, das schwach an Geift und

hatte, weil sie mit bem Birtichafter einen Der Boden begann ju ichwanten. Der alte lebte nur in aufgeftorten, zügellofen Trieben. Aberglaube, tödlich für harmloses Lebens= Die Dirn fing an zu weinen. "Gei nicht glud, hatte ariftofratisches Geprage gegen

Rathe betam es eingeträufelt. Sie befam

es — durch ihre Kinder. Sie hatte ein Kindermädchen, eine Freun-Unichuld murde vergiftet innerhalb weniger Die Worte erstarben, die Ohrseigen sausten Stunden. Das Neue wirkte so ungeheuer, weiter, rechts und links. Gin brutales Bild. stellte bas halbwüchsige Ding so auf ben Einen Augenblid hielt fie fich noch, ber Ropf, daß es ihr völlig unmöglich murbe, Eimer gedenkend, dann übermannte fie das davon ju ichweigen, fogar ben Rindern ge- fter Moor - folche Gedanken, foldes Geihr her, tat seine Frage hell, rudfichtslos, Gräfliche; sie ließ sie fallen, knidte ein, noch genüber. Sie hatte wie betend gekniet vor rebe besehlerisch. Sie sah ihn an aus ihrem nied: ein Schlag traf ihren Kopf, bann mandte er ihrer Herrin. Selbst die schwelende Glut, die lichen Sommersproffengesicht, halb icheu, mit fich um, ballte gahnefletschend die Fauft ben fich um fie lagerte, hinderte das nicht, ließ fast lachend das Kindermadchen fragte. Ein einem Seitenblid, fah feine grellblauen, uns andern Madchen entgegen, Die ihre Eimer fie nur erschauern in einem Grauen, bas Lachen war es allerdings, in dem ein Ents geduldigen Augen, den jungen herrn, dem abgesett hatten, schreiend gelaufen kamen. wiederum einen wilden Zauber in sich hatte. setwas Unabsehbares, vor dem "So ergeht's jeder, die sich untersteht, diese Die Gestalt ber Serrin hatte sich ihrem un- das Madchen tasebleich wurde. Dem verwirt-Es fam heraus, fo dumm, fo greulich, fo infamige Lafterung weiterzutragen!" bruffe ruhigen, in der Entwidlung stehenden In- ten Sirn flieg eine Ahnung von Wirklichkeis unverschleiert wie möglich. Nur, weil sie ihm er sie an. Dann stedte er die Sande in die nenleben in eine Große verwandelt. Es sah ten auf. nichis abschlagen konnte. Holpernd und stol- | Joppentaschen, sah sich noch einmal drohenden nicht mehr rein und klar in ihr aus, giftige |. In dieser Not rang die Witwe nur mit eis pernd das ganze, ganze Fürchterliche. Auf Blides um, ging langsam fort, voll seiner Schwaden zogen über bas erwachende Sin- nem Empfinden wie mit einem Riesen: Nicht einmal, alles. In grobem Platt. Schlugfag: raschen Tat, die Anabenbrust tochend wie ein nenleben, aber es war doch ins Uebernatur- frant werden, nicht ben Berstand verlieren! liche gerückt, und Märchenluft wehte fühlend Sett, jett geht der eigentliche Rampf erft

ihr stand, hatte die Witwe schon gedacht, daß Dann tam — das andere. Gedanken und Am andern Morgen kündigte sie blaß,

trieb einer nahenden Geiftestrantheit entgegen. Die Bernunft mar ausgelöscht, fie dachs te nicht einmal daran, daß sie sich in ihrer Stellung gefährdete. Sie bachte an nichts, fie

Die Kinder verstanden nichts von dem Gewisper, die Worte wohl, aber ben Inhalt in die Mutter weiter. Käthe beachtete es nicht, im Gefühl gelebt, taum mit Bliden bespro- bann sielen seltsame Ausdrude, und sie horchchen, scheu geraunt. Der andere gebärdete sich te auf. -

Sie hatte gemeint, mit bem Schlimmsten fertig ju fein, in eine flare Linie getommen, wenn sie auch allmorgendlich mit dem unsagbaren Weh, der Angst vor dem neuen Tage ringen mußte. Satte gemeint, es sei bes Leids, das sie zu tragen habe, genug für ein Menschenherz, übergenug. Da kam dies.

Das Begreifen wollte erst nicht gelingen, ihre eigenen Worte, Fragen an die Kinder, das Nachforschen, Nachfassen tam jaghaft, langfam, schwach. Dann tam es doch, das Begreifen. - Das ging über sie um im Twe-

Erst lächerlich, so unfinnig dumm, daß sie

an ---Jürge Jürgens stand still, hielt auch sie vielleicht seine Anappentreue ihr mehr zu Empfindungen wurden los, die vorher unter bläulichweiß im Gesicht, bem Mädchen fristlos jest, an der Milcheimerkette. Er beherrschte ichaffen machen werde als die Untreue der einer Art von Bannspruch gelegen hatten: den Dienst. Dann berief sie alle Mägde Schmutzwellen rauschten heran. Eine wilde ohne Ausnahme vor ihr Angesicht, in das

#### Badischer Gerichtsfaal

Früherer Bürgermeifter megen Amtsunterichlagung verurteilt.

Karlsruhe, 14. Sept. Wegen Amtsuntertammer der frühere 58 Jahre alte Bürgermeifter Rarl Jad aus Grötzingen und beffen vorgeworsen, seit Angust 1931 nach und nach fie als Mitgliedsbeitrage für den Babifchen Frauenverein eingenommen hatten, unterschlagen und für sich verbraucht zu haben. Weiter hat Sad sich ber fortgesetzten Amts-Burgermeister von Gelbbetragen in Sobe von der Strom der Betiler, der fich im gegenwar-1200 RM, die er in amtlicher Eigenschaft tigen Augenblid wieder durch Stadt und lich: herrlich ift das! eingenommen hatte, einen Betrag von 850 Land ergießt, aus wirklich hungernden be-

#### Gefängnieftrafe für zwei Betrüger.

Ronflang, 14. Cept. Wegen Betrugs verurteilte das Schöffengericht Konftang in jeiner gestrigen Sigung die Raufleute Bilnung der Untersuchungshaft. Die Angeflag. flügen. ten he'ten unter allen möglichen Beriprechungen Leute jum Rauf von Anzugs- und eine großzügige Aktion "Kampf gegen Sun- zum allerletten Mal. Kleiderstoffen veranlagt, Wechsel erschlichen ger und Ralte" dafür sorgen, daß im tomuim., Macherlohn und Butaten jugefagt, mas menden Winter niemand ju hungern und gu alles nicht zutraf. Sie hatten sich auch durch frieren braucht. Er wird damit ber Bettler Die erschlichenen Wechsel größere Sicherheiten plage aber auch nur den Schein einer Berech gegen die Raufer verschafft und die Leute tigung entziehen. gang raffiniert über die Ohren gehauen. 2Bewurden mildernde Umftande abgelehnt.

ichwerter Urtundenfälichung, Betrugs und Unterschlagung ber Raufmann Sain aus St. | bere Sprache. Georgen im Schwarzwald, ber ichon wegen gleicher Delitte elf Mal vorbestraft ift, ju acht Monaten Gefängnis verurteilt.

#### Bettlerzinken

nungstür ift ein fortwährendes Rommen und | Gee hinausschwimmen. Gehen von wilden Sandlern, die alle moglichen Gegenstände meniger verkaufen wollen, vor einigen Wochen feid ihr um die Wette als vielmehr auf die Mildtätigkeit spekulie- hincingesprungen, und heute vertrodelt ihr ren. Unterbrochen wird diese Rette nur durch foviel Zeit beim Ausziehen? Git es benn Die reinen Bettler, die sich gar nicht mehr Die wirklich icon jo fuhl? Kleine Frau, ich glaumagend werden, wenn ihnen das Gegebene wollen mir mal zeigen, daß wir Männer vent eine Tagung in Dortmund abhalten. Er 1. Juni 1933 mit aller Strenge burchzu-

then Morgen bis in den findenden Abend. Les wirtlich nicht die kleine grau hat gang

fen", arbeiten, die sie in unauffälliger Weise untersucht sie ihre Fuhsohle. Gin sviker schlagung stand por der Großen Ferienstraf. an den Haus- oder Wohnungstüren anbrin- Stein? Es blute sogar? Haha, diesen spigen Chefrau. Sie waren der gemeinichaftlichen nung etwas zu holen ist oder nicht. Wer eins Berjonchen! Aber wir, wir stürzen uns jest Unterschlagung beschuldigt. U. a. wird ihnen mal auf die gut eingeübten Klagen eines . . mit Todesverachtung . . . in die Fluten. Gelber im Gesamtbetrag von 1820 RM, Die Diesem Tag an dauernd belästigt werden, gut Arme und nimmt einem fast ben Atem fort. mal die Bettler nicht nur mit "Zinken" ar- Db wir nicht lieber auch nach einem spigen beiten, jondern außerdem durch einen aut Stein suchen? Aber mir wollen ja Manner erfolgreich zu gestalten wissen.

> Geld und Lebensmitteln für sich in Anspruch wenn wir zum Schluß noch weit hinaus zu nehmen.

bettler ein Bielfaches des Durchichnittseinkoms jett, und vor uns, in duftiger Terne, liegt mens eines Arbeitenden "werdienen", mußten | das andere Ujer. D du munderschöner Berbsthelm Schindler aus Heidelberg und Franz jedem zu denken geben und ihn veranlassen, tag, wie bist du noch so sonnig und klar! dentischer Form statt, bei der sprechen wer-Raver Rohl aus Rufftein zu einem Jahr be- das Bettelunwesen nicht mehr länger durch Nein, nein, wir sind heute nicht das letzte- den: Dipl. Ing. Die üel. Aestester des Bugl. neun Monate Gefängnis unter Anrech- Milbtätigkeit am falichen Pletz zu unter- mal im Wasser, morgen gehen wir noch ein- W.C., über "Stellung der deutschen Hoch-

Diejenige Sausfrau, die fich entichließt, gen der Gemeingeführlichteit ihres Treibens tonfequent eine Angahl Beitler abzumeifen, In einem anderen Fall wurde wegen er: fer Rurge jede Beläftigung aufhort - Die des Reichsftandes des Deutschen Sandwerts

#### Das lette Bad im Freien

Einmal noch wollen wir es magen. Um bie Mittagezeit, wenn die Conne für ein paar Stunden fommerliche Barme ichentt, wollen Die Hausfrau mundert fich. Un ihrer Boh- wir das lettemal in diesem Jahr auf ben

Ber geht als erfter ins Baffer? Wie, noch Mühe machen, den Schein einer Berujstätigs be, du stedst erst vorsichtig die große Bebe vents in Dortmund. Am 16. und 17. Gep- Cleichzeitig wird ersucht, den Runderlag über feit vorzutäuschen — und meistens noch an- ins Basser und prüfft die Temperatur. Da tember wird der Weinheimer Senioren-Con- Befämpfung des öffentlichen Bettelns vom

recht. Aber ba beift man eben die Bahne Vielen ist es unbekannt, daß die Berufs- Busammen. Was ichreit denn die kleine Krau bettler mit Geheimzeichen, sogenannten "Zin- ba hinter uns? Mit schmerzerfiillter Miene gen. Dem eingeweihten Bettelbruder verras | Stein möchte ich seben, sie ichwindelt ja, fie ten diese Zinken, ob in der gezeichneten Boh- will nur wieder an Land. Co ein feiges solchen Berussbettlers hereinstel, wird von Brr, das Wasser schneidet eisig in Brust und organisierten Adressenaustausch ihr Geschäft fein. Und wirklich, nach ein paar Schwimmstößen ist die Ralte gar nicht mehr so unanunterschlagung schuldig gemacht, in dem er als Es ware durchaus falsch zu glauben, daß genehm, man stramwelt sich warm, man freut sich an der Bewegung, man fühlt ende

Und noch einmal melbet sich ber Commer-RM überhaupt nicht und 350 RM verspätet stünde. In den meisten Fällen sind es tatjäch- übermut, noch einmal spielen wir die duman die Gemeindekasse absührte. Das Urteil lich nicht wirklich Rotleidende, sondern be- men, lieben Basserspiele: Untertauchen, Um= lautete gegen Jäk auf eine Gefängnisstrafe rusemäßige Bettler oder sonst minderwertige diemetteschwimmen, Purzelbaumschlagen und zeigen, daß der WSC. seine Ausgaben nicht von sieben Monaten, abzüglich zwei Monate Clemente, die auf diese Art und Weise ver- Toter Mann. Mit prikleinder Kühle umflu- in der Abgeschlossenheit der Hochschulen allein Untersuchungshaft. Seine Frau erhielt zwei suchen, über die ihnen zustehenden Unterstütz tet uns das Wasser, hell rauscht es auf, und lösen will. Er tagt bewußt da, wo die zungen hinaus nicht unerhebliche Beträge an hundert Tropfen sprigen in die flare Luft, ichwimmen. Mag die fleine Frau am Strand Die Feststellungen, daß die meiften Bernis- nur frieren und sich argern, uns ift so mohl mal schwimmen. Morgen und übermorgen ichulen und der studentischen Berbindun en Der nationaljozialistische Staat wird durch noch, und in der nächsten Woche auch - bis im Staat und ihre Aufgaben im Vollsgan-

#### Laguna

Tagung bes Junghandwerfs in ber großen Merbewoche.

BD3. Berlin, 13. Cept. Wie das BD3 wird mit Ueberraschung feststellen, daß in al- Buro meldet, mird in maggebenden Kreisen "Zinten" an der Tür fprechen jett eine an- mit Befriedigung jur Kenntnis genommen, daß das deutsche Junghandwert fich überall bereit erflärt hat, feine Rrafte in den Dienit der im Oftober stattfindenden Werbemoche es u. a. heißt: des deutschen Sandwerks zu stellen. Es ist das her geplant, einen "Tag des Junghandwerts" in diefer Werbewoche zu veranstalten, damit auch der Nachwuch's des Berufsstandes zeigen mehr den Publikum unmöglich ist. Das Pufann, wie fehr er bereit ift, im neuen Reich am Wieberaufbau mitzuarbeiten. Ginheitliche Beife darauf hinzuweisen, daß die Unter-Richtlinien zur Durchjuhrung des Junghand- itugung von einzelnen Stragenbettlern nicht merfertages werden noch erlaffen.

nicht reidlich genug ift. So geht es vom frut find! Gins, zwei und . . . hm, allzuwarm ift hat eine Stadt im rheinisch mestfälischen In- führen.

### Sind Sie Postabonnent?

dann erneuern Gie jest gleich bei Ihrem Briefträger oder ber betr. Poftanftalt bas Albonnement für den nächsten Monat auf

#### "Breisgauer Nachrichten" Emmenbngen

damit die Zustellung feine Unterbrechung 

"Deutsche Arbeit" in besonderem Mage dem gangen Begirt ihren Stempel aufbrudt und wo ein großer Teil seiner Mitalieder als Ingenieure im Leben steht. Im Rahmen ber Tagung findet am 16. September abends in der "Kronenburg" eine Kundgebung in ftugen, insbesondere in der beutichen Urbeit" und Dipl.=Ing. Bimmermann, Begirfstommiffar für den Arbeitsbienit Meitiglen-Mord, über "Der Arbeitsdienst als neue Form der Jugenderziehung".

#### Befämpfung des öffentlichen Bettelns

Bur Befämpjung des öffentlichen Bettelns hat Ministerpräsident Göring einen Runberlag an alle Polizeibehörden gerichtet, in bem

Erfahrungsgemäß wird das Publikum häuig von bettelnden Personen getäuscht, da die Rachprüfung von Alagen und bergleichen blifum ift daher wiederholt in geeigneter angebracht ist, sondern daß es sich statt dessen empfichlt, die Beträge und Gaben, die bisher Bettlern verabreicht murben, ben anerfannten Einrichtungen der öffentlichen oder :: Tagung bes Beinheimer Senioren=Con= privaten Bohlfahrtspilege ju übermeifen.

le ging von ihnen aus, an der die Befferen Es tam nichts. Gie famen alle gurud. ftutten, überschüttet standen, wie fie felber Stille breitete fich aus - brang langfam aud gestanden hatten der Sausfrau gegenüber.

Seltsame Feuer züngelten unter ber Ober-

(Fortsetzung folgt)

ist so ein "Conrad Herd". Tag für Tag leisteter seine treuen Dienste, kochtu backt vorzüglich bei sparsamstem Brand. Es gibt nichts Besseres. Dabei sind die Preise sehr mäßig, trotallererstklassigster Ausführung. Auf Wunsch auch auf Raten. Lieferung frei Haus auch nach auswärts. Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. Conrad Lutz, Emmendingen

Für Bedarfsdeckungsscheine mein Barzahlungsrabat<sup>t</sup> 📙

Ländliche Kunstschäße und Mundari Architekt Martin Reiher, Freiburg.

bes Wohnhaufes 398 am Kirchweg murbe Mundart ihren folgenden Ausbrud finden; durch Joseph Fäustlin und Katharine Gerberdt i. 3. 1862 die Spruchschrift angebracht:

Ind schau wie man die Toten trägt hinauf. 30 schaue immer grad hinaus ind endlich trägt man alle nauf.

Dicie inhaltsvolle Spruchichrift - bagu noch an der zutressenden Lage — hat bei dem innert, wogegen d. älteren Leute von derjel-

Baben" aufgenommen und veröffentlicht.

Mun hat der Berjaffer bei einer zufälligen Begegnung in Freiburg mit einem in Bahingen gebürtigen - jedoch in Freihurg beidaftigten Manne - nicht unterlaffen tonnen und einen leifen Bormurf als Mahnung burchklingen laffen, daß beren Wiederanbringung längst schon ausgeführt sein sollte. Von als Chrenaufgabe empfunden werden. Und iche da — die Mahnung fiel auf guten Boden. Diefer Mann hat die Richtigfeit Diefes Bormurjes nicht nur erfaßt. Rein, berjelbe mar im Gegenteil über denselben so erfreut, daß er obwohl längere Zeit arbeitslos — auch frant war, am jolgenden Tage ichon an ben Berfafjer ichrieb: "Collte Die Schrift wieder angebracht werden, dann stifte ich drei Mark da-Gesinnung.

Dieje erfte Buwendung bildet somit ben Grundftod gur Roftenbedung, Die umfo höher du bewerten ist, als solche aus eigenen Stütfen, aus freier Entichliefung hingegeben ift. Damit ift alfo ber erfte Grund gelegt. Wer folge diesem Vorbilde? Wer hilft weiter?

hlingen, 12. Sept. An der Außenwand bracht werden. Nein, solche soll nunmehr in 3ch ftand am Weg - wo's goht jum Gottekhus

Und lug, wie mir die Toten trait hinus Und luge allwil grad hinus

Bur Erinerung an biefen Vorgang wird eine Ansichtstarte ausgegeben, die die Unter-Berfaffer einen nachhaltigen Gindrud hinter- ichrift erhalten hat: Die Rirchenftaffeln gu laffen, den er nicht vergeffen tonnte. Infolge Bahlingen am Kaiferstuhl mit Aufgangstor porgenommener Bugarbeiten ift diese Spruch: Bur Rirche und - jum Kirchhof. Augerdem idrift veridwunden. Wenn nichts geschieht, aber auch noch die Spruchichrift in Mundart. so wird folde bald vergeffen fein. Raum noch. Was enthält bieje Karte? Was wird durch ben die jungere "eneration derfelben fich er= Diefelbe jum Ausdrud gebracht? Diefe Karte zeigt die ichonften Motive von Bahlingen in ben gerne noch iprechen und jolche auswendig fünftlerisch gebundener Form. Die Karte zeigt als malerijches Motiv vor allem den Bon dem Berfaffer wurde immer icon be- Rirchweg mit feinen Rirchenstaffeln fowie bauert, daß biefe Spruchichrift verloren - bas Aufgangstor, durch bessen Bogenöffnung nunmehr jur immer vergeffen fein foll. Durch ber Kirchhof mit einigen Grabmalern fichtbar jeine Schulbauten in Mundingen 1911/12, in ift, Beiter: Beibe Motiv merben burch ein Breitnau 1912/13 und ichlieflich durch die brittes Metip, durch den alles überragenden Edulhausbauanlage in Bahlingen 1913/14 mächtigen Turm ber Bergtirche zu einer gemurde der Verfasser mit der ländl. Psinche fcblossenen Ginheit von hohem fünstlerischen vertrant. Diese drei Arbeiten sind als Er- Wert zusammengeschloften. Dazu tommt aber gebniffe aus engeren Wettbewerben in dem weiter noch ein interessantes laicbichaftliches Sammelwerk des Kultusministerium "Bor- Motiv: Das ist ber in den Kirchweg einbildliche Gemeinebauten im Großherzogtum mundende Sohimeg mit seinen aus dem Loß- Merkblatt zur Handwerkswoche, die vom 15. unterliegen derartige Gendungen den Begrunde emporfteigenden beiden mächtigen flantierenden Zugangswänden mit dem dar- dem dem Sandwerker Richtlinien für die groaufstehenden blühenden Kirschbaum. Bom Be Werbungsaktion seines Berufsstandes ge-Berfasser murde besonderer Wert darauf aclegt, daß gerade diefer - ber iconfte Sohlweg auf die Platte noch gefommen ift.

serstuhl so überaus charakteristisch ist, wird der sollen das Werbeabzeichen tragen. Bei 12 416 Teilnehmern (gleich 0,3 Prozent) hält jebem Burger follte Diefer Gedante eigentlich Die Aufnahme gu einer tunftlerifch der Teilnahme an Boltsbeluftigungen, Auf- fich im Rahmen ber üblichen Commerabmels landichaftlichen Schönheit gebunden. Der führungen von Sandwertsbräuchen, Beran: dungen gur Reisezeit. Kirchweg als einziger Zugang zur Bergfirche staltungen von Feuerwehrumzügen barf fein ist für Bahlingens Bewohner überhaupt von Meister, Geselle oder Lehrling sich entziehen. großer Bedeutung. Bollziehen sich auf demiel- Die Sandwerter follen fich gegenseitig Auf- den Feststellungen des statistischen Reichse ben doch alle für die Einwohner bedeutsa- trage geben und Marenhäuser sowie mittel- amts find in dem vom 1. Juli 1932 bis 30. men Sandlungen und Borgange ihres Le- standsfeindliche Betriebe meiden. Umfangreis Juni 1933 rechnenden Erntejahr im Deuts bens. Ueber die Kirchenstaffeln durch bas Auf- de Winke werden für Werbemagnahmen des ichen Reich 55 748 Tabakpilanzer gezählt worgangstor wird das Kind gur Tauje hinauf in einzelnen Betriches gegeben. Es wird weiter den. Baden mit 31 110 Bflanzern hat den die Rirche getragen. Nur auf diesem Wege auf die Bedeutung ber Zeitungsanzeige für größten Unteil, dann folgt ber Bezirk Burg-30". Gin gewiß ehrendes Zeichen heimattreuer diehen die schulentlassenen Kinder unter Mus die Werbung, auf das geschriebene Prospett, burg mit 12 923. Bebaut sind 1 082 032 Ur. sittlang zur Konfirmation in die Kirche. Die Werbebriefe an die Kundschaft, personliche Der Hauptanteil entfällt wiederum auf Ba-Knaben mit bem Buidenidmud auf ber Merbung hingewiesen. Brust, die Mädchen mit Kränzchen auf ihren braunen Scheiteln. Die Brautpaare giehen gleichfalls auf biefem Wege jum Bund für fendungen (Drudfachen und Warenproben 14 840 703 Rg. an ber Spige, bann folgen bas Leben jur Kirche. Und folieglich zieht zusammengepadt) bis 20 Gramm ju 4 Rpfg. Würzburg mit 6 490 815 Rg usw. Der mitte auch der Tote durch diese Strafe zu seiner hat das Reichspostministerium jest auch soldze lere Tabafpreis lag auf 115.79 RM gegenlekten Rubestätte - jum Kirchhof in feiner lüber 20 Gramm bis 100 Gramm gegen die füber 96.19 RM je Doppelzentner. Man bemundericonen Lage, um auszuruhen im für Mifchendungen bis 100 Gramm geltende obachtet allo bei einer Erweiterung ber An-Edube feiner Bergfirche von muhfeliger Ur- Gebuhr (8 Rpfg.) jur Berteilung als Boft- bauflache und Steigerung ber Ertrage auch Die Spruchichrift foll aber nicht nur im beit - von feinem ichweren Bert, an bem er wurffendungen versuchsweise zugelassen. Die ein erheblich gunftigeres finanzielles Ergeb-Sinne der ländl. Kunstpflege wieder ange- gewirft hat, so lange es Tag war.

So umfakt biefer Kirdweg bas gange Les ben der Menschen in Bahlingen. Resigniert, finnig und treffend fagt ber einfache ichlichte borfliche Dichter ben Abichlug bes Lebens in bie inhaltsvollen Worte gusammen:

"Und endlig trait mr alle nuf."

Ein gang besonders prächtiges Bilb biete ber Kirchweg am Sonntagmorgen, wenn Bahingens Einwohner in ihrer Tracht unter bem Klange ber Gloden zu ihrer Bergfirche hinaufsteigen.

Für die Aufnahme diefes ftimmungsvollen landschaftlich und malerischen Bildes ist bie Jahreszeit, ebenso auch die Tageszeit, gut gemählt. So pereinigen sich jämtliche Umstände bagu, daß Bahlingen wohl über eine ber in: tereffanteften Unfichtstarten aus bem Raiferftuhlgebiet verfügt.

Wegen Bezug dieser Karien wird auf die Anzeige in vorliegender Nummer verwiesen.

#### Allerlei Wissenswertes

- Tragen vom Brannhemb im Auslande verboten. Der Stellvertreter des Kilhrers Rubolf Bef weift in einer parteiamtlichen Unordnung nochmals darauf hin, daß das Tras gen von Braunhemden für vorübergehend im Auslande befindlicke Nationalsozialisten ohne Genehmigung der Reichsleitung verboten ift.

- Eine Sandwerter-Woche. Wie bas BD3: Buro meldet, hat das Deutsche Sandwert ein nicht wesentlich überschreiten; im übrigen bis 21. Ottober ftattfindet, herausgegeben, in stimmungen für Postwurffendungen. geben werden. Unter allen Umftanden muf-

den Drudfachen beigefügten Marenproben nie.

dürfen jedoch die Sohe von 2 Bentimeter

opinsylmine internation

Soe grandinggings and a grand was a granding when the common the common that we are a granding to the common that we are a

Stand ber Rundfuntteilnehmer am 1. Sep. tember. Die Gesamtgahl ber Rundfuntteil. fen mehrere Exemplare als Werbeplatate an nehmer im Deutschen Reich betrug am 1. sichtbarer Stelle aufgehängt werden. Jeder Sept. 1933 4 470 862 gegenüber 4 483 278 Durch dieses lette Motiv, das für den Rais Sandwertsmeister und seine Familienmitglies am 1. August de Is. Die Abnahme von

> - Baden, das bentiche Tabatland. Nach den 528 952 Ar, also über die Salfte ber Gesamtanbaufläche. Was den Ernteertrag - Boltwurffendungen. Neben ben Mifch: betrifft, so fteht Baben wiederum mit

# Wodienprogramm des Süddeuischen Rundiunks

#### vom Sonntag, den 17. September bis Samstag, den 23. September

18.30

20.00

13.30 Mittagstonzert 15.30 Kinderstunde.

16.30 Nachmittagstongert.

Reppelin.

änderungen.

10.40 Blumenftunde.

2.00 Mittagetonzert.

1.55 Wetterbericht.

17.45 Benn bie Blatter fallen!

22.10 Vortrag über Defterreich.

Donnerstag, 21. Geptember:

10.10 Silbegarde Ranczaf fingt Urien.

14.30 Spanischer Sprachunterricht.

22.50 Buntes Schallplattenkonzert. 1.00 Schwäbische Volksmusik.

12.00 Der Don-Rofatendfor fingi

12.30 Mus "Othello" von Berbi.

Freitag, 22. September:

10.10 Neue Schallplatten.

11.55 Betterbericht.

15.30 Stunde ber Jugenb.

16.30 Nachmittagstonzert.

Betterbericht

20.00 Gerenaben.

21.15 Klaviermusit.

Beitangabe, Ruramelbungen,

chaftsmelbungen, Wetterbericht.

Beig-Ferdl und feine Dachauer.

22.20 Zeitangabe, Nadrichten, Wetterbericht.

22.40 Tangmufit ber Rapelle Benry Ragbon.

13.15 Beitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

13.30 Suite Dr. 2 in homoll bon J. S. Bach.

18.10 Berühmte Liebespaare in ber Oper.

15.00 Englischer Sprachunterricht für Unfanger.

18.35 Aurzmelbungen, Landwirtichaftenachrichten,

21.15 Die Sensen flingen wieder übers Sand.

19.00 Stunde ber Nation. Das beutiche Baterunfer

fanntgabe von Programmanderungen.

Sportbericht, Belanntgabe von Programm.

#### Conntag, 17. Spiember:

18.35 Zeitangabe, Kurzmeldungen, Landwirts ichaftsnachrichten, Wetterbericht. 6.15 Hamburger Hafenfonzert. 19.00 Stunde ber Ration: Arbeiter, bor gu! Beitangabe, Betterbericht, Rachrichten, Un-20.00 Theodor Körner. 21.00 Erzähle, Kamerad! Die Liertelftunde bes al- 18.00 Unterhaltungemufit.

Schließend: Gymnastif. 8.25 Die Freiburger Dinnftergloden.

8.30 Katholische Morgenscier. 9.20 Divertimento Rr. 15, Bedur, Werf 287, von 22.10 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, W. A. Mozart.

10.10 Evangelische Meorgenseier 11.00 Funfftiffe. 11.30 Joh. Geb. Bad ,, Jefu, ber bu meine Scele",

Kantate Nr. 78. 12.00 Mittagsfonzert aus Samburg. 13.00 Kleines Rapitel ber Zeit. 13.15 Der liebe Augustin, Gin sommerliches Onter-

14.00 Buntes Rongert. 14.30 Ctunde des Landwirts. 15.00 Maniermusit.

15.30 Kinderstunde. 16.30 Machmittagsfonzert. 18.00 Chorgesang, Kompositionen von Rich. Arnold, 18.30 Schallplatten. 18.15 Sportbericht.

19.00 Bie man Rennfahrer mirb! 20.00 Großes Opernionzert. 22.20 Beitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be-

Montag, 18. Speiember:

23.00 Tanzmusik

10.10 Aleine Stude auf ber Defalhb. Orgel. 10.40 Musif am Bormittag.

11.55 Wetterbericht. 12.00 Voltsnivsit auf Schallplatien. 12.20 Löwe=Ballaben.

18.15 Unterhaltungsmusik.

12.35 Konzert Nr. 1 in bemoll op. 15 bon Brahme 13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Befanntgabe von Programmänderungen. 13.30 Mittigstonzert.

14.30 Spanischer Sprachunterricht. 15.00 Englischer Sprachunterricht für Anfänger. 16.30 Nachmittagstonzert aus München. 17.45 Deutsche Hausmusik.

änderungen. 22.30 Stunde, bes Theaters.

ten Frontfoldaten.

21.20 Abendiongert.

23.00 Unterhaltungsmusik.

#### Dienstag, 19. September:

10.10 Schulfunt: Deutsche Hausmufit. 10.40 Trio in demoll von Rob. Schumann. 11.40 Sausfrauenfunt.

11.55 Betterbericht. 12.00 Mittagetongert. 13.15 Beitangabe, Nachrichten, Betterbericht, fanntagbe bon Programmanberungen.

Sportbericht, Befanntgabe von Programm

13.30 Schallplatten. 14.30 Englischer Sprachunterricht. 15.10 Marchen für die Rleinen. 15.30 Blumenftunde, 16.30 Rachmittagstonzert

17.45 Unterhaltungsmusik fanntgabe von Programmanderungen, Sport- 18.10 Die Seilstrafte ber icopferischen Arbeit, 18.35 Beitangabe, Ruramelbungen, Landwirtichafts nachrichten, Betterbericht. 19.00 Reichsfendung: Stunde ber Ration:

Halali — die Jagd fängt an! 20.00 Droestertonzert. 21.30 Beiteres aus bem Elfag. 22.20 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterhericht, Sportbericht, Bekanntgabe von Programm- 22.30 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, anderungen.

änderungen. 22.46 Nachtkonzert.

#### Mittwoch, 20. September:

10.10 Klaviermusik. 10.50 "Aus öftlichen Gegenden". 11.25 Babifder Wirtichaftsbienji

12.00 Mittagskonzert. 13.15 Zeitangabe, Radrichten, Wetterbericht, fanntgabe von Programmanberungen.

13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Befanntgabe von Brogrammanberungen.

13.30 Mittagstonzert. 14.30 Englischer Sprachuntericht für Fortgeichritt. 16.30 Nachmittanstonzert.

Landmirt. 17.45 Rlavierstiide. 18.10 Juriftischer Ratgeber: Die Bebeutung bes 19.00 Stunde ber Nation: Terdinand Graf von Lebensalters im Recht

18.35 Zeitangube, Kurzmeldungen, Landwirtichafts. nadrichten, Wetterbericht.

19.00 Stunde der Ration: Fifcher am Rurifchen 20.00 Konzert.

20.50 Hieronymus Jobs als Schulmeister in Ohnewit aus der "Jobsiade". 22.00 Beitangabe, Radprichten, Wetterbericht, bab.

und murtt. Reifedienft, Befanntaabe pon Brogrammanderungen. Sportbericht. 22.45 Nachtmusit.

#### Samstag, 23. September:

10.10 Meue Telefunten-Schallplatten. 10.40 Klaviermufit. 11.10 Beitangabe, Wetterbericht, Befanntgabe bon

Programmänderungen. 12.00 Betterbericht. 12.20 Ein Non-Stop-Flug um die Welt.

14.30 Beitangabe, Rachrichten, Betterber ft. Befanntgabe von Brogrammanberi

14.40 Gaisburger Maridi. 15.00 Schweizer Lieber. 15.30 Stunde ber Jugend.

16.30 Nachmittagstonzert. 17.45 Spagiergang in Siebenburgen.

18.35 Beitangabe, Aurzweldungen, Sportbericht. 19.00 Stunde ber Nation: Berchtesgabner Land. 20.00 Meerfahrt. Gine musikalische Stizze.

20.30 Sallo, hallo, hier Gubfunt. 22.00 Bortrag über Defter reich. 22.20 Beitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be-

22.40 Nachtmufik. Bur Beachtung: Bon Montag bis einschl. Sams. tag: 6 Uhr: Beitangabe, Wetterbericht; anichlie-Bend Gymnastit (Gluder); 6.30 Uhr: Gymnastit:

kanntgabe von Programmänderungen.

Beitangabe, Rachrichten, Wetterbericht; 7.10 Uhr: Frühlonzert; 10 Uhr: Nachrichten.

### schen, ihr gefnoteles Kleiderbundel in der helft mir." Die heimlich gierige Luft am flebrigen fast ausbrudslos. Tratich mar im Ru verblafen, in eine Angit

gewandelt, die ichon wieder ihre vertraute Form annahm, geläufiger den Rindern diefes Tur. Die Augenmägde maren alle auf Bodens als das Buhlen im Schlamm. 215 Strumpfen, Die Rloppantoffeln ftanden rei-Rathe eintrat, sah sie gitternde Wesen, Aus henweise im Glur. Die Innenmäden waren gen ohne wirkliche Verdorbenheit, fast an's beschuht, aber auch sie traten leife, als gingen

Guste Juhl war mitten unter ihnen, git- te Chrerbietung erwiesen hatten. terte wie sie. Auch in ihr etwas vom bangen, Etwas war tot. Der Rlatid;? Der Spud? Grauen der Mälder und Moore, von frommer Rinderanast.

nicht barüber nachgedacht, mas fie fagen faum. Die Manner betamen feine Antwort, Sie wollte mit ihren Mägden sprechen; wie traute sich, die andere anzuschen, trug tief Jürgen Jürgens durch die Wirtschaft, stand von dem Rindermädchen fich von ihnen allen, cine Scham, eine Erhobenheit in fich. mit denen sie jahrelang Freud und Leid getragen hatte, mit rafdjem Schritt trennen.

Als sie die Gesichter sah, tam etwas ande:

"Denkt ihr das alle von mir?"

einzige Bruft. Rathe wiederholte die Frage nicht. Sie fah noch milde gesagt! Er ichamte sich namenlos, seine Traume und sein Wachen als seines Die Mädden lange an. Etwas Entsetliches findlich, unermeglich, daß solch Gewäsch an Daseins Lichtgestalt. löste sich in ihr, verließ sie, ging. - Sie hat- die Ohren der angebeteten Frau hatte drinten es alle gedacht, gesagt. Nicht eine konnte gen durfen. Er hatte zu ihr sturzen mögen, dend noch in den elendesten Mäulern. Sein nein sagen. Es sagte es auch feine.

Gie fah fie noch immer an. Es maren feine Mägde, des strafwürdigen Totschlag in den Augen, verftort, entwurzelt. von den Mägden felbst. Sie, die es entfacht Rlatiches ichuldig vor ihr, der herrin. Es Mußte er fort? War es nicht seine Ritter- hatten, aus deren Reihen es geboren mar, waren Schicfalegenoffinnen, Rinder derfel- pflicht, sich unsichtbar zu machen? Ober gab ftanden ploglich wie eine fteile Mauer, ben Scholle, der ihr Leben galt, der Sage er dem Traich dadurch Nahrung?

ten hinaus, mit bem Blid auf den hoj und | entsprossen war und ihre Rinder.

- Die große Chrfurcht? Die Witme hatte sich nicht vorbereitet, gar Sof, wie selbst an den großen Trauertagen Witme den glühenden Reifen zog.

Sand. Kalter Schreken ging ihnen burch die | Gie hatte feine Wirfung erwartet, es fam Gebeine. Sie wußten, daß fie alle iculdig auch feine, die fichtbar mar. Gin paar Au-

> "Geht, Madden." Sie drehten fich alle um, schoben fich gur

An diesem Tag war eine Stille über bem

Schweine, diese Klatschmäuler — das war nur Sachliches du ihr, aber sie ging durch Twester Moor. ju ihren Fugen: Bertritt mich, Sobe, für die Daseinsrecht war bin, gestorben in jener Frevelworte diefer Bande! Er ging umber, Magdeversammlung, ertotet, halb unbewußt,

"Es war ein Spud", sagte fie. "Es war von der Berrin. Er jag in seiner Stube, mils tende Baffer schöpfen wollten. Es war, als Sie famen alle, eilig von den ersten gu- Schlimmeres als Spud. Die Menschen find Big, halbverrudt, wartete, daß er auch geru- übertrugen sie die Stimmung Dieser inhaltse sammengeholt. Biele hatten das Rindermad- immer ichlimmer als die Geister. Ich schide jen wurde. Dachte sich flammende Reden aus, schweren Biertelstunde in alle Sauser, Buts chen weinend, aufgelöst das Saus verlassen euch nicht weg, Madden. Bleibt bei mir, die er in der nachsten Minute icon wieder ten, Boje. Gine wertwürdig gebietende Stile

verwarf. gen waren von Tranen überftromt, andere in fein tobendes Empfinden. Er fühlte, daß dicie Stille von ihr herübermehte.

Der Morder war nicht gefaßt worden, er mar. mar wie vom Erdboden nerichludt. Sagen gingen um ihn, viclerlei, höchst phantastische. nicht tot, fie fei mit ihm außer Landes ge- bangengeblieben: "Selft mir." fie wieder von einem Carge, dem fie die fetgangen. Es war fonderbar, wie fich bas in den Gehirnen verwirrte. Jeder nannte Fried-

Der Klatsch war tot, sogar im Dorf. wollte. Das Ungeheure lag selbst auf ihr, wurden selbst von leiser Furcht ersaßt. Keine hatte nicht den rechten Boden hier. Finsterer macht, unabhängiger, herrschaftlicher. Keine führte sie, gab ihr Worte ohne ihr Jutun. der Mägde, die im Efficial gestanden hatten, geworden, noch hochmütiger als zuvor ging hatte ihre Mägde um Hilfe gebeten. Bu Abrechnungen, Berichterstattungen, Bera- weinten noch, wenn sie daran duruddachten. Zwischen ihnen hindurch ging der Wiri- tungen stramm, kadettenhaft, in maßloser Es war ergreisend gewesen, und sie sagten, schafter, sah sie wild an, traf gesenkte Blide, Chrfurcht vor seiner Herrin. An ihrem Ton sie wollten nie wieder ein schlechtes Wort blasse Gesichter, aus denen das Riedrige ges hatte sich nichts geändert. Aber sie sah schwer lie aulassen. Aber die schauernde Ehrs res in sie. Sie sagte es nicht, sie tat eine wischt war. Selbst bei Guste Juhl. Er mußte mitgenommen aus. Ihre nahe Mutterschaft alles bis aufs Haar. In seiner Wirtschafts- verlieh ihr eine abgesonderte Hoheit, die sie soll nichts Trdisches ihr mehr bange machen. stube lag ein zerbrochener Stuhl am Boden, schmudte, aber es ichien dem erbleichenden So mar sie gewesen, sie — die vorige. Die Frage fiel nieder wie ein Stein von da hatte feine Wildheit getobt. Ueber fein Jüngling bismeilen, als hoben fich ihre 3lis ber Dede des saalartigen Raumes. Alle Bett hingeschmissen hatte er geweint in ver- gel, von dieser Erde Abschied zu nehmen. Er stäche, schossen hier und da steil heraus. Die Rücken bogen sich. Es war, als atme keine zweiselter Wut. Sie magten, sie wagten, diese sagte ihr nie ein Wort der Teilnahme, sprach - vorige fing von neuem an zu leben im

> Das boje Gerede zukte nur leise, verenftumm, unübersteigbar, vor dem Sumpf, aus

Er wußte, daß sie alle hinbefohlen maren | dem die anderen noch immer wieder das ftin-

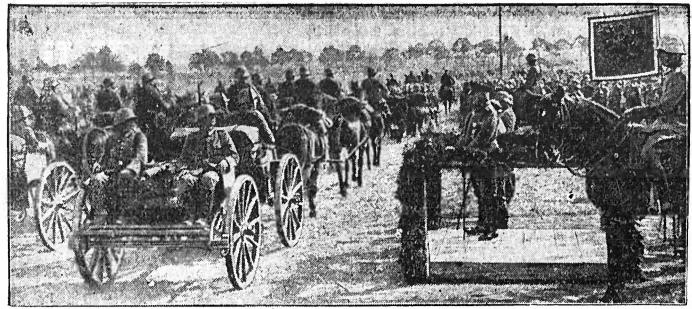
Wie das Gerede gefommen mar, so ging es wieder, furzab verlöschend. Blak machend für das Unwirkliche, das vor ihm geweien

Das mar nicht tot. Das redte sich höher, drohender, als es gemesen mar. Ein Wort, Es hieß plötzlich die vorige Witme jei gar der Witme war in den Ohren und Bergen

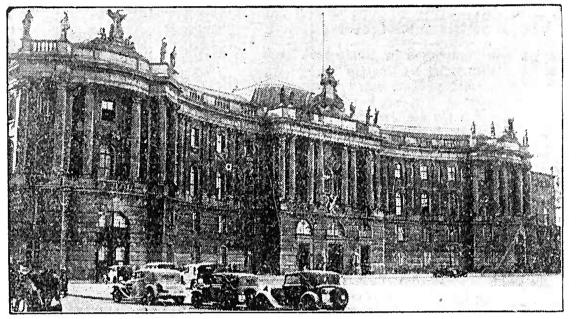
Roch nicht eine hatte so zu ihren Mädchen gesprochen. Die vorige nicht und auch nicht wang den Mörder, Sennedes erfter Bericht die Großmutter der heutigen. Sie hatten gelebte weiter neben dem zweiten, und doch er- tan, was sie mußten, ihren Paft von ber hielt sich der muste Glaube, der um die jetige Sochneitsnacht erfüllt und dann ihr Teil getragen. Sie maren wohl ichauerlicher gemefen, aber das Bundnis hatte fie ftarter ne-

> Sie wollten ihr beifteben - ja. Manche furcht mar hin. Wenn eine diesen Baft macht,

M Nicht umzubringen



Reichspräsident von Sindenburg bei den Serbstmanövern. Bum Abidlug ber Brigabeubungen bei Darlehmen in Oftpreugen nahm Reichsprafibent von hinbem burg ben Borbeimarid) ber Truppen ab - ein Att, ben unfer Bilb bier wiedergibt.



Sier tritt ber Breufische Staatsrat jusammen. Bur Eröffnung bes Preußisch. Staatsrat murbe am Freitag im Gebaube ber Neuen Aula be-Berliner Universität ein feierlicher Staatsalt burchgeführt, ber seinen höhepuntt in einer großer Re bes preußischen Ministerprafibenten Goring und in ber Bereidigung ber Staatsrate fanb.



Der Start jur Batrouillen-Radfernfahrt Berlin-München-Berlin. Unsere Aufnahme berichtet von bem Start jur großen 109 Rilometer langen Batrouillen-Radfernfahrt, bie von Berlin nach Münden und gurnd führt.



Irland veranstaltet feine einenen Manover. Bum erften Dale murben in biefen Tagen eigene Deeresmanover bes Frifchen Freistaates durchgeführt. Wie man aus unserem Bilb von einem Insanteriebataillon in felbmarichmäßiger Ausruftung erfieht, ahneln die Uniformen benen des Reichsheeres



Gin Museum für Friedrich ben Großen in Ruftrin.

In Ruftrin, mo befanntlich ber große Preugentonig nach bem Bermurfice mit feinem Bater in Festungshaft gehalten murbe, hat man ein Mufeum eingerichtet, bas Erinnerungsftude an Friedrich ben Großen enthalt. Das meriwurdigfte Stud ber Sammlung ift hier gu fchen: aus einer Giche, unter ber ber "Alte Frih" mahrend ber Schlacht bei Kunersborf weilte, hat man biefen



Bon der 600-Jahr-Feier des Königsberger Doms.

Soch ju Stahlrok.

Fahrt durch die Rurve.

Rlaggenichmud gur Eröffnung bes Staatsrats.

für dieses sestliche Ereignis bedacht morden

Das Gebäude ber Reuen Aula ber Berliner Universität, in

dem der feierliche Siaaisatt gur Groffnung Des preugijchen

Staatsrats veranstaltet wird, ift mit reichem Flaggenschmud

Das 600jahrige Jubilaum bes Ronigsberger Doms fant feinen Sobepunkt in einem großen Teftgottesbienft, bem viele Ehrengafte beimohnten. Dier fieht man (von lints) ben Pfarrer Billigmann, Polizeigeneral Bertram, Kirchenältesten Urban, Freiherrn von Gahl, Generalfelbmarichall von Madenien und Gener... major Beit, Kommandant der Festung Konigsberg, beim Berlaffen bes Gotteshaufes.



Deutschlands jüngster Flieger.

Bahrend feiner Schulferien hat Rolf Seintel, ber erft 17 Jahre alte Cohn bes Barnemunber Flugzengtonftrutteurs, fein Flugzengführeregamen abgelegt und ift bamit Deutschlands jungfter Bilot. Allerdings wird er erft in zwei Jahren sein Diplom erhalten, da so junge Flugzeugführer nicht zugelasjen find.



Der neue König vom Irat.

Nach bem Tobe des Königs Feifal vom Jruf mutbe fein 21 Sahre alter Sohn Ghagi jum Konig bes Beat getrant. Der neue Konig mar brei Jahre lang auf ber berühmten Schule in harrom bet London, in beren Tracht ihn unfer Bilb zeigt.

### Die Wirtschaft der Woche

Die Neuordnung des Bantwefens. — Erhol ung an der Borfe. — Staatliche Führung auf bem Gebiete ber Werbung und Reflame. - Preisichut für bie Getreibemirticaft. -Breisunterbietung im Tabathanbel gesetzlich verboten. — Der Konjuntturaufftieg geht weiter. - Erhöhter Gelbbebarf ber Wirt ichaft infolge Bunahme ber Produktion.

Non unserem vollswirtschaftl. Mitarbeiter.

hanten und ihrer Filialen in felbständige 3.... fel mehr, daß die Baiffebewegung an regionale Banken empfohlen. Baron von ber Borse nicht etwa durch konjunkturelle Schröber forderte außerdem, daß ber Staat, Rudichlage begründet mar, fondern überder bei diesen Banten das Sauptrisito werde haupt nicht mit Borgangen auf dem Gebiete tragen muffen, diese Regionalbanten junächft ber Produttion gusammenhing. Bielmehr auch in eigene Regie nehme, um mit ihrer wies ber lette Reichsbankausweis einen un-Silfe eine Berforgung ber Wirtschaft mit vertennbaren Mehrbedarf der Birtichaft an langfristigen Rrediten und eine richtige Ber- Betriebsmitteln auf, ber nur durch die Bu teilung der versügbaren Betriebsmittel nahme der Produktion- und Umfattätigkeit burchzuführen. Der Reichsbankbirektor Saffe erklärt werden tann. Weitere Beweise für jagte eine eingehende und unvoreingenom- diese tonjunkturelle Aufwärtsbewegung lie mene Prüfung Diefes Reformprogramms, gen in großer Bahl vor. Co mar, um nur hinter bem :nafgebende Rreise ber produt- einige bavon anguführen, die beutsche Stidtiven Mirtschaft stehen, zu, betonte aber zu= stofferzeugung im Monat August wieder begleich, daß man den Ergebnissen der Bant- trächtlich größer als im Juli. Die arbeitsenquete nicht vorgreifen burfe. Man tann tägliche Rohstahlgewinnung hat sich seit bem aber aus dem Berlauf der Ausschufsstung Februar Dieses Jahres um nicht weniger als

Im engen Zusammenhange mit bem Neu-Börsen. Mit ber augenblidlichen Borfenlage ift man begreiflicherweise fehr unzufrieden, denn es fann nicht geleugnet werden, daß die Börse gegenüber ihren natürlichen Aufgaben völlig versagt hat. Allerdings hat in ben fünftig mehr als bisher ihrer Pflicht zur Rurspflege erinnern merben. Es steht fest, daß die Baisse diesmal nicht burch die Spefulation verursacht worden ist, sondern hauptsächlich durch die Aufnahmeunlust des geradezu eine Angstpsinchose hervorries. Aber tett Franz Zink hier wurde kürzlich zum Bor- Zulassung durch Aushänge ober Anschläge Uhr durch ein Spiel der A.H. 2000 des darf nicht außer acht gelassen werden, daß, is: Endingen a. K., 10. Sept. Gartenarchis Die zugelassenen Berkaufsstellen haben ihre Das Fest wird am Samstag nachmittag 5 zulassung durch Aushänge ober Anschläge Uhr durch ein Spiel der A.H. Annichassung durch Aushänge ober Anschläge es darf nicht außer acht gelassen werden, daß trag über seine wissenschaftliche Forschungs- bekanntzugeben. sich berartige Borgange wiederholen können. Darum muffen Magnahmen ergriffen merben, um die Märtte bauernd und nachhaltia ju stüten. Der Reichswirtschaftsminister hat bereits in einem Erlag neue Borichriften jur Verhinderung ber Kapitalflucht herausgegeben. Durch sie wird der Kapitalausfuhr burch Auswanderer ein weiterer Damm porhange mit der Neugestaltung des Bantwesens Ju Grunde: noch manches reformiert werden muffen, ba-

Neue Wirtschaftsgesetze werden heute, 2.15 Uhr nachm. geht vom Kriegerdentmal aus erlassen. Ein Musterheispiel hiersur bilbet sammensein, verbunden mit der Berleihung der das neue Gesetz über Wirtschaftswerbung. Rabel ber A.T.V. an Mitglieder, die 80 Jahre Es unterstellt bas gesamte öffentliche und private Werbungs-, Anzeigen-, Ausstel- ionnen, ist es notwendig, daß die Vereine des lungs-, Messe und Reklamewesen der Auf- Bezirks sosort melben: 1. An den Turnveren. wieder dem Reichspropagandaministerium Reugnmelbungen von Witgliedern sind zu richten gefolgt von Schachenmaier mit 62, Wiener mit 68 golf angegliedert werden soll. Wer künftig an Josef Boll, Walbtirch, Kastelbgerstr. 7. Wirtschaftswerbung ausüben will, wird

Der von bem Prafidenten des Deutschen taufsdrud gesetzt werden können, sondern es Industries und Handelstages Dr. von Rens soll ihm ein angemessener Preisschutz für be Sachverständiger stattsinden. Zugezogen men bringen das Gastetor immer wieder in Gesahr. ieln einberusene Ausschuß für das Kredits, seine Produkte gewährt werden. Eine gand sollen u. a. werden Fachwissenschaftler der mis Resultat auf 3:1 Toren. Eine Vorlage bald darauf Geld- und Bantwesen hat in bemerkenswer- ahnliche Tendeng hat das gleichzeitig erlaffene ter Weise zu der Umstellung des deutschen Berbot des Berkaufs von Tabakerzeugnissen Bantwesens Stellung genommen. Das Ziel unter dem Steuerzeichenpreis. Auch hierbiefer grundlegenden Reform, die bekannt= durch sollen wirtschaftsschädliche Auswüchse sich durch eine Bankenenquete vorbereiket des Preisdrucks und der Preisunterbietung, Die heute zur Anwendung kommenden Spritz- fann. Zwei gegebene Elfmeter für Oberwinden brinsich durch eine Bankenenquete vorbereitet des preisonals und dem Gebiete des Ta-wird, besteht darin, die Banken mehr als und zwar diesmal auf dem Gebiete des Ta-bisher in den Dienst der produktiven Wirt-schaft zu stellen. Sie sollen in Zukunst, wie Baron von Schröder in der Ausschußsitzung darlegte, die bei ihnen vorhandenen Geld-Wirtschaft sortscheitet.

Die heute zur Anwendung tommenden Sprizz-und Stäubemittel seine Bekämpsungs-, son der Ausschußsitzung gen diesem ebensalls keine Tore mehr ein, da erste-und Stäubemittel seine Bekämpsungs-, son der Pilz schon in die wirkungslos, sobald der Pilz schon in die splanzen eingedrungen sein wirkliches pflanzen eingedrungen ein wirkliches saller zusscheichen. mittel und Kredite so leiten und verteilen, Das Institut für Konjunkturforschung hat daß sich die Wirtschaft frei und ungehindert vor turzem ein recht erfreuliches Bild von entsalten tann. Bu Diesem Zwede wird vor ber Entwicklung ber deutschen Produktion geallem eine Aufteilung ber bestehenden Groß= zeichnet. Es unterliegt hiernach keinem

Ginzelbetrieben, die hier nicht alle aufgezählt werden den Gemeinden und anderen Bericht der Opelwerke, aus dem hervorgeht. Arbeitshelchaftungspraarsonen Rahmen des Bet von Loroverstellen. bag biefe trot ber weit vorgeschrittenen Sais gung gestellt und sollen ausgegeben werden letten Tagen nach den großen Riidgangen son noch immer gut beschäftigt sind, und daß an die bei der Arbeitsbeschaffung beschäftigeine Erholung eingesetzt. Die Ankündigung sie im verstossen Halbigahr um 70 Prozent, ten Arbeiter mit je einem Stück pro Monat. einer Kursstützungsaktion hat schon genügt, mehr Krastwagen auf dem deutschen Markt Diese Bedarfsdedungsscheine A berechtigen

#### Landwirtschaftliches

Neue Forichungsergebniffe jur Befämpfung ber Bflanzenichadlinge.

Stelle sei beim Tustizministerium die Sicherstellung des Urheberrechts der Ersindung beantragt worden. Im Zusammenhang damit
gab Zink auch Austlärung über die von ihm
ersundenen Präparate und deren Borteile sür
die gesamte Landwirkschaft. — Nach Ablauf
der Gemesterierien soll beim Ministerium eis
solle Weld der gestalten wollend, stark drängt und das Tressen
legt. Eine gut ausgemützte Ede bringt ihm auch ein
Tor ein, das aber auch das Ehrentor abgeben der Semesterserien soll beim Ministerium ei= sollte. Bald barauf legt aber Nimburg wieder seine ne Besprechung unter Zuzug einer Reis Berteibigungsstellung ab und gefahrliche Situatios frologisch=biologischen Reichsanstalt Berlin, die der Nimburger Halblinke etwas gehemmt, Bertreter des Badischen Weinbauinstituts, zwischen die Füße des Gegners hindurch zum Tor des Deutschen Tabafjorichungsinstituts, ber einsenbet, gibt bann bem Treffen bas Schlufer Forstabteilung der Universität Freiburg usw. der Gaste, nicht mehr zum wanten gebracht werden Bekampfungsmittel. Das Praparat fei ein Salz, das den Borzug habe, zugleich Bolldünger zu fein. Die Anregung zu ber Forschungsarbeit gaben Zink widersprechende Borlesungen von zwei Dozenten über Chemie [pielt, entwidelt sich ein frannender Rampf, weche und Pflangenpathologie. Bint beschäftigte sich damit. Die Richtigfeit der von ihm aufgestell= damit. Die Richtigkeit der von ihm aufgestell= gen. Nach etwa 10 Minuten Spielzeit können die ten Theorie wurde durch das Naturgesetz und Einheimischen infolge eines Declungsschlers zum 1. prattische Bersuche erhärtet. Erfolgreiche Ber= Tor einsenden, dem auch bald barauf, durch deuselsuche wurden von ihm schon auf den verschie- ben Umstand, der 2. Treffer folgte. Endingen denften Gebieten gemacht. Rach der Entscheibung der Behörden wird eventuell ichon im bringt bann die einheimische Elf ein weiteres Tor Spätjahr mit der Berftellung des Fabritats an; aber auch die Gafte tampfen gab um Buntte. begonnen werden. Erfreulich ist es, daß Zint Ginem weiteren Tor, das im Gedränge eingeschof entschlossen ift, das Fabritat in seiner Bei- halfte durch Freistellung mit einem von rechts icharf matstadt herzustellen.

#### Gemeinnüßiges

\_ Bedarfebedungsicheine A jur Ausgabe Rückfäusen zu verankassen. Man darf wohl absetzen der Borjahres.

Absetze Rreise der Essetzenbestzer zu absetzen dur dem deurschen den zum Erwerb von Kleidung, Wäsche und Haussannehmen, daß sich die Emissionsbanken nun Zeit des Vorjahres.

Beit des Vorjahres. gerät. Für die Zulassung von Berkaufsstellen 17. September 1933 begeht ber Fußballver-Bedarssdeckungsscheine gelten — wie der zur Entgegennahme der Abschnitt der 25 M.s. seiner der ältesten Fußballvereine Reichssinanzminister versügt hat — die gleis Oberbadens hat der F.B.E. seiner Bedeus chen Richtlinien, wie für die Zulassung von tung entsprechend für das Stiftungssest ein Berkaufsstellen zur Entgegennahme von Be- Programm aufgestellt, das ficher in weiten barfsbedungsicheinen aus Cheftandsbarleben. Sportfreifen Beachtung finden wirb.

### Turnen, Spiel und Sport

Altersturner=Bereinigung Breisgau.

Die Teilnehmer bes Bezirks Freiburg treffen sich

und älter sind.

sicht des Reiches. Diese wird von einem Böhingen a. K. die Zahl der Teilnehmer am Mitsneutlich gut, was insbesondere den Emmendinger Regelsneutlichaft ausgesibt werden, der seinerseits Wieder dem Reichspropagandaministerium Wegler, nach nach kamen sich berührt, die fich überhaupt beteiligen, an A. die Jahl der Teilnehmer, nach Namen brüdern, die noch kaum auf solchen Bahnen sich wieder dem Reichspropagandaministerium Wegler, Kalenfallige von Emmendingen" wurde Hernaum mit 63 Holz, wieder dem Reichspropagandaministerium Wegler von Mitaliedern sind zu richten

einer Genehmigung durch den Werberat bedürsen und eine Abgabe an das Reich ents
inchen mülsen. — Weniger Beachtung als
diese ganz überraschend bekant gegebene Ges
let sahn zuch andere Beschielle des Reichse
diese ganz überraschen, die gleichsalts erhebliche
wirtschaftliche Wirkungen aussösen werden.
Der eine geht dahin, der Landwirtschaft
einen aussömmlichen und sehren Freisungen durch beinen Aussichen und zehren Gegeleren greichten Freibung und Vonahme der neuen Bundes
die Frügung und Vonahme der neuen Bundes
die für geschielle Freiben gestellte Freiben gestellten Freibungen der Keglerebrung erfolgte
mittschaftlichen und sehre Keglerverband freibung und Vonahme der neuen Bundes
die Frügung und Vonahme der neuen Bundes
die Frügen Leilnahme aller Kreise Gor Emmendinger Kegler und Regelfreunde geschlichten Bande weiter geselltigt wurden.

Der Landwirt soll nicht mehr unter BerDer Landwirt soll nicht mehr unter Berder Genehmung der Kreiburgs
dahl den Durchschuh, auch der mentellich ausgehen. Jahl den Durchschuher der Genells haben die Emmentling erhollte weiter Beile ben Kreiburge wielen, dah en der Gelein auf gelein lassen die etwas konnen, und wer eingele wielen dah erwaste der Gelein die der Gelein der Gelein nach Beendigung der Kreiburg
die der Ausschlaften der Durchschuher der Gelein der Gelein der Gelein nach Beendigung der Kreiburg
die der Ausschlaften der Durchschuher der Gelein der Gelein dah der Gelein dah Beendigung der Kreiber der Gelein nach Beendigung der Kreiber der Gelein n Bom Breisgouer Regelfport. Der Reglerverband aahl ben Durchschnitt von 50 ober über 50, fie alle

solge, die dabei von den Emmendinger Kegesbrii- Stahlhelm, Turnverein zu dieser schweren ber, die ja ohne Ausnahme bisher das Kegesspiel Konkurrenz gemeldet. Der Marsch geht über geschoben. Aber das Problem, die Börsen Das 2. Alterstressen sinder nicht am 8. Oktober d. J. und nicht nach den neuen sportlichen Nichtlinien durch den neuen sportlichen Nichtlichen Nichtli zellenleitung der NSDAB, die in tatträftiger Mit- dem F.B. Herbolzheim und dem Sp.Cl. Riearbeit und Teilnahme die Veranstaltung ermögliche mit das verfügbare Kapital nicht in falsche in Wasenweiler. Bon dort geht 10.30 Uhr vorm.
Kanäle sließt, sondern richtig, d. h. im Interesse der produktiven Wirtschaft verteilt Uhr nachm. in den verschiedenen Pokalen abwiswird.

Die Keilnehmer des Bezirts Freiburg tressen sich urch steellen sich und unterstützten, sei hierstür auch an dieser auch an dieser schenklichen, sei hierstür auch an dieser schenklichen. Auch der stelle besonderer Dank ausgesprochen. Auch der Stelle besonderer Dank ausgesprochen der Beiter und ausgesprochen. bingen hinterlaffen haben, fet lobend gebacht. lleber den Berlauf der Kampfe ist furg zu be-

wenn es notwendig und niiklich erscheint, der Adhingen. Hier gibt es unvochereitete Freischen, daß die Mannschaftssämpse infolge Zeitsmanchmal ganz schlagartig und ohne erst dem übungen sämtlicher TeiLzehmer. Anschließend entschereiten Brandstoffe zu geben, widelt sich in der Turnhalle ein gemütliches Beis ausschließlich von Kreiburger Kegelbrüdern. wobei die "Ranonen" sich ohne große Konturrenz die Siege holen tonnten. hingegen war die Teilnahme an der Meisterschaft von Emmendingen" sowohl bei ben Emmendinger Reglern als auch bei ben Freiburgern, die allerdings außer Konfurrenz starteten, fehr rege. Auch die Ergebnisse waren burchweg fehr 55 Sols; außer diefen erreichte noch eine große Un-

arbeif: Mittel und Versahren zur Besampjung asser innensebenden piszlichen Pilanzenschaftlichen in Oberwinden hoch schlagen lassen litänden in Oberwinden hoch schlagen lassen in has Ciabemittel in das Wirtschaftsminister verstanden, diese Scharte wieder auszuweigen. Schon von vornherein verstehen es die Einheimischen, ein won vornherein verstehen es die Einheimischen, ein war verschaften von vornherein verstehen es die Einheimischen, ein war verschaften von vornherein verstehen es die Einheimischen, ein war verschaften von vornherein verstehen wir schangen. Stelle sei beim Justigministerium die Sicher- überlegenes Spiel vorzuführen und in schönem Bu-

F.B. Gidiftetten I - B.f.A. Enbingen II 6:5 (3:3). Ein torreiches Treffen lieferten sich am selseitig von beiden Mannschaften mit großem Rantpfeseifer und sieggewillter Babigfeit ausgetrastrengt sich nun erheblich au, feine Drühe lägt auch fen wird, läßt es turg por Schluß ber 1. Spiel eingeschossenen Ball ben Ausgleich folgen. In ber 2. valbzeit fann dann die Gösteelf durch einen Halb-linken sich einen Torvorsprung erspielen, den es bald barauf, allerdings aus Abseiteftellung, um ein weiteres Tor erhöhen tann. Beigte fich bis babin wieber, als Gichftetten burch einen aus großer Entdiese führenden Gremiums ersehen, in wel- 26 Prozent erhöht. Die Besserung des Be- bereit. Wie das BDZ-Büro meldet, sind serung von rechts geschossenen herrlichen Straf-Ger Richbung sich die Bankenreform entwik- schäftigungsgrades hat in den eisemindustriel- nunmehr die Bedarssdekungsscheine A, die stoß dem Endinger Torergebnis nahe kommt. Durch Ien Werken bereits zu einer nicht unerheb: im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsaktion herauslaufen bes Endinger Corwartes gelingt bann len Werken bereits zu einer nicht unerheb- im Rahmen der Arbeitsvelchafjungsattion ben Einheimischen durch einen Kopfball, der mit lichen Koftensenkung geführt. Die Kreselder eine erhebliche Rolle spielen, zur Ausgabe be- der Brust eingetragen wird, den Musgleich und Seiden- und Samtindustrie berichtete gleich- reitgestellt. Die Bedarssdeckungsscheine lauten durch einen von dem Halblinken geschoffener Ball, aufbau der Banken steht auch der unserer seine Absatzbelebung, desgleichen auf die Summe von 25 RM und sind unters der den Torhüter vor dem Netz überspringt und

#### 30 Jahre Fußballverein Emmendinaen

Am Samstag und Sonntag ben 16. und

F.B.E. gegen die Mannschaft der Freiburs ger Sportpreffe eingeleitet. Um Samstag abend findet in ben Baugiden Blumenfälen bas Festbantett statt. Der Sonntag beginnt früh morgens um 7 Uhr mit bem Abmarich ber Teilnehmer an dem Armeegepädmarich. Insgesamt haben 10 Mannichaften ber SU, Stahlhelm, Turnverein zu dieser schweren gel. Um Nachmittag findet gunächst bas Ent-Mannschaft des F.B.E. Der F.C. Phonix befindet sich z. 3t. in gang ausgezeichneter Berfaffung und hat dies auch am letten Sams tag im ersten Berbandsspiel gegen den best= bekannten Sp.B. Mannheim-Waldhof mit einem 3:2-Sieg bewiesen.

Aus dieser turgen Zusammenstellung des Programms des F.V.E. zu seinem Stiftungsfest ift tlar zu erfennen, bag ber Berein teine Opfer gescheut hat, seinen Mitglies bern und ber Einwohnerschaft überhaupt guten Sport ju bieten und ein guter Beluch ber Beranstaltungen dürfte ber iconfte Lohn für feine Bemühungen fein.

Ueberflüffig zu erwähnen ist es eigentlich, daß ber Sonntag abend mit einem Ball in ben Bautichen Blumenfalen abgeschloffen

Jegiger Rebstand in Deutschland. Baben: mittelmägig bis gering. Bagern: gut, boch meist mittelmäßig, Sessen: gut, Doch meilt mittelmägig. Preugen: ziemlich gut. Sachsen: beinahe gut. Württemberg: mitteimäßig. — Deutschlands jegiger Rebstand gusammengefaßt gut, boch meift mittelmäßig. — Traubengüte: gut bis ziemlich gut.

### Als Gast der Reichsregierung in Berlin

"Das Deutsche Reich beehrt sich einzuladen . ."

Ab und zu liest man, daß irgendwelche | Der gewogene Durchschnittswert ber Gesamtmaggebenden Personlichkeiten des Auslandes einfuhr hat sich im August taum verändert. in Berlin weilen und von diejem oder jenem Der Rudgang der Ginfuhrmenge von Juli empfangen wurden. Gine Notiz von häufig auf August dürfte im wesentlichen durch die nur zwei Zeilen - und doch tommt biefer Saisontendenz zu erklaren sein, wenngleich ab. Tatsache gewöhnlich mehr Bedeutung zu, als ein sicheres Urteil hierüber infolge ber man es im allgemeinen glaubt. Sobald näm- leberhöhung der Julizahlen durch Zollablich die Anmesenheit eines derartigen Man- rechnungen in früheren Jahren sehr erschwert nes befannt wird - ja bereits vorher, wenn ift. Un dem Rudgang der Ginfuhr icheint die die Nachricht von dem beabsichtigten Besuch Mehrzahl der Bezugsländer mit durchschnitt= nach Berlin gelangt, beginnt man sich in ber lich geringen Beträgen beteiligt zu fein. Die Milhelmitrage bamit zu beichäftigen. Es ift Aussuhr ift von 385 Millionen RM. im Juli bies die Aufgabe des Auswärtigen Amtes, auf 413 Mill. RM. im August, b. h. um 28 Abteilung Prototoll.

Die deutsche Regierung ift in der gangen Bu einem Teil beruht diese Bunahme, die Welt als gaftfreundlich befannt. Es braucht ausschließlich mengenmäßiger Natur ift ein fremdes Staatsoberhaupt, ein Minifter- | der Durchichnittswert der Ausfuhr ift leicht präsident oder ein Minister beziehungsweise gesunten - auf Cammelanichreibungen von Das Mitglied eines regierenden Saufes in bereits früher getätigten Maschinenlieferuneinem befreundeten Lande nur den Munich gen im Ruglandgeschäft. Aber auch wenn Bu äußern, Berlin zu befuchen - und er Diefe Beranderung der Aussuhrzahl ausgetann gewig fein, in der deutschen Reichs= ichaltet wird, verbleibt eine Bunahme um hauptstadt herzlichst aufgenommen zu wer- mehr als 5 Prozent. Die nach den Ergebnifben. Micht nur bas; man betrachtet ihn auch fen fruherer Jahre in der Beit von Juli bis als Gast des deutschen Reiches. Das geht oft Ottober zu erwartende saisonmäßige Ausso weit, daß man ihn zu einem Aufenthalt fuhrsteigerung, die im Juli ds. Is. ebenso auf vorbeitommende Nationalsozialisten gein einem der ersten Hotels wie Adlon, Bri- wie im Borjahr ausgeblieben war, hat sich schossen, wobei der SS-Mann Muller getotet stol, Raiserhof, Splanade und Eden — das im August also durchgesetzt. An der Aussuhr- wurde. hängt davon ab, was für ben Besucher am bequemfien ift, und ferner ipricht bei ber Buteilung die Nähe der diplomatischen Vertre= tung jeines Landes mit - einlädt. Dazu tommt noch, wer ihn begleitet. Manchmal bringt ber bebe Gaft feine Frau mit, seinen Sefretar und unter Umständen jogar feine weitere Begleitung. Das ergibt die Bedeutung und das Verlangen des Besuchers. Meist, nehmen jedoch die Fremden auf die geldlichen Berhältnisse Deutschlands die gebührende Rudficht. Es tommt ihnen nicht barauf an, auf Roften des Reiches ein paar vergnügte Tage zu verleben, sondern ihr Streben gilt ernsteren Dingen: sie wollen mit bestimmten Perfönlichkeiten bekannt werden und sich über gemiffe beutiche Ginrichtungen und An-

Auf zwei Wegen gelangen biefe Buniche dur Kenntnis des Auswärtigen Amtes: durch der Begeisterung wie in Karlsruhe zeigte Rot geratenen Einwohner beteiligt. Weiter sicher jedermann den Bunsch haben, auch

angenehm wie möglich zu machen. Sonder- landlied. Immer noch liegt der beizende ges waren Arbeiter mit Gleisarbeiten be- Stelle aufmerksam gemacht (siehe das Insewürsche werden den zuständigen Abteilungen Rauch des Großseuers in der Luft und hier schriebei murde der 55 Jahre alte rat). Die beiden Photographenateliers Hartje "Kultur", "Wirtschaft" usw. übermittelt und und da schwelt es noch aus dem Trümmer- verheiratete Benedikt Schähle aus Schönwald und hirsmüller in Emmendingen haben so non dort aus weiter bearbeitet. Es wird hausen. Bor dem Rathaus hatten SA und vom Zuge ersaßt und dur Seite geschleudert. wohl vom Tag der nationalen Arbeit (1. außerdem mit den dafür federführenden an- die Freiwillige Sanitatskolonne, sowie eine beren Behörden, por allem den Ministerien, unübersehbare Menschenmenge Aufstellung Fühlung genommen - am meisten natürlich genommen. Anwesend waren Landrat Beng mit dem Propagandaministerium. Gollten und Oberbürgermeister Dr. Kurg von Bforg- zwischen 5 und 6 Uhr entlud sich über dem erstmals zur Borführung gelangen sollen. gegen den Gaft und seine Bitten nicht irgend- heim. Als das Rommen des Ranglers be- oftlichen Beldengebiet ein Gemitter. Bier Ferner werden Filme der nationalen Erhe-

ganz oder teilweise selbst bezahlen — gibt es tiefer Erschütterung nahm er Kenntnis von storben. Die übrigen drei, nämlich Joseph am Tannenbergdenkmal — Saarland-Rundauch "prominente" Fremde, denen man teine dem furchtbaren Unglud und brachte den ihn Ruch aus Entenschwand, Anton Schelshorn, gebung am Niederwald-Dentmal usw.) Der Beachtung schenkt. Nicht etwa, daß sie uner- begleitenden Herzen gegenüber in herzlichsten der bekannte Stisahrer und der Sohn des Besuch kann nur wärmstens empsohlen wer- wünscht sind: wer sich Deutschland gegenüber Worten seine Teilnahme zum Ausdruck. Über Straßenwarts Knobel, kamen mit erhebli- den, zumal auch die Preise der Zeit angemes anständig benimmt, ist immer gern gesehen Schutt und Afche ging ber Weg. Im Schul- chen Brandwunden bavon. - sondern es geschieht auf ihr Berlangen, sie wollen "intognito" bleiben. Dann begnügt sich — auch das hängt von den besonderen den Betreffenden bei seiner Untunft zu begrußen, ihm bei feiner Abfahrt gute Reise ju wünschen, für ihn einen Empfang, ein Frühstüd oder ein Abendessen mit den für ihn maßgebenden Personen zu geben oder in die Wege zu leiten. Wer das neue Deutsch= land fennenlernen will, wird auf jede Beise unterstütt, ja, es wird sogar aufs wärmste gutgeheißen, wenn sich auch die bedeutenden Männer des Auslandes selbst davon überzeugen, daß bei uns alles in Ordnung ist, der Arbeitslosigfeit und nationaler Wieder- versal-Artist, Ben Aln Kaps im "Schwarz-

#### Der deutsche Außenhandel im August

WIB. Berlin, 15. Sept. Die Einfuhr bes ::: Emmendingen, 16. Sept. (Fest der mut. trug im August 347 Missionen RM. Gegens Jugen d 1933.) Aus den Schülerwebts ::: Emmendingen, 16. Sept. Gestern abend gangenen Sonntag waren gegen 4000 Frauen lich um eine mengenmäßige Berminderung. hervor. Diefer Tage trafen nun aus Berlin Fahrrade. Er mußte mit einem Schluffelbein. dienst stattfand.

(Cammelieferungen) por allem Danemart, die Ausfuhr nach Frankreich, ber Schweiz u.

Die Handelsbilanz schließt im August mit einem Aussuhrüberschuß von 66 Millionen RM. gegen 25 Millionen RM. im Vormonat

#### Gerichtssaal

Sühne für die Erichiehung des SU-Mannes

MTB. Bonn, 15. Sept. Das Bonner Schwurgericht verurteilte heute nach fünftäfreigesprochen.

Die Angeklagten hatten in ber Nacht jum 15. Februar vom Volkshaus in Siegburg aus

### Badische Nachrichten

Mill. RM. bezw. rund 7 Prozent gestiegen.

WIB. Karlsruhe, 15. Sept. Der Berlags= leiter und der politische Redakteur des Badiiden Beobachters wurden wegen verschiede= ner Artikel, die verstedte Angriffe und eine brachten Mittel nicht ausreichen sollten. Um sen Abwiklung bietet sich für jung und alt gehässige Kritit an der Regierung enthielten, 2.30 Uhr bestieg der Kanzler den Kraftwagen Gelegenheit, sich an einem Tänzchen im Rebdurch den Innenminister nachdrudlich ver- jur Fahrt nach Böblingen. warnt. Für den Wiederholungsfall wurde ein längeres Berbot angedroht.

Der Befuch bes Ranglers in Deichelbronn.

Die hiesige Vertretung des betreffenden Lan- sich auch auf der Fahrt nach Deschelbronn. hat der Berband die angeschlossenen Spartajdes, beziehungsweise durch den entsprechen= Bforgheim, Durlach und sämtliche am Wege fen dur Linderung der unermeglichen Rot ben beutschen Botichafter oder Gesandten, liegende Ortschaften wimmelten von Men- um ahnliches Borgeben gebeten und ihnet Gelegentlich werden auch die in Betracht tom- ichen. Die nationalsozialistischen Formationen empsohlen, ihrem Mitgefühl un bem fur ... menden Behörden oder Fabriten unmittel- und Schultinder stellten fich in den Orticaf= baren Leiden unserer Boltsgenoffen und bar um Auskünste oder um Erlaubnis zu ten auf, die der Kanzler durchsuhr. Größins Landsleute ebenfalls durch Hingabe einer grumm du die Beranstaltung im Saale statt. Abends Besichtigungen angegangen - und wenn gen glich einem Fahnenwald. Bor ben Sau- Spende Ausdrud zu geben. teine Bedenten dagegen bestehen, erledigen fern stand überall in schlichtem Arbeitstleid sie es aud von sich aus. Das Auswärtige die Bevölkerung. In Deschelbronn war die Amt wird felbstverständlich davon irgendwie Strafe von Tausenden besetzt. Im Schulhaus. das durch die Brandkatastrophe unversehrt Es versucht, dem Gast den Ausenthalt so geblieben ist, sangen die Kinder das Deutsch- Etwa 50 Meter unterhalb des Bahnübergan- tionale Filmschau sei auch an dieser welche staatspolitischen Bedenken sprechen, so kannt wurde, wuchs in Deschelbronn die Personen aus Schöneberg, die unter einer bung gezeigt. (Der Führer wird Reichskanz-wird ihm alles, so weit es geht, erleichtert. Spannung. Brausende Heilruse verkündeten Buche Schutz suchten, wurden dabei vom Blitz ler — Der Staatsatt in Potsdam — der Neben diesen "Gästen" und "Halbgästen" sein Kommen. Der Führer ließ sich sofort getroffen. Der 65jährige Joseph Thoma ist Tag der Arbeit in Berlin — Deutschland-- das lette sind die, die ihren Aufenihalt den Schauplag der Katastroph's zeigen. Mit an den erlittenen Berlegungen alsbald ge- flug 1933 - Oftlandstreuefahrt mit Festatt

| haus fand dann im engsten Areis noch eine turze Besprechung statt. Sier sicherte der morgen, Sonntag, im Festgarten bei der Reichskanzler die Hilfe des Reiches für den Schule ein Werbesportsest ab. Das reichhaltige niedergebrannten Ortsteil zu, wenn die aus Programm stellt jedem Besucher einige ge-Sammlungen und Berficherungen ufm. aufge- nugreiche Stunden in Aussicht und nach bef

- Mannheim, 14. Sept. Der Badifche Sparkassens und Giroverband Mannheim hat sich mit einem nennenswerten Betrag an ber Spende zugunften der bei dem furchtbaren Deschiebronn, 15. Sept. Das gleiche Bild Brandunglud in Deschelbronn in schwerste man,Abler" ein Gartenkonzert. Da die

> :: Triberg, 15. Sept. (Bom Buge ge: tötet.) (Sestern nachmittag ereignete sich Samstag bis einschließlich Montag Abend in am Bahnkörper ein ichwerer Ungludsfall. ben Kronenlichtipielen gezeigte na. Mit einem ichweren Schädelbruch blieb er tot Mai) in Emmendingen und Teningen sowie

### Berkältnissen und von der Wichtigkeit des Uns dem Breisgau und Amgebung Einzelnen ab — das Auswärtige Amt damit,

ser Stelle besonders darauf ausmerksam ge- übungen die Siegerauszeichnungen ein. Für fohlen. macht, daß im Rahmen der Usa-Tonwoche im besondere sportliche Leistungen wurden mit neuen Wochenendprogramm das Deutsche der Ehrenurkunde des Herrn Reichspräsiden- fonig fand eine gemeinsame Bersammlung Turnfest in Stuttgart vorgeführt ten ausgezeichnet: 1. Maier Karl U 3. — 2. des Gewerbevereing und des Kampsbundes wird. Niemand sollte es versaumen, sich Bfeiffer Elisabeth D 3. — 3. Sirt Egon U 2. für ben gewerblichen Mittelftand statt. Hauptdieses "Fest der Deutschen" wenigstens - 4. Sintermann Marliese 6 a. - Sprenger beratungsgegenstand bildete die Sandwerts nachträglich auf diese Beise anzuseben.

) ( Emmenbingen, 16. Sept. Wie aus bem baß die Welt nichts zu befürchten hat, und gestrigen Inseratenteil zu ersehen war, gibt daß es nur ein Streben gibt: Beseitigung heute und morgen abend der bekannte Uniwälder Hof" zwei Vorstellungen. Wie aus Helmut. — Trotter Else. — 4: Biegert Willi. ter dem Vorsitz von Malermeister E. Biechele der vorgelegten Kritik ersichtlich ist, hat Ben Ally Kaps sowohl im In- wie im Ausland große Erfolge erzielt, und sind die bei-

Frig 6 a. — Die Urkunde des Herrn Reichs- woche, die vom 15. bis 21. Oktober unter sportkommissars erhielten: 6a: Benzinger dem Motto: "Segen der Arbeitsbeschaffung hermann. — 6 b: Müller Emma, Walded im Kleinen — Gerade auf den einzelnen Hiltrud. — 5: Avenmarg Ruth. — Hartmann tommt es an" veranstaltet werden soll. Es Anneliese. — Sartmann Gerhart. — Lade- foll auch in unserem Städtchen eine Werbung mann Rubolf. — Münch Elfriede. — Scholler für das Handwert durchgeführt werden. Un-— Stud hermann. — U 3: Avenmarg Sans. wurde eine Kommission dur Vorbereitung — Ederle Margarete. — Ert Karl. — Fiand ber Werbung gebildet. Herbert. — Goldschmidt Heinrich. — Hauser D3. Sasbach. 14. S den Vorstellungen zum Besuch nur zu empseh- Rudolf. — Bogel Kurt. — Weiler Charlotte. tive des hiesigen Ortspfarrers ist die Lützel-— O 3: Hummel Emil. — U 2: Schied Hels berg-Kapelle wieder Wallfahrtstapelle ge-

über bem Bormonat ist sie um 13 Mill. RM. tämpfen des Realgymnasiums Emmendingen zwischen 7 und 8 Uhr stürzte der schwerkriegs- von nah und fern gekommen. Gine lange b. h. nicht ganz 4 Prozent zurudgegangen. am Festtage ber Jugend, am 24. Juni 1933, beschädigte Ernst Bah von hier in der Kurve Prozession bewegte sich durch das reichige-Bei der Abnahme handelt es sich ausschließ, gingen insgesamt 27 Sieger im Dreikampf der abschüssigen Malederstraße von seinem schmückte Dorf zur Kapelle, wo der Gottes-

lsteigerung im August sind neben Ruhland bruch, Haufabschürfungen und nicht unerheblicher inneren Berletzungen mit bem Sanidie Niederlande, Großbritannien, Schweden | tatsauto von der Unfallstelle abgeholt und in und Argentinien beteiligt. Abgenommen hat das städt. Krankenhaus eingeliefert werden. )( Emmenbingen, 16. Gept. Am morgigen

Sonntag nachmittag foll bei gutem Wetter der Ausflug des Kindergotiesdienstes nach dem Amsenhof stattfinden (fiehe Gottesdienstanzeiger). Ein Becher und bas fällige Blattergeld ist mitzubringen.

- ..leintierzuchtverein Emmendingen und Umgebung. Auf Die heute Samstag abend im Gasthaus "zum Baren" stattfindende Monatsversammlung sei aufmertsam gemacht. (Siehe Inserat in der Freitagsnummer.)

- Das Seidefraut blüht. Dem Schwarge waldwanderer wird zurzeit eine besondere Augenweide zuteil — das Heibekraut, auch giger Verhandlung die früheren Mitglieder Erika genannt, blüht! Un lichten Stellen der SPD Klett und Sattler zu je zwölf Jah: oder Plagen gedeiht das Kraut üppig. Wie ren Buchthaus, Schulz zu elf Jahren Bucht- Perlen an einer doppelten Schnur reihen sich haus, Did ju gehn Jahren Buchthaus, Lem- Die rötlich-violetten, fast kugelförmigen fleimer und Schröder zu je acht Jahren Bucht- nen Blüten an den mit ichmalen, gadigen haus. Allen Angeklagten werden bie burger- Blättchen beseften dunnen Ausläufern der lichen Chrenrechte auf die Dauer von gehn Stengel. Der Blütenschimmer der Erika ver-Jahren aberkannt. Zehn Angeklagte wurden leiht der Landschaft einen eigenen Reiz. Ein ausgedehntes Erika-Gebiet sind z. B. die Moorwiesen zwischen Titisee und hintergar.

- Bur Frage bes evangelischen Gesangbus ches. Auf vielfache Anfragen aus Kreisen der evangelischen Gemeindeglieder gibt der Ev. Oberkirchenrat befannt, daß an eine Neuausgabe des Gesangbuches innerhalb der nächften Jahre nicht gedacht werden tann. Die bisherigen Gesangbücher bleiben auch weiterhin in Gebrauch.

)( Rollmarsreute, 16. Sept. Wie bereits berichtet, hält ber hiesige Sportverein stod zu erfreuen. Näheres siehe Inserat in heutiger Nummer.

:=: Teningen, 16. Gept. Morgen Sonntag nachmittags 2 Uhr veranstaltet ber Mandoli= nenklub "Ebelweiß" Teningen im Gafthaus einmal diese Musit tennen zu lernen. Durch die gute Schubung unseres rührigen Dirigenten, Herrn R. Wolfsperger, ift der Klub in der Lage, dem Publitum ein gutes Provon 7 Uhr ab Tang.

(!) Teningen, 16. Sept. Auf die von heute - Schönau i. W., 14. Sept. Gestern abend Juli in Teningen Filme hergestellt, Die nun fen find. Auch die Umgebung ift herglichst gum

Besuch eingeladen. (!) Köndringen, 16. Sept. Wie aus bem Inferatenteil gu erfeben ift, findet morgen Sonntag im Gasthaus jum "Löwen" hier ein großes Konzert statt unter Mitwire lung des Trachtenvereins "Almrausch=Gbels weiß" Emmendingen. Der Besuch des Ron-\* Emmendingen, 16. Sept. Es fei an die- vom Deutschen Reichsausschuß für Leibes- gertes sei auch an dieser Stelle bestens emp-

- Endingen, 12. Sept. Im Gasthaus Dreis

D3. Sasbach, 14. Sept. Dant der Initias

Betrijgereien hier und in der Umgebung tonnten, sich dieses Spiel anzusehen. murbe ber bereits vorhestrafte geschiedene Raufmann Willi Mühlhäufer von Bargen jestgenommen und in bas Begirtsgefängnis Kenzingen eingeliefert.

- Freiburg, 14. Sept. Bon der Großen Straftammer Freiburg murde der geschiedene Bergmann aus Linoweg, Bruno Talasta, wohnhaft in Buggingen, wegen Sittlichkeitsburgerlichen Chrenrechte wurden ihm auf 3 fich ihren Sandball-Freunden vorzustellen. gerechnet. Da Talaska und Morath die in Untersuchungshaft abgeführt.

Stalienische Studenten verlagen Deutschland tief beeinbrudt.

lieg nach einer dreiwöchentlichen Reise durch Deutschland das Land der schwarz-weiß-roten "tief beindruft" von dem Erleben und "hoch heimattag will, mirft du gleich erfahren: befriedigt" von den Schönheiten des deutschen Landes, von deffen Städten fie München, Rürnberg, Leipzig, Berlin, Samburg, Röln, Beidelberg und Freiburg tennen lernten.

Organisiert war die Studienfahrt von der Italienisch-Deutschen Studenvereinigung Fascista, Roma. Kur die Durchführung der Reise in Deutschland hat ber Deutsche Atademische Austauschdienst Berlin in vorbildlicher Beise Sorge getragen.

mie vom Schweginger Verkehrsverein veran-Realschule Schwehingen zur Verteilung.

bronn. Der Aufball-Berein Emmendingen fiellt die iportlichen Beranftaltungen anlählich feines Bigahrigen Stiftungsfestes in ben Dienst bie-

jes Silfswertes.

Deutschen Sportverbandes, Herr Robert Schwarzwaldtannen. Die Dertlichkeit war Roth, M. d. R., hat für alle Diesem Ber- wie geschaffen zu einem Schulheimattag. Die bande angeschlossenen Vereine angeordnet, die idnuische Lage einerseits, die geschichtlich hoche neuen Hochgebirgsfilm von Dr. Arnold Fand. Nach Eintrittspreise du sportlichen Beranstaltun= interessante Bergangenheit andersoits pakten der "Beigen Bolle vom Bis Balu", ben "Sturmen gen um 10 Pfennige pro Eintrittskarte (Ar- vorzüglich in den Rahmen der Veranstaltung. über dem Montblanc" und dem "Weißen Rausch" beitslose frei) für die Dauer von 4 Wochen, Nachdem die Schulen in vier gewaltigen "Abenteuer im Engabin", das Mar Ohal nach einer ab 16. September 1933, zu erhöhen. Der so Säulen aufmarschiert waren, brachte Herr Iboe Kands inszeniert hat. Ein reizendes liegeseilte Betrag wird der Spende für die v. Au einleitend ein dreisaches Siegheil auf Mädden steht im Mittelium inter heiteren Liebes Brandgeschädigten in Deschelbronn zugeführt. unsern großen Kangler und Führer aus. geschichte. Und neben ihr wirten Gugei Lanischner Der Fußball-Berein Emmendingen, der als Hierauf ertönte das gemeinsam gesungene und Walter Riml, die schon aus dem "Weißen einziger Emmendinger Sportverein dem NS Lied "Wir traten in die Weite".

Die Fußball-Berein Emmendinger Sportverein dem NS Lied "Wir traten in die Weite". DSB angehört, wird am Sonntag bei dem Anschließend begrüßte der Leiter, Herr paart sich in diesem Film, in dem man neden einer großen Spiel Phönix Karlsruhe gegen FBE Rektor Köhler-Emmendingen Schüler und Julie der komischten Episoden Rekorbleistungen auf pro Cintrittskarte 10 Pfg. für die notlei- Erwachsene, insbesondere Herrn Bürgermei- allen Gebieten des Wintersports erlebt. Wer ben denden Bolksgenossen in Oeschelbronn absüh- sterstellvertreter Bolz, Herrn Kreisschulrat bisher überall gesabt hat, vollauf verständlich sinten. An die Emmendinger Bevölkerung er= | Reinmuth, die Vertreter der einzelnen Schul- den. Der rührigen Direktion des Bentral-Heater geht der Ruf, ihre Verbundenheit mit ihrem orte und die Elternschaft. Ein dreistimmiger ist es gelungen, ihn schon jest im neuen Wochen-Bugball-Berein durch regen Besuch ber Ber- Schülerchor fang das Lied "Im iconften anstaltungen zu zeigen. Der FVE hat keine Wiesengrunde", was nicht besser jür die woche erscheint u. a. das deutsche Turnsest in Muhe und Rosten gescheut, der Emmendinger Dertlichseit hatte gewählt werden konnen. Stuttgart, das bekanntlich einen über alles Erwar-Sportgemeinde durch Berpflichtung der ersten Biel Freude loste das Gespräch zwischen zwei ten großartigen Berlauf nahm. Karlsruhe zum Jubiläumsspiel einen in Em- was in heimatlicher Mundart ein Stud Seimendingen noch nie möglich gewesenen matgeschichte ausgezeichnet wiedergab. Die

)( Riegel, 15. Sept. Wegen mehrfachen fein besonderes Intereffe entgegenbringen läglich ber Grenzlandwerbemeffe ftatifinden- | dem er bet fachgemaßer Anwendung bie Schab-

Rommt und helft uns helfen!

### Turnen, Spiel und Sport

Turnerhandball in Köndringen.

Nach langer Zeit wird die hiesige Sandball-Abteilung am morgigen Sonntag nachgen, zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Die mittag erstmals wieder Gelegenheit nehmen, sehr interessanter und spannender Fußballs halb: Kampf ben Schneden burch hebe birgerlichen Chrenzeckte murden ibm auf 2 lich ihren Sandhallsbreunden vorzustellen kampf findet am Sandhallsbreunden vorzustellen kampf bein Schneden burch hebe Jahre aberkannt. Sein Rachbar Friedrich IB. Sahn Freiburg und die 1. Elf von IB. Uhr auf dem Spielfeld in Rimburg statt. Morath, Schlosser aus Buggingen, erhielt acht Oberhausen werden sich morgen zur Austra- 3wei alte Rivalen, der FB. Teningen und nichts von "Jungbrunn - Labletten" gehört Monate Gefängnis wegen Versührung einer gung von Freundschaftsspielen mit unsern der FB. Nimburg, werden ihre Kräfte messchen Wersuch mit des Beiden Bereinen sie Untersuchungshaft nan zwei Monater aus handelt es lich um erstellasige Mannschaften der FB. Nimburg, werden ihre Kräfte messchen Bereinen Berjuch mit dlesem einzigartigen Belebungse, sie Untersuchungshaft nan zwei Monater aus handelt es lich um erstellasige Mannschaften die Ousschung seinen Bereinstellen und Ausgeschen Beiden Bereinen bie Ousschung seiner genoch nach der FB. Nimburg, werden ihre Kräfte messchen werschaft der FB. Nimburg, werden ihre Kräfte messchung der FB. Nimburg der FB. Nim die Untersuchungshaft von zwei Monaten ans handelt es sich um erstflassige Mannschaften die Zuschung nicht, zumal Allen diesen sei mitgeteilt, daß in jeder Apotheke und die Köndringer Spieler werden es nicht das Spiel icone Momente und ein von beis und Drogerie eine Brobe "Jungbrunnen"-Tabletten Strafe nicht annahmen, wurden sie wieder leicht haben, zu einem Sieg zu kommen, schon den Mannschaften mit größtem Gifer und aum toste nIosen gebem Interessenten deshalb nicht, weil bereits die Hälfte der 1. Rampsesmut ausgetragenes Spiel ergeben laboratorium Maulbronn) sowie die hiesigen Apo Mannichaft u. a. an der in Karlsruhe an- wird.

den großen nationalsozialistischen Turns und Sportveranstaltung teilnimmt. Tropbem barf man mit recht interessanten Spielen reche | gen (25 Ar) bei trodenem Better ausgestreut, wonen und mir wollen hoffen, daß sich die Be- burch die Schneden infolge des einsehenden sucher auch zahlreich einsinden und damit ihr Wassereitiges dugrunde gehen. Gleichzeitig wird jedoch dem Getreibe eine Kalibingung verschreicht, die das Getreide sowohl vor Auswintes Ertüchtigung unferer Jugend befunden.

### WDB. Freiburg i. B., 15. Sept. Eine Gruppe von 20 italienischen Studenten vers Der Schulheimattag in Tennenbach

:: Emmendingen, 15. Sept. Danch ein Beifall erntete. Im ahnlichen Sinne rubm-Grengpfähle nach einem turgen Aufenthalt in Uneingeweihter ruft vielleicht beim Lefen ten die Rondringer ihre Seimat, mahrend ber Schwarzwaldhauptstadt Freiburg. Die bieser Ueberschrift "schon wieder was Neues" die Schüler von Brettental heimische Mund-Jungakademiker waren nach eigener Aussage - gemach, geneigter Leser, was der Schul- artsprüche, bodenständige Scherzreime und

> befannter und vertrauter zu machen, um die machte ben ersten Schulheimattag zu bom. Liebe zu ihr wieder zu wecken und zu vertie- was er beabsichtigte. fen, hat unsere Regierung bestimmt, daß all- | Nach einem Sprechchor der Schule Denglinjährlich Schulheimattage veranstaltet werden. gen ergriff herr Oberlehrer Schäfer-Denglin-Der Schultreis Emmendingen hat als er- gen das Wort und pries in markanten fter bamit ben Anfang gemacht und auch auf Worten die Beimat. Den Begriff Seimat bem Gebiete der Beimatforichung ift ein er- tann man nicht befinieren, ba muß bas Berg freulicher Anfang zu verzeichnen.

Tennenbach. Badische Heine vorhanden. Preise vor Bertel. Läufer beutsche Gender war. tung gelangen wieder einige Preise an gute hinaus marschierend. Ueberall gabs ein Feier beendet war. Schüler und Schülerinnen der Bolfs- und freundliches Winten und Grugen, ein Zeichen Nach der Mittagspause widmete fich die 16 bis 29 RM. Der Markwerlauf war bei ber Wortes Bolksgemeinschaft.

> vom Sezauertal in den Tennenbacher Bie- allen vier Himmelsrichtungen zogen die vom 14. Sept. Der Nutviehmarkt seinen Auftrieb von 141 Stüd. sengrund. Bon allen Seiten her zogen die Schulen wieder heimwärts. Der erste Schuls Davon 3 Farren, 28 Ochsen, 63 Rube, 24 Kalbin-

mas das schöne Bild noch mehr belebte. Im Sonnenschein lag die Kapelle der ehe= mat! maligen Cisterzienserabtei Tennenbach und Der Führer des Nationalsozialistischen von allen Seiten grüßten die dunklen

Mannschaft des Gauligavereins Phönix Emmendinger Buben vor der Hochburg aus, portlichen Genuß zu bieten. Dieses Spiel Köndringer stimmten nun das Lied "Kennt wenn die jungen Getreidepslanzen nach dem Aufschaft wenn die jungen Getreiden wenn die jungen Getreiden den Aufschaft wenn die jungen Getreiden auchschaft wenn die jungen Getreiden Aufschaft wenn die junge

Kinderverse zitierten. Das alles atmete Um die Jugend nämlich mit der Beimat cote, unverfälschte Beimatluft aus und Central-Lichtspiele.

die Antwort barauf geben. Heimat ist nicht Run aber zu unserem ersten Schulheimat- nur Dertlichkeit, Beimat ift auch Liebe zu tag selbst. Gifvig wurde in den einzelnen Bolt, zu seiner Geschichte, Seimat ist nichts Landbutter Pfund 1.20 Mt., Butter, Mollereibutter Sebeltrunk in Schwehingen.
Freiburg i. V., 15. Sept. Der Landesversein fleigen kann. Im stillen geschafit, daß das "Fest"
Bergängliches, sondern swig Neues. Er sors Phind 1.20 Wt., Butter, Woltersbutter
Schulorten im stillen geschafit, daß das "Fest"
Bergängliches, sondern swig Neues. Er sors Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 12 Phy., sein Badische Heigen kann. Im stillen geschafit, daß das "Fest"
Bergängliches, sondern swig Neues. Er sors Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 12 Phy., seiner Landeier Stud 12 Phy., seiner Landeier Dankbarteit der Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Beiter Linde Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeier Stud 13 Phy., seiner Landeier Phind 1.30, Eier, frische Landeie

faltet wird, nimmt auch der Landesverein Gin einzig icones Bild, die frohgemute Kin= noch ein turzes, aber fraftiges Wort an die 3.50 Mt.

der Verbundenheit, des Sichtmitsreuens und Jugend dem Spiel. In bunter Abwechslung heutigen geringen Zusuchr mittelmäßig bis flau. Miterlebens. Das ist im mahrsten Sinn des folgten Reigen und sportliche Vorführungen, mächte Markt in Emmendingen: Mittwoch, den was viel Freude auslöste. Rasch flogen die 4. Ottober: Rindvieh- und Schweinemarkt. Martt-Rameradingitsgeift im Sport Der Treffpunkt mit den übrigen 17 Schuls Stunden dahin — rascher wie in der Schuls beginn: Schweinemarkt um 7 Uhr und Viehmarkt Hilfe für die Brandgeschädigten in Oeschels orten war das "Connenziel", der Eingang stube — und machnten zum Ausbruch. Nach um 8 Uhr morgens. Jungscharen, manche in heimatlicher Tracht, heimattag aber ward zu einem Bekenntnis nen unb und Treuschwur: Alles, alles für die Heis

#### Filmsdau

Zentraltheater Emmendingen. Jahr für Jahr erwartet das Kino-Publikum mit Spannung einen Ibce Rands infgeniert bat. Gin reigenbes junges

Die gange Dube und Arbeit ift umfonft gewefen,

in furgem Abstand (5-10 Minuten) freug und rungsschäben bewahrt als auch dur Erdielung von Lagersestigkeit und der Ausbildung voller, schwerer FB. Nimburg I — FB. Teningen I am Körner beiträgt. Planmäßige Untrauts und Schäds-Conntag auf dem Nimburger Spielfeld. Ein lingsbekämpfung könnten der deutschen Bolkmirts

Es mirb heute wenig Menichen geben, bie nod theken und Drogerien laben jeden, der gegen Nervosität, Mißmutigkeit, Wiibigkeitserscheinungen und die unangenehmen Folgen von Ueberlastung und Ueberanstrengung etwas tun will, zu diesem kostens-losen Versuch herzlich ein.

### Freiburger Stadtanzeiger

Stadtgarten. Täglich 16—18 Uhr: Unterhaltungstongert. - Jeben Dienstag, Donnerstag, Sonne und Feiertag 20.15 Uhr: Kongert. - Conne und Reiertage 11.30 Uhr: Rongert. Cafino-Lichtspiele. 1916, bat Ringen

brogramm.

Beibrogramm Sarmonie-Lichtipiele. Beife Beibrogramm. Union-Theater. Das Blaue vom Simmel.

#### handel und Verkehr

Wochenmarktbericht vom Hauptwochenmarkt b daß wir nicht dankbar sür den langerschnten griefen gerben der greissen gen der gerben der gerben der gerben der nicht dankbar sür den langerschnten griefen gerben der gerben der gerben der gerben der gerben der gerben der geworden schaft wehr" richtete Herr Kreisschulrat Reinmuth feln, neue Pfund 4 Pfg., Kartoffeln pro Zentner

junge 220-280 MM., ältere 320-400 MM., Ruhe, junge 280—820 AM., ältere 150—250 AM., Kalbinnen 250 bis 400 RM., und Rinber 100—180 RM. Bertehr flau, verlauft faum ein Drittel.

Evangel, Gottesbienst.

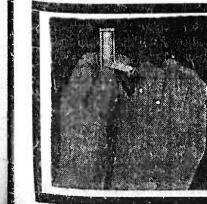
Sonntag, ben 17. Sept. (14. S. n. Trinit.):
Vormittags 1/x10 Uhr: Hauptgottesbienst (Stabt-psarrer Wanner); vormittags 9 Uhr: Filialandacht in Maled (Studtpfarrer Schmitthenner); 3/411 Uhr: Chriftenlehre ber Ortspfarrei (Stadtpfarrer Bunner); 3/411 Uhr: im Gemeindehaus Unmelbung ber Roufirmanden ber Beftpfarrei, Maled, Baffer und Bindenreute (Stadtpfarrer Schmitthenner); 1 Uhr: inbergottesbienft, Musflug (Stadtpfarrer Schmitt-

jenner). In allen Gottesbiemften wird eine Rollette r Deichelbronn erhoben. Innere Mission, Woltkostraße 4. Sonntag, ibends 7.16 Uhr: Bersammlung (Studienrat Greis ner, Freidurg); Mittwoch, abends 8.15 Uhr:

Landestircht. Gemeinschaft Chen-Ezer, Neustr. 1. 50 n n tag, abends 8 Uhr: Bersammlung; ienstag, abends 8.16 Uhr: Jugendbund Mittwoch, abends 8.16 Uhr: Berfammlung. Ratholischer Gottesbienft.

Samstag, 3 Uhr: Beicht; 7 Uhr: Rosentranz. Sonntag, 6 Uhr: Beicht; 7 Uhr: Frühmesse mit hl. Rommunion; 8.15 Uhr: Schülergottesbienft ohne Bredigt; 8.16 Uhr: hl. Masse in Tennenbach; 9.30 Uhr: Hochamt mit Bredigt; 2 Uhr Herzellus Amt mit Segen.

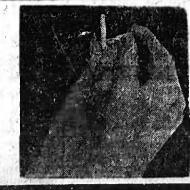
Boraussichtliche Witterung. Zeitweise heiter und illerwiegend troden, drtliche Morgennebel, tagsaber etwas marmer, Drehung bes Windes nach Cften.





# Die neue Zigarette

in der idealen Frischhaltepackung



### Zeníral-Theafer EMMENDINGEN

Samstag / Sonntag / Montag Dr. ARNOLD FANCK der große Meister der Schneeschuh-Tonfilme in seinem neuesten

## Abenfeuer im Engadin

Eine ebenso lustige wie spannende Film-Geschichte auf Ski-Brettern, voll echter Ski-Fröhlichkeit u. fabelhafter Sport-Leistungen

#### In der Ufa-Tonwoche: Das Deutsche Turnfest in Stuffgart

Sonntag 3 Uhr Jugendvorstellung Beg.: 3, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr, Werktag 8.15 Uhr

### Rronen-Lichtspiele NSDAP Ortsgr. Teningen Teningen

Um allen Teilen ber Bevölferung (und Bg.) von Lim allen Leilen der Bevolterung (und 18g.) von Teningen, Emmendingen und Umgebung Gelegenheit zu geben, die von den Herren Hartje und Hirsmüller, Emmendingen hergestellten Filme vom 1. Mai in Teningen und Emmendingen, der Führertagung in Teningen, sowie der von der Ufa hergestellten Filme der nationalen Erschahung zu sehen vorzenstellten mir nom Semestellten hebung du sehen, veranstalten wir vom Sams-tag, den 16. September bis Montag, 18. September

### 3 nationale Filmtage

mit folgenbem Programm:

Der Tag ber Arbeit mit Festaug Emmendingen-Teningen von Herrn Hirsmüller u. Hartie Führertagung in Teningen von Herrn Hartie 2. Teil Tonfilme ber Ufa:

Unfer Kührer wird Reichstanzler, 30. Januar Der Staatsatt in Potsdam, 21. März Der Tag der Arbeit in Berlin, 1. Mai Deutschlandflug 1989

Oftsandreuefahrt, Festatt a. Tannenbergdentmal Saarland-Kundgebung am Niederwald-Dentmal

Es sollte niemand diese einzige Gelegenheit vorüber gehen lassen, um sich diese denkwirdigen Bilder anzusehen. Die Eintritts-Preise sind so niedrig geshalten, daß es jedemann möglich ist diese Bersamstellung zu helieben. anstaltung zu besuchen. — Die Borstellungen bes ginnen: Samstag abend 6 u. 8.15 Uhr, Sonnstag 4, 6.15 u. 8.20 Uhr. Wontag 8.15 Uhr. Eintrittspreise: Partett 50, Spersits 80 Pfg. SA., HJ. und B.d.M. in Uniform 30 Pfg. auf allen Blätzen. 9298



Antreien am Gerätehaus abends 5 Uhr. Anzua: Helm. volle Ausriftung, Mannschaften Blufe Der Abjutant:

Th. Toussaint

Nicht mehr nervös durch regelmäßigen Gebrauch von "Jungbrund"-Tabletten in Augenblicken der Überarbeitung und Überreizung Beruhigende stärkende Wirkung bei vollkomm. Unschädlichkeit. "Jungbrunn"-Tabletten (mit Kola und Lecithin) zu M. —.60 und M. 1,30 in Apotheken und Drogerien Probe

Ein in sehr gutem Zustand befindliches, Lstödiges 2 3immer=

mit je 3 Zimmer u. Küche in der Mähe von Emmendingen, ist umftändehalber sehr preiswert zu ver-taufen. Schrift Unfragen sind unter Nr. 3817 an die

Gesch. ds. Bl. zu richten

mit Garten in Emmen

bingen ober Umgebung zu taufen gesucht. Schwefter Ilfe, Diatonissin, 3. 3t. Rorfingen bei Freiburg.

unter dweien die Mahl. Wet vertaufen will, er- an die Geschäftsst. d. Bl. Näheres au erfragen bei reicht ichnell feinen Zwed Steinmann, jum Durch eine fleine Anzeige Schriftl. Seimarbeit Rebftod, Bifchoffingen. in ben Breisg. Nachrichten Berl. Bitalis München13

Restaurant "Fahnenberg"

FREIBURG 1. BR. / KAISERSTRASSE 95/97 Sämtliche Weins kommen zum Ausschank, wie sie der Rebstock gibt. / Volle Gewähr für Naturreinheit (ungezuckert), Lage 1 Jahrgang. / Treff punkt der Emmendinger und Umgebung. . (Jeden Dienstag geschlossen.) Eigt.: N. MÜLLER

Dipl. Ing. Rudolf Otto Irma Otto

Vermählte

"KRONE" ASSMANNSHAUSEN

EMMENDINGEN Talstraße 24

Emmendinger

STATT KARTEN

Frig Plattner-haus Emmendingen

zu verkaufen. Das Objekt ist in schönem Garten gelegen, 6 Zimmer, Bad, Balkone, entspr. Neben-

räume, Zentralheizung, evtl. kommt auch Vermietung in Frage. Schriftl. Angebote unter Nr. 8306 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Franz Klein

Liesel Klein

geb. Schlenk

Vermählte

In Emmendingen, Nahe Freibarg / Br., in eine Gonken Gesellichaff neuzeitlich erbaute, in bestem Zustand befindliche Gonken Gesellichaff

Billa, eventl. bald beziehbar, Sonntag, ben 17. Sept., vormittags & Uhr 8292

D. Oberschützenmeifter

Verloren

auf der Landstraße von der Martgrafenschuse bis zu den Holzhäusern an

der Kollmarsreuterstraße

awischen 5 und 6 Uhr

gesternabend eine silberne

Serrentaldenubr

Abzugeben gegen Be

sohnung in der Geschättsstelle des Bl. 3322

und Mantel

Hecrens und

aus Christofstal

viele hundert Mufter

maßhemben.

Endlabeit Eheiholetal

Emmendingen

Freiburg f. Br.

GOEP --

Boell-Wellel-Breobe 7.

E. Meis

Augug

Danienstoffe

Gafth. z. "3König" Emmenda Beute Samstag und morgen Sonntag

KONZERT ausgeführt von der Zigeuner-Kapelle Eciteii

Sport = Berein Kollmarsreute Krwin hufer Morgen Sonntag, den 17. Sept., findet im schöl angelegten Festgarten bei der Schule ein 8320

statt. Anfang nachm. 1/22 Uhr. Abends von 8 Uhr a Tanz im "Rebstock" Die verehrl. Einwohnerschaft von Kollmarsreute fowie fonftige Gonner unferes Bereins ladet frdl. ein Der Vorstand.

Gafth. z."Löwen" Köndringen Morgen Sonntag, den 17. September von nachm.
3 Uhr ab großes 3313

Der Worstand. Der Wirt: Karl Engler u. Fr Nationale Privattrantentaffe fucht infolge

Orts= u. Rreisvertreter

sowie stille Mitarbeiter bei zeitgemäßen Bezügen. Bei Gignung Uebertragung eines größeren Begir-les. Angeb. unter D. D. 3328 an Ala Saafenstein

Aubem Auffatin ber heutig. Ar.: "Bablingen" vird bemerkt, daß die Ansichtskarte mit mundarts wird bemertt, daß die Anlichtstarte mit mindati-licher Spruchschrift in folg. Handlungen geführt wird: Bon der Fa. Ho. Boos b. Rathaus Ind. Frl. Wacie Boos. Bon der Fa. Karl Nukin, Eisenhardlung Karl Hag, Friseur Karl Bögtlin, Bäderei Karl Hag und schließlich noch von dem Gasthaus "zum Sechten".

Allein-

Mädchen au vertaufen. 43 ar im Gewann Haberfür sofort gesucht. [8300 | ader. Bu erfragen in ber Be- Bu erfragen in ber Be-

r Mithilfe im Haushall

zu verfaufen Haus 255, Teningen

häftsstelle dieses Blattes

3290 den Dz. frei Haus nach Emil Meier, Ottos Emmendingen zu 16 Mt.

Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 burch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb. Im Fallehöherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-ibrung, hat der Bezieher leinen Anspruch auf Lieserung ver Zeitung ober auf Rüdzahlung des Bezugspreises.

9tr. 217

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl

Inserate: Erundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Unzeigenzeile oder beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68mm breite, 1 mm hohe Kestamezeile oder beren Borzugkraum 80 Keichspfennig, Bei Platzvorschrift 20. Prozent Zuschlage, Eiwa vereindarter Anzeigenradatt fälle bei Zahlungkverzug, gerichtlichen Wahnversahren, gerichtlichen Bergleich und Konturs sort. Beilagengebilden Kestauert b. 10 m Reichspart phus Mostrechtlichen.

Telegramm - Abresse: Dolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 803, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched ed - Ronto Mr. 7882 Umt Karlsruhe

Emmendingen, Montag, 18. Geptember 1933

68. Jahrgang

Radruf!

Gin furchtbarer Unglüdsfall hat unseren allfeits hochgeschätten stellvertretenden MS BD-Leiter und Amtsleiter ber Organisalionsabteilung der Deutschen Arbeitsfront,

Reinhold Muchou

Schaffenstraft, jeinen raftlosen Gifer, seine Muchows einen Rrang nieder. überragenden Fachtenntnisse und nicht zuleut feinen terndeutschen lauteren Charatter zu bewundern. Alle, die ihn näher kannten, schätten und lobten ihn als einen jedergeit hilfsbereiten, aufrichtigen, allem Großen aufgeschlossenen Menschen, deffen ganzes Sin nen und Trachten unserer Bewegung galt.

Im Rampfe um den deutschen Arbeiter sentlichen als sein Wert angesehen werden ben anzunehmen.

So war ein allzu früh beschlossenes Leben ein restloser Ginfat für unsere Ibeen, für unseren Guhrer und unser Baterland, qua gleich ein feltenes Beispiel treuester Pflicht erfüllung, das uns sets voranleuchten soll.

In seinem Sinne wollen mir weiterarbeiien. Das geloben wir in biefer Stunde. Sein Undenken wird in uns fortleben.

Frig Platiner, M.b.R., NSBO-Landesobmann für Baden, Württem-

berg und Seffen und Bezirtsleiter der Deut=

Staatsbegräbnis von Muchow und Mähling

ichen Arbeitsfront und stellvetretende Guhrer bander bes beutschen Blutes. der NSBO Reinhold Muchow und Sturmnisationen teil. Die Trauerrede hielt der Bi- bes Reiches. ichof von Brandenburg Soffenfelder. Die beiben Toten seien Sämänner gewesen in dieser Beit, aber sie seien auch Saatforner Gottes gewesen, der sie eingesät habe in den Ader ber deutschen Zeit. Der Führer der Deutschen Arbeitsfront Staatsrat Dr. Len rief den beiden Toten Worte des Gedenkens nach. Sym= bolhaft sei es, daß der Sarg Muchows ir dem Saufe stehe, um das er gefampft und gerungen habe. Die Namen der beiden Toten seien unauslöschlich eingeschrieben in die Geschichte der Bewegung.

Die große Zahl der Trauergäste, unter ihnen 3000 NSBO-Mitglieder und 3000 SA-Männer, geleiteten dann die sterblichen lleberreste in feierlichem Trauerzuge durch dichtes Menschenspalier jum Luisenstädtischen Friedhof, mo die Särge der Erde übergeben wurden.

nen jum legten Gruß über die Gruft.

Muchows.

MIB. Berlin, 17. Sept. Reichsminister Dr. Göbbels besuchte heute auf dem Luisen: vor Zored wurden in Breslau besonders wes Dominit, ist heute morgen unerwartet vermitten aus wertvollster Aufbauarbeit jah städtischen Friedhof das Grab des dort ge- gen des Borwurses handelsrechtlicher Uns storben. Er befand sich in der Hochbahn auf herausgerissen. Noch am Sonntag waren wir stern beerdigten Organisationsleiters der treue verhaftet. mit ihm ju ernster Arbeit in der Sigung Deutschen Arbeitsfront Muchow, ber zu ben bes Kleinen Arbeitstonvents zusammen und altesten Mittampfern des Ministers gehörte. hatten Gelegenheit, feine unverwüftliche Dr. Göbbels legte an der letten Ruheftätte

Nationalsozialisten burfen feine Orben annehmen.

CAB. Berlin, 16. Sept. Der "Bolfis stand er in vorderster Linie. Als der ersten iche Beobachter" veröffentlicht folgende Uns einer hatte er die große Bedeutung erfannt, ordnung bes Stellvertreters bes Fiihrers Ru-Die der Pionierarbeit draugen in den Betrie- bolf Seg: Den Mitgliedern ber REDUB ben zukommt, und so arbeitete er dann auch wird hiermit untersagt, im Zusammenhang berum im Mittelpunkt politischen Geschehens. Reugierige angesammelt, die den Ministerall die Jahre hindurch mit leibenschaftlicher mit beren Wirken im Rahmen ber NSDUB Der gestern vom Ministerprasibenten Göring prasibenten begrußen wollen. Die Geduld der Singabe an dem Ausbau der Betriebszellen, für Berdienfte in ber nationalen Bewegung, in Berlin mit besonderer Feierlichkeit eröffs Bartenden murde auf eine harte Probe geberen Gesamtorganisation im Reiche im me- um bie Erhebung Deutschlands und bgl. Dr- nete preugische Staatsrat hielt heute vormit- stellt. Indessen fich noch gablreiche

Der Rundfuntstandal auf dem Sohepunft.

trationslager Oranienburg in das Untersu- versorgung dieser Arbeiter bereitgestellt. dungsgefängnis Moabit übergeführt. — Auch Rrangniederlegung Dr. Gobbels am Grabe Die ehemaligen Rundfuntdireftoren Sader und Bischof sowie der Borftand des Auf=

Emmendinger Tagblatt

270 000 RM-Spende der Firma Krupp für chemalige Wertangehörige.

MTB. Effen, 16. Sept. Wie alljährlich, jo gemacht.

trage des Führers Kränze an der Gruft der schaft Dr. Magnus sowie gegen den Intendan- | hat auch in diesem Jahre die Firma Krupp beiben Toten nieder und Major Mende, Der ten ber Berliner Funtstunde Dr. Flesch und beträchtliche Mittel für die feit 1. Juli 1930 Abjutant des Ministerpräsidenten, einen gegen den einstigen Rundfunkreporter Alfred wegen Arbeitsmangel ausgeschiedenen alte-Kranz in dessen Auftrag. Dann sentten sich Braun, wurde haftbefehl wegen Untreue er- ren Arbeiter zur Berfügung gestellt. Insgebei dem Lied vom guten Kameraden die Fah- lassen. Alle drei wurden aus dem Konzen- samt werden 270 000 RM für die Winter-

Abmiral a. D. Sugo Dominit gestorben.

MIB. Samburg, 15. Gept. Der Prafident sichtsrates ber Schlesischen Funtstunde, Diret- ber Deutschen Seewarte, Admiral a. D. Sugo der Fahrt zur Deutschen Geewarte, als er ploglich jufammenbrach. Auf bem Bege ins Safentrantenhaus verschied ber Abmiral. Ein Bergichlag hatte seinem Leben ein Ende

# Der Auftakt zur Staatsratssitzung

Bifche Residenzstadt Botsbam steht heute wie- Schon in ben Morgenstunden haben sich viele tag seine erste Arbeitssitzung in der Marmors Schulklassen eingefunden, Gruppen von Rus galerie des Neuen Palais in Botsdam ab. dervereinen vom Bannsee mit ihren Fahnen, Potsbam fat reichen Festschmud angelegt. Schutypolizei, Reichswehrsoldaten, Ropf an CNB. Berlin, 17. Sept. Gegen den ehe= Fast jedes haus ist beslaggt und das bunte, Ropf umfaumte eine nach hunderten gahlenmaligen Direftor der Reichsrundsunigesell. frohe Farbenbild unterscheidet sich nur wenig de Menge die beiden Gehbahnen der Brude.

Der Tag des deutschen Bauern

CNB. Berlin, 16. Sept Ueber Die feier= | ren. Nunmehr ftehen wir am Ende eines liche Begehung bes beutschen Erntebanttages burch Saat und Ernte begrenzten Zeitlaufes. werden nunmehr von guftandiger Stelle na= Am Sonntag, den 1. Oftober, foll ein here Ginzelheiten mitgeteilt. Danach wird am 1. Oftober im gangen Deutschen Reich der Deutsche Erntedanktag unter dem Motto das Bewußtsein der Blutsverbundenheit des "ber Tag bes beutschen Bauern" festlich bes gangen beutschen Boltes mit seinem Bauern. gangen werben. Der Tag bes beutschen tum jum Ausbrud bringen. CNB. Berlin, 16. Gept. Unter außeror- Bauern will ein Dant fein an bas beutsche dentlich starter Beteiligung murden heute Bauerntum für die geleistete Arbeit und ein füllung seiner immer wiederkehrenden Auf druck brachte, daß die Stadt Potsdam sich

Reichsminister Dr. Göbbels wird ben bannführer Willi Mähling zu Grabe getra- Deutschen Erntedanktag morgen gegen 8 Uhr gen. An der Trauerfeier im Sikungssaal der offiziell mit einer Rundfunkansprache, Die Staats- und städtischen Behörden, sowie der Am Vormittag empfängt der Reichstanzler bliederungen der NSDUP und ihrer Orga- Bauernführer und Bauern aus allen Teilen

in Stadt und Land Erntefestzüge veranftaltet werden. Die Hauptveranstaltung an diesem Tage findet in der Zeit von 17 bis 19 Bert gesetzt. Das gange Bolt aber begeht nisterprasident durch die festlich geschmudten Uhr auf bem Budeberg bei Sammeln ftatt. Im Mittelpunkt dieser Beranstaltung wer- Dantbarteit gegen Gott den Abschluß der nisterprofident, der überall von der Menge ben Unsprachen des Führers und des Reichs= ernährungsministers stehen.

danktag sind zwei Kornähren vorgesehen, die wird über alle deutschen Sender übertragen ab. Die Staatsräte selber waren in zwischen von einer Mohnblüte zusammengehalten wers und vom deutschen Bolte miterlebt. in als in ihren Wagen am Neuen Palais eingetrofs ben. Ein Teil bes Erloses vom Bertrieb Die- sen Städten und Dorfern wird der Tag des fen und hatten sich im Jaspissaal zum Emples Abzeichens wird ber Spende zum Rampf beutschen Bauern murbig ausgestaltet und in fang versammelt. gegen Sunger und Ralte jugeführt werben.

Aufruf jum Erniebanftag 1933.

MIB. Berlin, 17. Sept. Am 1. Mai hat Bon der Straße bis zur Gruft bildeten SA- ichlossenheit ein Bekenntnis zum deutschen Bauernstand die Lebensgrundlage ber deutund NGBO-Leute mit brennenden Fadeln in Arbeiter und zur nationalen Arbeit abgeber Hand Spalier. Ein Fahnenwald umgab legt. Der Tag ber nationalen Arbeit murbe die Gruft der beiden Toten. Staatssetretar im ganzen Reich feierlich begangen, um dem Shuhmann und Standartenführer Mühlber- beutschen Bolte in allen seinen Ständen die ger riefen den beiden Toten Abschiedsworte Burbe und Ehre der wertschaffenden Arbeit nach. Im Anschluß an Gebet und Segen des und die engere Berbundenheit ihrer Träger Geistlichen legte Staatsrat Dr. Len im Auf- mit ber nation lebendig vor Augen zu füh-

aussekungen dafür geschaffen, daß Deutsch= beitslitung in Potsbam abhalte. Die Bevolland ohne Nahrungsforgen dem tommenden terung Potsbam nehme an diesem Staatsatt Winter entgegensehen tann. Der beutsche herzlichen Anteil. Darauf betrat Ministerpräs Bauer will darüber hinaus auch in beson- fibent Goring die Garnisonkirche und legte eis berem Make beim Kampse bes beutschen nen Lorbeerfranz nieber, auf beffen Schleife

bes Bauern für die deutsche Nation hat die kifche Ministerpräsident." Um Nachmittag werden an allen Orten, Reichsregierung gerade in biefen Tagen besonders einschneidende Magnahmen auf wirt. schaftlichem Gebiete zu seinem Schutz ins mit dem deutschen Bauern zusammen in Strafen in ben Park von Sanssouci. Der Mi-

Als Abzeichen für den Deutschen Ernte- Bauern auf dem Budeberg bei Sammeln Schuppolizei und der anderen Formationen gemeinsamen örtlichen Beranftaltungen be-

Das deutsche Bolt bekennt sich in seiner Gesamtheit zu seinem Bauerntum. Es will feidas beutsche Bolt in überwältigender Ge- erlich jum Ausdruck bringen, daß es im ichen Butunft erblictt.

gez. R. W. Darre, Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft.

Dr. Göbbels, Reichsminister für Bolksauftlärung und Propaganda.

MIB. Potsbam, 16. Sept. Die alte preu- | von bem zur feierlichen Eröffnung in Berlin. Wagen auf Wagen ber von Berlin tommen-

> den Staatsräte rollte vorbei. Bunttlich 10.15 Uhr fundeten Seilrufe ber Schuljugend das Nahen des Ministerpräsis benten an. In seiner Begleitung befand sich Staatssetretär Feder. Wegen der vorgeschrits tenen Zeit fand nur eine ganz kurze Begrüs Bung ftatt. Unter bem begeisterten Seilrufen ber Menge bewegte sich ber Wagen wieder nach ber Garnisonstirche.

Bor der Garnisonstirche hatte die Leib-SS-Standarte Adolf Sitlers Aufftellung genom. men. Oberbürgermeifter Rauscher begrüßte Der deutsche Bauer hat durch strenge Er- ben Ministerpräsidenten, indem er jum Ausder Leiter des Organisationsamtes der Deuts Bekenntnis zugleich zu ihm als dem Treus gaben am fruchtbringenden Boden die Bors freue darüber, daß der Staatsrat seine Ars In Würdigung der besonderen Bedeutung bietung und unaufhörlicher Treue, der preu-

> WIB. Potsbam, 16. Sept. Nach dem feierlichen Aft an der Garnisonkirche fuhr der Mimit jubelnden Zurufen begrüßt wurde, schritt Eine große Kundgebung der deutschen vor dem Neuen Palais die Fronien der

Der Saal, in dem die erste Arbeitssitzung des neuen Staatsrates stattfand, ist überaus feierlich hergerichtet. Als einziger Schmuck ist an der Schmalseite eine große Sakenkreuzsahne angebracht, flankiers von weißen Jahnen mit bem neuen preußischen Ablerwappen. Davor stehen Tisch und Stuhl des Ministerprasidenten, die aus de malten Mobilar des Schlosses stammen und schon von Friedrich bem Großen benutt worben find. Bur rechten bes Plages von Ministerprasident Göring steht das goldene Rednerpult, dem als Motiv das alte Abermotiv zugrunde iegt.



fämtlicher Abteilungen nebft Reserve-Abteilung.

Das Kommando: 2. Touffaint fen

Drogerie Reichelt

Wohnhaus Wohnung Karl Tade's für fofort gesucht. Schriftl. Angebote unte Mr. 3295 an die Geschäfts- Mittel ift bas wirksamste stelle dieses Blattes.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes.

daselbst ift Bimmer von zugelalsener an anständiges Mädchen destwartezeit abgeau vermieten. 3904 laufen, sehr gunstig fi- Suche trachtiges Bu erfragen in der Ge- nanziert, abzugeben mäftsstelle dieses Blattes fallen gelassen.

BWALTHER Jonesian

Cipartafrette 42

gühneraugen=

Alleinverkauf

Denglingen bei

Emil Teufel

haut und Warzen.

Mehr Lichi 3293 Rachelöfen -5 mal hellere Tischbeleucht., oder 8 5 Strom. | jeder Art u. Broge liefert rsparnis. Paßt auf jede billig Biehle, Safner-

Hergestellt in den Persilwerken!

meifter. Nachf. Hermann ches, fehlerhaftes zurild. 0.75, 1.20, 1.50. Riegel. Reparaturen werichtbar im Schaufenster B.Falt, Emmendingen den rascheft. ausgeführt. Au pair

Jüngerem Fräulein is delegenheit geboten, be iner auten, deutschfreund. ichen Familie in Bentralrantreich die französische Sprache zu erlernen; als Beaufsichtigung von zwei Kinderngewilnscht. Sonst. Dienerschaft vorhanden.

Entfernt sicher auch Horn-Schriftl. Angebote unter m gantung genommen. Sant 143 Ge fucht fur ingsmer Rr. 3523 an die Geschäfts. Forcheim, Haus 143 ehrliches **Mädchen** für stelle dieses Blattes. Gelegenheit! Nähmaschine 3309 Friseur, Unterdorf

(verfentbar) Martenfa britat, vollt. ungebraucht, neuestes Modell mit 5 J. zu vert. Preis RM 130.-

mit ober ohne Junge

weil Verwendungsplan Mutterschwein Mutterschwein unter zweien die Wahl

Sprache zu erlernen; als Bresto, mit Sachsmotor, Gegenleistung wird die Presto, mit Sachsmotor, 100km gefahren, billig zu verkaufen. Es wird auch Damen- oder Herrenrad

Giedemann, Ofengeschäft

Leichte Zahlungs-8385 bedingungen

Erstklass. Auto-Oel - Vertretung an tüchtigen Reisenden mit Auto oder Motorrad für den Bezirk neu zu besegen. Schriftl.Angeboteu. Nr. 3214 an die Geschäftstelle ds. Bl.

Angeb. unter E 6668 an Ein 14 Wochen trächtiges

ufen 8276 hat zu verkaufen 3289 gut im Zug, hat zu vers Simon Gerber Wachsmathischof, Ottos Enrolleim

welchem Belegenheit geboten ist, das Nähen zi erlernen. Familiäre Be-handlung. Dafelbst ift ein Kinderbett Schöne

du erfragen in der Ge-Eine 87 Wochen fraftige Chr. Holzer, Malek. ift bas Huhnerauge!

Gerste Blechd. (8 Pflaster) 68 4, Lebewohl Körpers und ichwanden b. d. Sonne ichwanden (Gicachtrig) Saus 201, Forchheim Drog. Sugo Kromer.

rad-Beleuchtunger Ich bringe, wie immer neben einer großen Aus-wahl die billigsten Preise Dynamolampen v. RM 5.50 ar

Dynamos 8814 v. RM 4.50 an Batterielampen ompl., v. RM 1.- an Carbidlampen aschenlampen latterien, Birnen, Brenner. Alle Falu radteile u. Reifen zu den bekannten billigen Preisen nur bei Ammermann Freiburg i. Br.

Lörrach a. Marktpl. Damen für leichte Hätelarbeit ge-jucht. F. Wendt, Bremen Bahnhofftraße 37. [3301

Friedrichstr. 27 u



Rinder-Buder, Streudole 50 4, erhältl. in Apoth. u.